

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 20 • Donnerstag, 19.05.2016 • Jahrgang 29

150 JAHRE MGV HILGENROTH 1866



SÄNGERFEST

25.05. - 29.05.16

IN HILGENROTH

Mittwoch, 25.05.2016 ab 20:00 Uhr
DISCO - Party für Jung und Alt - Eintritt: 4,00 EUR**

Donnerstag, 26.05.2016 ab 15:00 Uhr
Jubiläums-Freundschaftssingen
anschließend Musik und Ausklang

Freitag, 27.05.2016 ab 19:00 Uhr
Festkommers zum 150-jährigen Jubiläum
Ab 22:00 Uhr Stimmung mit Alleinunterhalter Werner Eul

Samstag, 28.05.2016 ab 19:30 Uhr
Hilgenrother Wiesn mit der Partyband Bayernmänn
Eintritt VVK: 8,00 EUR, AK: 10,00 EUR**

Sonntag, 29.05.2016 ab 10:00 Uhr
Gottesdienst, anschließend Freundschaftssingen,
gemeinsames Mittagessen aus Borns guter Küche und
1. Hilgenrother Bauern-Olympiade, Musik bis zum Ausklang

***Vorverkauf bei allen aktiven Sängern*





■ DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der VG Altenkirchen

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681-6142

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 16 - 17 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn 04.05.2016, mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681-2671, oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681 - 800644, Anmeldungen erforderlich!

Gymnastik, Birnbach + Weyerbusch ev. Gemeindehaus, montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681-4979

Gymnastik, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang, montags 15 - 16 Uhr und 16.15 - 17.15 Uhr, D. Hallberg, Tel. 02683-947303

Gymnastik+Tanz, Weyerbusch Schulturnhalle, dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, P. Thiel, Tel. 02688-8949



„Kein schöner' Land in dieser Zeit“

DRK Seniorenzentrum macht Ausflug

Die Sonne strahlte vom blauen Himmelzelt und ließ die Gesichter und Gemüter der Bewohner im DRK Seniorenzentrum ebenfalls leuchten. So entschloss man sich kurzfristig dazu, einen kleinen Ausflug zu machen.

Ziel sollte der wunderschöne Garten der Familie Henn in Lautzert sein, der zu dieser Jahreszeit in allen nur erdenklichen Farben erblüht. Aber nicht nur der Garten sollte faszinieren, nein, auch der Weg dorthin zeigte sich von seiner wunderschönsten Seite - „Kein schöner Land in dieser Zeit“. Die Busse fuhren extra langsam, sodass die mitgereisten Bewohner kleine Kälbchen, Lämmchen und in voll Farbenpracht stehende Rapsfelder bestaunen konnten. Christa Henn, die im Seniorenzentrum als ehrenamtliche Mitarbeiterin tätig ist, freute sich sehr über den Besuch und hatte schon überall im Garten Sitzmöglichkeiten platziert, als man Lautzert erreichte.

Nicht nur, dass der mit Gartenteich, Brunnen und Sonnenuhr angelegte Garten für alle eine reine Augenweide war, gab es auch noch Hühner zum Anfassen und für den Gaumen köstliches Eis und Limonade gegen den Durst. Ein wunderbares Erlebnis, welches man gerne wiederholen möchte.



Maisingen

**am 1. Mai 2016
im Theodor-Fliedner-Haus**

Nachdem am 28.04.2016 alle Vorbereitungen für unseren diesjährigen Maibaum freudig beendet wurden, konnten unserer Bewohnerinnen und Bewohner sich im Hallenbereich sitzend noch einmal das schöne Ergebnis anschauen. Der Regen in der Nacht vom 01.05.2016 hatte zwar die bunten Bänder etwas verblasen lassen, aber nichtsdestotrotz - die Arbeit hatte sich gelohnt.

Der Frühling wurde, nachdem man sich mit einem Gläschen Maibowle zugeprostet hatte, gebührend mit den unterschiedlichsten Mailiedern und Frühlingsliedern begrüßt. In den Liedpausen tauschten sich alle angeregt über alte Rituale aus und über das triste Wetter an diesem Morgen wurde lächelnd hinweg gesehen. Nun kann der Frühling einziehen und uns viele Sonnenstrahlen bescheren.

Foto: Sabine Klußmann

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Gieleroth

Wer will fleißige Handwerker sehen?



Am Samstag, 23. April 2016, konnte man in der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Gieleroth viele Kinder sehen, die in Begleitung von Papas, Opas, Onkel und Betreuer in die Einrichtung strömten, um dort in aller Heimlichkeit Geschenke für die Mamas zu fertigen.

Mit dicken Werkzeugkoffern ausgerüstet schritt man in den Gruppen zur Tat. Es entstanden filigrane Nagelherzen, bunte Keilrahmenbilder und kreative Schlüsselbretter.

Wir danken allen für den schönen Vormittag und hoffen, dass die entstandenen Kunstwerke großen Anklang gefunden haben.



Wichtige Hinweise für Manuskripteinsender



In letzter Zeit wurden wieder des öfteren Manuskripte nach Redaktionsschluss bei uns eingereicht. Verschiedentlich wurden auch Texte direkt an den Verlag gemailt, was für Verwirrung sorgt, da dort mehr als 60 Mitteilungsblätter bearbeitet werden. Zudem gibt es hier und da Rückfragen zur Gestaltung und Länge der Texte sowie den Formaten der eingereichten Fotos. Um auf einige dieser Fragen einzugehen und insgesamt für Arbeitserleichterung zu sorgen, hier nochmal einige Dinge, die von den Manuskripteinsendern beachtet werden sollten:

1. Wo sind die Manuskripte einzureichen?

Sammelstelle für alle Manuskripte des redaktionellen Teils (nicht für Kleinanzeigen, Familien- oder Werbeanzeigen) ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Sachbearbeiterin Karina Müller, Tel. 02681/85-285. Hierfür senden Sie Ihre Manuskripte bitte an folgende E-mail-Adresse:

mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Bitte geben Sie in der Mail immer eine Telefonnummer an, unter der wir Sie bei Rückfragen umgehend erreichen können! Vereine, Verbände und Kirchen können sich auch unter www.cms.wittich.de über ein besonderes Bearbeitungsprogramm des Wittich-Verlags für die Veröffentlichung von Texten und Bildern registrieren lassen. Dort können Sie Ihre Texte in eine vorgefertigte Maske eingeben oder kopieren und mit einem Klick direkt der CMSweb-Redaktion in digitaler Form zukommen lassen. Dies dient einer vereinfachten Bearbeitung. Auch diese Texte laufen zuvor noch über die Verbandsgemeindeverwaltung und werden letztlich zusammen mit den anderen an den Verlag weitergereicht.

2. In welcher Form sind die Manuskripte einzureichen?

Alle Texte sollten als Word-Dokument gesendet werden, am besten ohne irgendwelche Logos, Briefköpfe, Linien etc., da es ansonsten zu Problemen beim Einpflegen ins Schriftsetzerprogramm kommen kann. Also, das Word-Dokument sollte nur den reinen Text enthalten, der im Blatt erscheinen soll. Und es sollten keine Unterstreichungen in den Fließtexten vorgenommen werden. Fotos bzw. Plakatentwürfe sollten als JPG-(etwa 500 KB) oder PDF-Datei eingereicht werden. Zudem werden mittlerweile vermehrt Handyfotos eingereicht, deren Qualität oftmals nicht zum Abdruck im Mitteilungsblatt geeignet ist. **Bitte achten Sie darauf, dass Sie uns brauchbare Fotos zu den Texten einreichen!**

3. Redaktionsschluss

Redaktionsschluss ist immer donnerstags um 18 Uhr für die Ausgabe der darauf folgenden Woche. Stehen Feiertage an, ist der Redaktionsschluss auch schon mal um ein bis zwei Tage vorverlegt. Wir machen im Mitteilungsblatt immer zeitig hierauf aufmerksam. Im Zweifel rufen Sie uns kurz unter der o. g. Telefonnummer an.

4. Grundsätzliches

In erster Linie ist das Mitteilungsblatt das Bekanntmachungsorgan der Verbandsgemeinde und der Stadt Altenkirchen sowie unserer Ortsgemeinden. Natürlich haben auch Kirchen, Vereine und Verbände die Möglichkeit, sich zu präsentieren und Veranstaltungen anzukündigen. Bei allen anderen Manuskripteinsendungen behalten wir uns vor, eine Auswahl zu treffen, ob und wann dies abgedruckt wird. Wenn Sie mehrere Fotos zu einem Text einreichen, nicht wundern, wenn nur eines erscheint; dies wird hier - oftmals kurzfristig - vor Redaktionsschluss entschieden, wenn man überblicken kann, wieviel Platz noch in der Ausgabe ist.

Damit wir unsere mit dem Verlag vereinbarte Seitenzahl nicht zu sehr überschreiten, bitten wir Sie daher, sich bei Ihren Berichterstattungen generell möglichst kurz zu fassen und jeweils nur ein Foto zu den Texten einzureichen, damit auch möglichst viele Institutionen die Möglichkeit haben, Ihre Texte - mit oder ohne Fotos - unterzubringen.

5. Was nicht ins Blatt gehört

Bitte achten Sie beim Einreichen von Texten und Plakaten darauf, dass keine Werbung darin enthalten ist. Zudem werden Leserbriefe sowie politische Aussagen jeder Art **nicht** veröffentlicht.

Damit unser Mitteilungsblatt auch weiterhin **kostenlos** in alle Haushalte geliefert werden kann, bitten wir Sie, die vorgenannten Hinweise im Interesse aller zu beachten.

Vielen Dank und auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

Ihre Karina Müller
Sachbearbeiterin
bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Graffiti-

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Referent:
Kai „Semor“ Niederhausen

Der nächste Workshop:

Di.7.06., 14.06. und 21.06.

jeweils von 17 – 19 Uhr
(je nach Bedarf können die Uhrzeiten im Laufe des Kurses auch geändert werden)

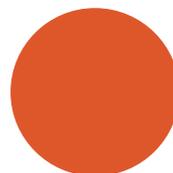
Kosten: 70 Euro,
inkl. Material



Workshop Malerei Ulrich Summerer

Freitag, 10.6. 18 -20 Uhr,
Samstag und Sonntag, 11.-12.6. : 9-20 Uhr
Samstag und Sonntag, 18.-19.6. : 9-20 Uhr
Kostenbeitrag: 95 Euro

200 Jahre
Kreisgeschichte
malerisch reflektieren



An den 2 Wochenenden im Juni steht das Atelier der Jugendkunstschule von 9 bis 20 Uhr offen für eine konzentrierte Auseinandersetzung mit dem Thema. Sinnlich, abstrakt oder konkret. Acrylfarben stehen bereit, die pastos und lasierend aufgetragen werden auf Papier und Leinwand. Gerne großformatig, 80 x 100 cm. Kreiden können zur Verwendung kommen. Aber auch Fotofragmente und andere collagenartige Materialien.

In Kooperation mit:
vhs
Kreisvolkshochschule
Altenkirchen

Anmeldung und Infos:
E-Mail: info@jukusch-ak.de
Tel. 02681 986944



Kultur -/
Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

Jugendkunstschule Altenkirchen
www.jukusch-ak.de
Koblenzer Straße 5
57610 Altenkirchen



Evangelische Kirchengemeinde
Birnbach



Adam LENART
(Orgel/Cembalo)



Marco Alejandro FATTORELLO
(Violine)

Musik von
J. S. Bach
W. A. Mozart
F. Mendelssohn Bartholdy
J. Rheinberger

Virtuos

Violine & Orgel/Cembalo

Sonntag, 22. Mai 2016
17:00 Uhr
Ev. Kirche Birnbach

Eintritt frei!

■ Öffentliche Abgaben-Mahnung (Steuer-, Beitrags- und Gebühren-Mahnung)

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass am 15. Mai 2016 folgende Abgaben (Steuer-, Beitrags- und Gebührenverpflichtungen) fällig sind:

Grundsteuer	2. Quartal 2016
Gewerbesteuer	2. Quartal 2016
Strassenreinigungsgebühren	2. Quartal 2016
Wassegebühr	2. Quartal 2016
Schmutzwassergebühren	2. Quartal 2016
Wiederk. Beitrag für Wasserversorgung	2. Quartal 2016
Wiederk. Beitrag für Schmutzwasser	2. Quartal 2016
Wiederk. Beitrag für Niederschlagswasser	2. Quartal 2016

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis spätestens 20.05.2016 an die Verbandsgemeindekasse zu zahlen (dieses bedeutet, dass bis zu diesem Termin die öffentlichen Abgaben einem der Konten der Verbandsgemeindekasse gutgeschrieben sein müssen).

Nach dem 20.05.2016 werden die fällig gewordenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahren nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz zwangsweise eingezogen und auf Grund der Abgabenordnung (AO) vom 16.03.1976 in der jeweils gültigen Fassung, § 240, folgender Säumniszuschlag erhoben: Für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet 1 (eins) vom Hundert des auf volle 50 EUR abgerundeten Betrags.

Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass bei Scheckzahlungen die Zahlungs-Schonfrist gem. § 240 Abs. 3 Satz 1 der Abgabenordnung nicht gilt.

Bei Verwendung des Zahlungsmittels Scheck fallen Säumniszuschläge sofort nach Ablauf des Fälligkeitstages an.

Um Ihnen die Überwachung der Zahlungstermine zu ersparen empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren. Hierzu verwenden Sie bitte die bei den Abgabenbescheiden beigefügten Vordrucke. Sofern Sie diese nicht vorliegen haben, senden wir Ihnen gerne die entsprechenden Vordrucke zu. Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Verbandsgemeindekasse Altenkirchen
Alexander Roth Kassenverwalter

„Der Westerwald im Spiegel der Zeit“

Photograph August Sander, 1925;
© Die Photographische Sammlung/
SK Stiftung Kultur –
August Sander Archiv, Köln;
VG Bild-Kunst, Bonn 2016



Im Rahmen dieser großen August Sander-Ausstellung, die **bis 30. September 2016** in der Kreisverwaltung Altenkirchen anlässlich des 200-jährigen Kreisjubiläums stattfindet, stehen folgende Veranstaltungen bzw. Kurse auf dem Programm:

- Zu Gast im Tal - Führung mit Erwin Wortelkamp

Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr, Treffpunkt: Altes Schulhaus, Schulstraße 18, 57635 Hasselbach
Zwischen den Dörfern Hasselbach und Werkhausen hat Erwin Wortelkamp seit 1986 mit bisher 49 Künstlern, Architekten und Landschaftsarchitekten 11 Hektar Landschaft ge- und umgestaltet. Alle bildhauerischen Werke sind für die jeweilige landschaftliche Situation entwickelt und haben den Dialog untereinander und zu der Landschaft gefunden. Das „Haus für August Sander“ nach den Entwürfen des Südtiroler Architekten Hans-Peter Demetz gebaut bildet einen Schwerpunkt in der Gesamtanlage im Tal. Dieses besondere Gebäude ist bis zum heutigen Tage die erste und einzige Architektur, die eigens für den Fotografen errichtet wurde. Dort sind Fotos des weltberühmten Fotografen, geboren im Westerwald, zu sehen. Der Künstler und Initiator der Anlage, Erwin Wortelkamp, wird in seiner Führung die Fotografien von August Sander in den Mittelpunkt stellen. Die Kosten betragen 8 Euro p. P.

- Informationsnachmittag und Fotoworkshop

Unter dem Titel „Photographieren wie August Sander“ bietet die Kreisvolkshochschule im Rahmenprogramm zur Ausstellung nun einen zweiteiligen Fotoworkshop mit Marita Schnorbach aus Köln an. Wie entstanden Sanders Fotos, welche Techniken standen ihm zu seiner Zeit zur Verfügung? Der zweiteilige Workshop widmet sich diesen Fragen und bietet auch die Möglichkeit, selbst die „alte“ Technik zu erfahren. Mit dem Informationsnachmittag **„August Sander, der Lichtbildner - Der Beruf des Photographen, ein Handwerk“** beginnt die Reihe am Sonntag, 29. Mai (14 bis circa 17.30 Uhr), im Kreishaus. Die Referentin Marita Schnorbach beleuchtet den klassischen Arbeitstag von August Sander. Hier werden Themen wie Großbildkamera, lange Belichtungszeiten, Lichtführung, Glasplatten, die Entwicklung mit verschiedenen chemischen Zusammensetzungen sowie verschiedene Papiere vorgestellt. Was macht heute eine gute Schwarz-Weiß-Fotografie aus? Wo liegt der Unterschied zwischen der analogen und digitalen Fotografie und bei den Materialien zur Bilderstellung? Wie ist die Vorgehensweise in der analogen und digitalen Fotografie: Bildentstehung, Sehvorgang und Wahrnehmung? Die Teilnahmegebühr beträgt 10 €.

Mit dem Halbtageskurs **„Photographieren wie August Sander in der Praxis“** geht es dann am Sonntag, 12. Juni (14 bis 17.30 Uhr), in den Räumen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen dann weiter. Der Workshop ergänzt den Informationsnachmittag als praktischen Teil. Die Arbeit mit der Großformatkamera steht hier im Vordergrund. Sehen, Beobachten, Denken sind die drei wesentlichen von August Sander formulierten Komponenten, die seiner Art wahrzunehmen zugrunde liegen und die er visuell in seinen Fotografien zum Ausdruck bringt. Zur Erstellung seiner Fotografien benutzte August Sander eine Großformatkamera mit Stativ. Der Workshop lädt dazu ein, die Vorgehensweise von August Sander in der Praxis anhand einer vergleichbaren Kamera nachzuvollziehen. Diese Technik verlangt einen fotografischen Prozess, der sich von den heutigen, vielfach verwendeten digitalen Möglichkeiten ein Bild zu erstellen unterscheidet. Vor allem der Faktor Zeit spielt eine wichtige bildbeeinflussende Rolle. Die Teilnehmenden fotografieren die Gruppe und anschließend wird die Entwicklung des Filmnegativs (Größe 18 x 24 cm) vorgeführt. Für den Praxisworkshop wird eine Gebühr von 25 € erhoben. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter den Tel.-Nr. 02681-812212 sowie unter kvhs@kreis-ak.de



Kinder und Jugendliche lauschten bei einer Führung interessiert den fachkundigen Ausführungen von Katharina Otte-Varolgil, die als eine von zwei Ausstellungsführungskräften tätig ist. Copyright: © Veranstalter/ Kreisverwaltung Altenkirchen

- Die Ausstellung in der Kreisverwaltung Altenkirchen kann während der Öffnungszeiten besucht werden

Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 17.30 Uhr;
Donnerstag von 7.30 bis 18 Uhr und Freitag 7.30 bis 13 Uhr, sowie zusätzlich jeden Sonntag in den Monaten April, Mai, Juni, Juli und September. Bitte beachten: Im kompletten August sind sonntags keine Öffnungszeiten. Ort: Flure im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss des Altbaus der Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen

Führungen

Öffentliche Führungen sind an den geöffneten Sonntagen jeweils um 15 Uhr. Die Dauer beträgt circa 45 bis 60 Minuten. Treffpunkt ist der Infopunkt in der Kreisverwaltung. Um Voranmeldungen wird gebeten online unter: vhs.kreis-ak.eu/gesellschaft. Erwachsene zahlen 5 Euro, Schüler und Studierende 3 Euro. Gruppenführungen gibt es terminlich auf gesonderte Anfrage bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel. 02681 / 81-2211. Gruppenführungen werden zum Pauschalpreis von 60 Euro angeboten. **ür Inhaber der Ehrenamtskarte gilt für die öffentlichen Sonntagsführungen durch die Ausstellung eine Ermäßigung von 2 € (3 € statt 5 €).**

Die FEBA
öffnet ihre Türen!
2016



→ Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Samstag
21.05.
10.00 – 14.00 Uhr

Unser Angebot:

- alle Informationen, die Eltern über die FEBA haben sollten
- Unterrichtsbausteine zum Mitmachen für Vorschulkinder
- Imbiss und Schatzsuche




FREIE EVANGELISCHE BEKENNTNISSCHULE ALTENKIRCHEN

Heinestraße 5
57610 Altenkirchen/Honneroth

Tel. 0 26 81-39 09
Web www.feba-ak.de

Oos Dorttreff



Einladung zur Einweihung

am Samstag 28. Mai 2016 ab 15 Uhr

auf dem Dorfplatz Niedermaulsbach



- Eröffnung & Begrüßung durch den Bürgermeister
- anschließend gemeinsames Beisammensein
mit Kaffee; leckerem Kuchen und Gebrülltem

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

VESAKH-FEST 2016

**Offenes Fest und Tag der offenen Tür
im Kloster Hassel
am Sonntag, 22. Mai 2016**

Das Vesakh-Fest ist der wesentlichste Feiertag im traditionellen Buddhismus.

Es erinnert an Geburt, den Durchbruch zu innerer Freiheit und den Tod von Siddhattha Gotama - dem letzten Buddha. Es findet weltweit zur Vollmondzeit im Mai statt. Im Kloster Hassel wird das Vesakh-Fest als offenes Fest gestaltet. Es ist gleichzeitig ein Tag der offenen Tür.

Unterschiedliche Programangebote informieren und erlauben einen Einblick in buddhistisches Gedankengut und klösterliches Leben.

Tel. 02682/966 875
und 02681/969 565



Hallenbad Altenkirchen an Fronleichnam geöffnet

Nutzen Sie den Donnerstag, 26. Mai 2016, für einen Besuch im Hallenbad.

Es ist an diesem Tag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 19 Uhr für Sie geöffnet.

(Die allgemeinen Öffnungszeiten finden Sie unter Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“.)

Hereinspaziert, Hereinspaziert im Zirkus der Gefühle

Manege frei in der Kita Villa Kunterbunt in Birnbach

Ein „Zirkus der Gefühle“ - unter diesem Thema lief das Projekt von der Anerkennungspraktikantin Silvia Pickert-Vizzini in der Kita „Villa Kunterbunt“ in Birnbach. Gemeinsam mit acht Kindern der Schmetterlingsgruppe wurde sich in dreieinhalb Monaten mit dem Projekt näher über die Thematik von Emotionen auseinandergesetzt.



Die Kinder überlegten gemeinsam, welche Zirkusartisten in ihrem Zirkus auftreten können. Sie entschlossen sich für den lustigen tollpatschigen Clown, den starken Muskelmann, die Seiltänzerin, den gefährlichen Tiger mit seinem Dompteur, die mutige Schlangentänzerin und Schlangenbeschwörerin und zu guter Letzt den selbstbewussten Zirkusdirektor. Zuerst wurde geprobt, und zum Schluss

konnten sich die Kinder entscheiden, welchen Artisten sie bei der Aufführung darstellen wollen. In einem Artisten-Vertrag wurde alles festgehalten und eine kleine Zirkusvorstellung eingeübt.

Nach vielen Proben fand am Freitag, 08.04.2016, der erste Höhepunkt, die erste Vorstellung des Projekts „Zirkus der Gefühle“ statt. Die Projektkinder waren vor ihrem Auftritt ein wenig aufgereggt, aber was wäre ein Auftritt ohne Lampenfieber? Die Kinder wurden geschminkt und verkleidet, und plötzlich waren sie keine Kinder mehr, sondern kleine Artisten der Villa Kunterbunt und präsentierten ihre Zirkusvorstellung allen Kindern und Erzieherinnen.



Die abschließende Präsentation für die Eltern war ein voller Erfolg. Stolz und mit dem Gefühl, über sich hinausgewachsen zu sein, nahmen die Nachwuchsartisten ihre Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme entgegen.

Herzlichen Dank an alle Kinder und Kolleginnen, die bei der Durchführung des Projekts mitgewirkt haben.

Watoto – zwischen Himmel und Hölle

Lesung mit Ilme Wilberg



Samstag 21. Mai

Ilme Willberg, ehemalige Grundschullehrerin, hat durch die Partnerschaft mit Mukuim Ostkongound mehrere sehr intensive Fahrten dorthin unternommen. Auch 1994 nach dem grausigen Völkermord in Ruanda war sie im Kongo. Nicht nur die Gesamtsituation der Flüchtlinge, die traumatisierten Menschen dort, das absolut überforderte Land, sondern auch einige ihr begegnende Einzelschicksale ließen sie nicht in Ruhe. Ihr Leben veränderte sich radikal.

Viele Erlebnisse, in Ruanda, Kongo und Burundi veranlassten sie ein Buch zu schreiben: „Watoto – zwischen Himmel und Hölle“. Hier werden diese Erlebnisse teils dramatisch, teils humorvoll erzählt. Der Werdegang eines Menschen, der sich sein neues Leben nicht so vorstellen konnte, aber glücklich ist, dass sich alles doch so entwickelt hat.



Wo: Regionalladen UNIKUM,
Bahnhofstr. 26, Altenkirchen

Wann: 10 - 13 Uhr

Veranstalter: Ilme Wilberg in Kooperation mit dem Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.

Kontakt:
Tel. 02681-9842767

Altenkirchen

30 Jahre Haus Felsenkeller Jubiläum

Das ehemalige KURHOTEL mit Baujahr ca. 1900 wurde 1984 vom Felsenkeller Team angemietet und während einer fast zweijährigen Bau- und Renovierungszeit kernsaniert.

Leider gibt es nur wenige Fotos vom Haus. Wir suchen alte Fotos vom Haus, innen und außen, sowie der leider nicht mehr vorhandenen Halle, die u.a. damals von den Schützen etc. genutzt wurde.

Wer kann uns weiter helfen?

Telefon: 02681/7118
www.kultur-felsenkeller.de

Fahrradtraining in der Kita „Knolle Bolle“ in Kircheib



Wie schon in den Jahren zuvor, kam auch dieses Jahr Herr Judt wieder zum Fahrradsicherheitstraining in die Kita nach Kircheib. Die „Riesen“ hatten ihre Fahrräder vor der Tür geparkt und erwarteten ihren „Trainer“. Nachdem sich alle beim gemeinsamen Frühstück gestärkt hatten, gab es zunächst die Theorie in Form eines Films. Dabei verfolgten die Kinder interessiert und aufmerksam die gezeigten Gefahren und das gebotene Verhalten im Straßenverkehr. Anschließend erarbeitete Herr Judt in spielerischer Form - Jungs gegen Mädchen - die Verkehrssicherheit eines Fahrrads. Zwischen- durch wurde immer wieder der Schlachtruf „Mit Helm ist cool“ gerufen.

Endlich ging es nach draußen und - nach Aufsetzen des Helms - auf die Fahrräder. Noch ein paar Anweisungen von Herrn Judt zum Ständer einklappen, Schulterblick und Anfahren - und die Räder setzten sich in Bewegung. Die Kinder fuhren sicher und mit viel Geschick durch einen aufgebauten Parcours. Manchen ging es gar nicht schnell genug; aber: Überholen war verboten. Als alle Aufgaben gemeistert waren, nahmen die Kinder die Auszeichnung in Form einer Urkunde und eines Reflektorbandes stolz entgegen. Auf die Ansage: 1,2,3 erschalle dann noch zum Abschluss der Ruf „Mit Helm ist cool“, den natürlich auch die Erwachsenen als Vorbilder beherzigen sollten.



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 21./22. Mai 2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr; an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min. Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf** **110**

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindeführer

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice 0800/9944002

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen

Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

RWE Energiepunkt Kirchen bei der EP:Peter GmbH, Kirchstr. 9,

57548 Kirchen

Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und

Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet

www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter

Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich

auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft, www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -
- DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. Sozialer Service**
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.)..... 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService..... 02681/8006-42

- Anzeige -
- Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen**
 Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -
- Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim**
 Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax..... 02681 988260
 E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -
- Konfido-AMBULANT**
 Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

- Feuerwehrdienste**
Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen
 ... am Montag, 23. Mai 2016, 17.45 Uhr (Spieleabend)
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod
 ... am Samstag, 21. Mai 2016
Dienst der Jugendfeuerwehr Berod
 ... am Montag, 23. Mai 2016, 18 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren
 ... am Samstag, 21. Mai vormittags, und am Sonntag, 22. Mai 2016, 9 Uhr
Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren
 ... am Samstag, 21. Mai 2016, 14 bis 16 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch
 ... am Montag, 23. Mai 2016, 19.30 bis 21.30 Uhr

■ Öffentliche Ausschreibung
 Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „Erneuerung der Außenanlage am Dorfgemeinschaftshaus, Ingelbach“, öffentlich aus.
 Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.
 Die Vergabeunterlagen werden ab sofort unter ELViS-ID <https://www.subreport.de/E14286456> bereitgestellt. Die Gebühr hierfür beträgt 11,90 €.
Submission: Donnerstag, 07.06.2016, 10 Uhr
 VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Heijo Höfer
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen



Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das
■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
 dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
 Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad,
 Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

Aus den Gemeinden



- Wanderung mit Wein**

Im vergangenen Jahr hatten wir einen schönen Nachmittag bei Winzer Winfried Eller in Schöneberg, und es wurde der Wunsch geäußert, diese Wanderung zu wiederholen. Dem wollen wir gerne nachkommen und laden alle Bürgerinnen und Bürger von Almersbach herzlich dazu ein. Wir treffen uns am 26.05. (Fronleichnam) um 14 Uhr auf dem Parkplatz an der Ehemaligen Schule und wandern gemeinsam an der Wied entlang nach Schöneberg. Dort gibt es selbst gekelterten Wein und natürlich auch Saft und Wasser, so dass gerne auch Familien mit Kindern mitgehen können. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auch um 15.30 Uhr direkt zu Winfried Eller, Bergstr. 16, kommen. Es wäre schön, wenn jede/r etwas zu Essen mitbringt, das wir miteinander teilen können. Bitte nur mit Anmeldung (bis 20.05.), Tel. 02681-3582 (Adelheid Braun)
- Öffnung des Grünabfallzwischenlagerplatzes Liebe Almersbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger,**
 nachdem zwischenzeitlich mit „schwerem Gerät“ wieder Ordnung auf dem Grünabfallzwischenlagerplatz geschaffen werden konnte, ist der Platz ab sofort wieder geöffnet. Die Öffnungszeit ist in der Regel jeden Samstagmorgen. Der zuständige Mitarbeiter Erich Schäfer ist unter Tel. 3931 erreichbar.
 Um die nützliche und vielfach in Anspruch genommene Einrichtung langfristig weiter nutzen zu können, ohne dass der Ortsgemeinde hierfür jährlich hohe Kosten entstehen, möchte ich an dieser Stelle nochmals auf die geltende Benutzungsordnung hinweisen.
 Hiernach dürfen auf den gemeindeeigenen Grünabfallzwischenlagerplatz nur kompostierbare Grünabfälle von regelmäßigen Pflegearbeiten an und auf Almersbacher Grundstücken, z. B. Rasen-, Hecken- und Baumrückschnitt, Laub usw., abgelagert werden. Astmaterial mit einem Durchmesser größer als 5 cm muss vorher gehäckselt werden.
 Grünabfälle, die aus Baumfällungen, Rodungen, Hecken- und Bewuchsentfernungen sowie sonstigen Grundstücksumgestaltungen

gen entstehen, dürfen nicht auf den Grünabfallzwischenlagerplatz verbracht werden. Ebenfalls ist das Ablagern von Wurzelmaterial nicht gestattet.

Jegliche Anlieferung von zulässigen Grünabfällen darf nur auf Weisung und in Anwesenheit des oben genannten Mitarbeiters oder dessen Vertreters erfolgen. Um starke Verschmutzungen des „Schöneberger Weges“ und Beschädigungen der Zufahrt der Anlage zu vermeiden, ist ein Befahren der Einrichtung mit Fahrzeugen und Anhängern nur gestattet, wenn die Witterungs- und Bodenverhältnisse dies zulassen. Evtl. entstehende, grobe Verschmutzungen des Weges sind vom Verursacher zu beseitigen.

Klaus Quast, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 8. Dezember 2016

Zu Beginn dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 2/2016 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Ferner informierte Ortsbürgermeister Quast den Rat wie folgt:

- Das Angebot der EVM Koblenz über den Austausch der Leuchtmittel der gemeindlichen Straßenbeleuchtungsanlage kommt nicht zum Tragen, da Eigentümer des Versorgungsnetzes der Straßenbeleuchtung die EnergieNetz Mitte (vormals EON) ist und diese Fremdanbietern keinen Zugriff auf das Netz erlaubt.

- Verhandlungen des Ortsbürgermeisters mit dem Pächter des Parkplatzes gegenüber der Gaststätte Phönix haben ergeben, dass die Busse zur Aufnahme der Kindergarten- und Schulkinder wieder auf dem Platz wenden dürfen und die Kinder somit die gemeindeeigene Buswartehalle nutzen können.

- Weiter informierte er über die technische Überprüfung der Spielplätze. Es haben sich nur geringfügige Beanstandungen ergeben, die durch die Gemeindearbeiter bzw. in Eigenleistung behoben werden sollen.

- Der Ortsbürgermeister informierte weiter über die Notwendigkeit des Rückschnitts bzw. der Fällung einer Eiche auf dem gemeindeeigenen Grundstück Im Hirzberg, gegenüber Haus Alfred Krämer.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden unter anderem folgende Themen erörtert:

- Ratsmitglied Müller regte an, am Anfang der Straße „Auf der Hardt“ ein Verkehrszeichen „Sackgasse“ aufzustellen, um ortsunkundige Verkehrsteilnehmer, insbesondere bei Schwerlastverkehr, auf die fehlende Wendemöglichkeit hinzuweisen. Der Ortsbürgermeister sicherte eine Prüfung mit der zuständigen Verkehrsbehörde zu.

- Ratsmitglied Krämer regte an, an der Stelle am Wendeplatz neben der ehemaligen Schule, wo in der Adventszeit der Weihnachtsbaum aufgestellt wird, eine junge Tanne zu pflanzen, um bei Erreichen der passenden Größe den jährlichen Antransport eines Weihnachtsbaumes zu vermeiden. Eine Prüfung wurde zugesagt.



Altenkirchen

■ Baubeginn in der Fußgängerzone Altenkirchen

Die Fa. Schäfer und Schäfer hat Anfang vergangener Woche mit dem Abriss des Mühlsteinbrunnens begonnen. Dies war notwendig, um die Bewegungsfreiheit für die Baumschienen und Lkw herzustellen.

In einem zweiten Schritt wurde eine provisorische Straßenbeleuchtung errichtet, so dass die Fußgängerzone auch in der Bauphase weiter beleuchtet ist. In einem nächsten Schritt wird von der Einmündung Mühlengasse bis zu Einmündung Marktstraße die Notversorgung für die Trinkwasserleitungen hergestellt. Danach kann mit der Erneuerung der Kanalisation und der entsprechenden Hausanschlüsse fortgefahren werden.

Für Anliegen aus der Bürgerschaft - die Baumaßnahme betreffend - besteht die Möglichkeit, jeden Dienstag ab 14 Uhr im Rahmen des wöchentlichen Baustellenterrins Fragen zu stellen.



Berod

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 15. April 2016

Der Ortsgemeinderat befasste sich in dieser Sitzung zunächst mit der Ortsdurchfahrt L 265 (Rheinstraße). Die Ortsbürgermeisterin verlas den Schriftverkehr mit dem Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz, Mainz, bezüglich der sanierten Ortsdurchfahrt Berod L 265, die immer größere Schäden im Belag

aufweist. Im letzten Schreiben an das Ministerium in Mainz hat die Ortsbürgermeisterin um einen gemeinsamen Ortstermin gebeten. Die Rückantwort zur Terminvorgabe steht noch aus.

Die diesjährige Seniorenfahrt findet am Donnerstag, 8. September, statt und führt in die Stadt Köln. Der Besuch des botanischen Gartens ist geplant mit der Führung durch die dann organisierte Dahlienschau. Zum Ort des Mittagessens fehlen noch Rückantworten von Restaurants. Abschluss ist ein leckeres Kaffeetrinken in dem allen wohlbekannten „Krewelshof“ in Lohmar.

Ende 2016 wird die Ortsgemeinde Berod wieder eine finanzielle Unterstützung für soziale, kulturelle und gemeinnützige Aktivitäten erhalten. Innerhalb des Ortsgemeinderats wurde besprochen, welcher Verein in diesem Jahr die finanzielle Unterstützung erhalten soll. Der Rat beschloss, dass die finanzielle Unterstützung von 750 € an den Sportverein SC Berod/Wahlrod gehen soll.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung gab es Informationen zur besuchten Veranstaltung „Smart Villages“. Am Mittwoch, 17. Februar, hatten die Ortsbürgermeisterin und das Ratsmitglied Klaus Roth die Veranstaltung „Smart Villages“ in der Kreisverwaltung besucht. Klaus Roth stellte nun die Veranstaltung kurz vor und berichtete, dass für aktuelle Vorhaben der Ortsgemeinde das Projekt „Smart Villages“ nicht in Betracht gezogen wird. In diesem Zusammenhang teilte Ortsbürgermeisterin Ruchnewitz mit, dass sie Kontakt mit dem Energieversorger EVM aufgenommen hat, um zunächst kostenlose Vorschläge zur energetischen Sanierung des Bürgerhauses zu erhalten.

Anschließend informierte die Ortsbürgermeisterin den Rat wie folgt:

Rückvergütung

Die Ortsgemeinde Berod erhält von der Firma Getränke Müller eine Rückvergütung für das Bürgerhaus Berod von 361 €.

Abschieben der Banketten an den landwirtschaftlichen Wegen

Das Abschieben von Banketten in der Gemarkung Berod ist durch die Firma Thomas Zimmer, Schenkelberg, erledigt worden. Die Kosten hierfür betragen 4.908,75 €.

Stihl Laubbläsergerät

Das durch den Einbruch in die Friedhofshalle entwendete Stihl Laubbläsergerät wurde durch die Versicherung ersetzt. Ein neues Stihl-Gerät steht wieder im Bauhof zur Verfügung.

Bürgerhausgebäude

Am Freitag, 8.4.2016, fand ein Gespräch zwischen Vertretern der EVM (Herrn Botsch und Herrn Beck) und der Ortsgemeinde (Frau Ruchnewitz und Herrn Christ) statt. Thema war zunächst die Betrachtung des Bürgerhausgebäudes bezüglich der Sanierung des Kellers, der Heizung usw. In gemeinsamer Arbeit mit den Fachabteilungen der Verbandsgemeinde soll nun erarbeitet werden, welche Maßnahmen zukünftig erforderlich sind, um das Bürgerhaus auch für die nachfolgenden Generationen zu erhalten.

Termine

10.09. und 11.09.2016: Kreisheimattag in Altenkirchen

Der Familienausflug ist für Juni/Juli 2016 geplant.

Unter Punkt Verschiedenes befassten sich die Ratsmitglieder mit folgenden Themen:

Reinigung der Regeneinlaufschächte durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Berod

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Berod erhält jährlich eine Pauschale für die Reinigung der Regeneinlaufschächte von 500 €. Da diese Pauschale bereits seit mehreren Jahren nicht erhöht wurde, wäre über eine Anhebung nachzudenken. Die Ortsgemeinde Berod verfügt über 311 Regeneinlaufschächte. Die Ortsbürgermeisterin regte an, die Pauschale ab dem Jahr 2016 auf 800 € zu erhöhen. Der Rat erteilte hierzu seine Zustimmung.

Holzeinschlag entlang der K 149

Aufgrund verkehrssicherungsrechtlicher Gründe wurde entlang der K 149 ein Holzeinschlag durchgeführt. Das Holz wurde komplett an die Industrie verkauft und dient somit nicht zur Versorgung der privaten Haushalte. Auf Anregung des Ratsmitglieds Fritz-Walter Vohl fragte die Ortsbürgermeisterin bei Forstamtmann Berthold Kölbach nach, was mit dem verbleibenden Kronenholz passieren soll. Laut Aussage von Berthold Kölbach kann die Restkronen-Aufbereitung unter bestimmten Voraussetzungen durch ortsansässige Bürger erfolgen. Ein Aufruf im Mitteilungsblatt hierzu erfolgte in Ausgabe 17/2016 des Mitteilungsblattes.

Flüchtlinge in der Ortsgemeinde Berod

Die Flüchtlinge haben sich in der Ortsgemeinde Berod sehr gut eingelebt. In nächster Zeit wird der Helferkreis ein gemeinsames Grillen organisieren.

Renovierung des Kirchengebäudes, Kölner Straße, in Wahlrod

Die Ortsbürgermeisterin verlas das Schreiben der Evangelischen Kirchengemeinde Wahlrod vom 08.04.2016, aus dem hervorgeht, dass die Kirchenvorsteher aus Wahlrod, Berod und Berod die drei Ortsgemeinden bitten, über einen finanziellen Zuschuss zur Renovierung des Kirchengebäudes in Wahlrod nachzudenken. Die Ortsbürgermeisterin schließt sich mit den Ortsbürgermeistern der Ortsgemeinden Wahlrod und Berod kurz, um über einen einheitlichen Zuschuss jeder einzelnen Ortsgemeinde zu sprechen.

Kreisheimattag am 10. und 11. September

Die Ortsbürgermeisterin teilte den Ratsmitgliedern mit, dass jede Ortsgemeinde in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 12.04.2016 dazu aufgerufen wurde, sich am Kreisheimattag im September in Altenkirchen mit einem Informationsstand zu präsentieren. Eine Anmeldung sollte bis zum 31.05.2016 erfolgen. Über eine Teilnahme wurde beraten. Der Ortsgemeinderat entschied, nicht am Kreisheimattag 2016 teilzunehmen.

Dörferstadt im Parc de Tarbes

Das Projekt „Dörferstadt“ sieht vor, alle Dörfer um die Stadt Altenkirchen im Parc de Tarbes auf erlebnisreiche Weise vorzustellen und Besucher dazu anzuregen, sich die Region näher anzusehen und gleichzeitig eine emotionale Beziehung zu den Dörfern zu bekommen. Symbolträchtige Miniaturgebäude, emotionale Bezugspunkte oder sagenumwobene Gegebenheiten sollen auf erlebnisreiche und einzigartige Weise im Parc de Tarbes ihren Platz finden. Das Aufstellen und die zukünftige Pflege der Objekte erfolgt durch die jeweilige Ortsgemeinde. Eine Anmeldung zu diesem Projekt sollte bis zum 30.05.2016 erfolgen. Die Umsetzung des Projekts ist für die Jahre 2017/2018 vorgesehen. Innerhalb des Ortsgemeinderats wurde über eine Teilnahme an diesem Projekt beraten. In diesem Zusammenhang wurde vorgeschlagen, das auf der emotionalen Landkarte eingetragene Symbol „Fußballer“ durch eine „Lore“ zu ersetzen, die auf den früheren Quarzit-Abbau hinweisen soll. Das Zweitsymbol „Palette“ soll auf das Palettenwerk der Firma Puderbach in Berod verweisen.

Reinigung Bürgersteig Ortsausgang Berod

Der Bürgersteig am Ende des Grundstücks „Rheinstraße 1, beim Übergang auf den Fußgänger-/Radweg nach Wahlrod, muss gereinigt werden, damit er gefahrlos und barrierefrei befahren werden kann.

Obstbaumpflanzung

Klaus Schumacher und Friedhelm Reinhardt haben die fünf Obstbäume (aus der Obstbaumjahrhundertzählung) ergänzend auf der Fläche „in der Giebelwand“ gepflanzt.

Werbeschild Neubaugebiet „Im Gassegarten“

Das Werbeschild, das für die Bauplätze „Im Gassegarten“ wirbt, hat keine Werbeschilder mehr. Friedhelm Reinhardt wirbt darum, wieder Firmen zu finden, die dort gegen eine Spende eine Werbung anbringen, welches entsprechend für Kinder- und Jugendarbeit verwendet werden kann.

Geschwindigkeitsmessgerät

Das Geschwindigkeitsmessgerät steht jetzt am Ortseingang von Berod für Fahrzeuge aus Richtung Lautzert kommend. Eine zeitweise Platzierung in der Straße „Am Lauterberg“ wurde empfohlen.

Busenhausen

■ Schwätztreff

Am Samstag, 21. Mai, ab 18 Uhr findet im Wöschhoisjen der nächste Schwätztreff statt. Es freut sich auf Euch das Schwätztreffteam!

■ Basteln für Muttertag

Die Bastelkinder haben hübsche Kleinigkeiten für Muttertag gebastelt. Da haben sich die Muttis gefreut.



Ersfeld

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 4. April 2016

Im öffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Rat mit der Vergabe eines Namens für das Dorfhäuschen. Nach der Bekanntgabe einiger Namensvorschläge einigte sich der Rat auf den Namen „Weierhäuschen“.

Für die Auftragsvergabe „Kamin am Weierhäuschen“ lagen zwei Angebote vor. Der Ortsgemeinderat entschied sich einstimmig für die Vergabe an den preisgünstigsten Anbieter: Firma Fein, Helmenzen zum Angebotspreis von 1.734,43 €.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung teilte Ortsbürgermeisterin Reinhilde Lichtenthäler folgendes mit:

- Im Kalenderjahr 2015 sind 4.593 € Gesamtkosten im Bereich Wirtschaftswegebau angefallen.

- Für die Fertigstellung der Dacheindeckung Weierhäuschen waren Kosten von 179,25 € nötig.

- Da die Datensätze der Seniorengestaltung unter das Datenschutzgesetz fallen, wurde die weitere jährliche Vorgehensweise bei Seniorengestaltung beraten. Der Ortsgemeinderat beschloss, sich anhand einer Umfrage bei den Senioren die schriftliche Genehmigung zum weiteren Besuch der Geburtstage geben zu lassen.

- Ferner teilte die Ortsbürgermeisterin mit, dass sie hinsichtlich der Ruine Am Peschbach die Kreisverwaltung um baurechtliche Mithilfe gebeten hat. Das Ergebnis ihrer Anfrage ist noch offen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Es wurde überlegt, ob die Möglichkeit zur Beleuchtung der Buswartehalle besteht. Der Ortsgemeinderat sieht keine dringende Notwendigkeit zu dieser Maßnahme.

- Von der Firma Uellenberg, Kircheib, wurde eine Glasplatte als Brandschutz des Ofens zur Verfügung gestellt.

- Ferner wurde beschlossen, auf einem Teilbereich des Dorfplatzes ein Vlies gegen Bewuchs auszulegen und diesen Bereich sodann mit Schotter zu befestigen.



Fiersbach

■ Maifeier in Fiersbach



Endlich war es wieder so weit! Die Vorbereitungen der Fiersbacher „Majugend“ für die diesjährige Maifeier konnten beginnen. Trotz des schlechten Wetters hatten sich die Mühen gelohnt. Die Fiersbacher und liebe Gäste aus den umliegenden Ortschaften trafen mit Hunger, Durst und leckeren Salaten bewaffnet am Dorfplatz ein. So konnte die Feier beginnen. Mit Grillwurst/Steak und einem Getränk in der Hand wurden viele Gespräche geführt. Pünktlich um Mitternacht wurde dann im Dorfstübchen der Mai musikalisch begrüßt.

Natürlich lichteteten sich nach und nach die Reihen. Doch eine kleine Gruppe (wirklich!) junger Leute verteidigte den Baum bis in die frühen Morgenstunden. Gelegentlich auftretende „Baumräuber“ wurden mit friedlichen Mitteln vertrieben. Eine gelungene Maifeier, die dazu beigetragen hat, unsere Dorfgemeinschaft zu stärken. An dieser Stellen sei den Helferinnen und Helfern und für die Salatspenden herzlich gedankt.



Fluterschen

■ Kinderspielplatz

Die Arbeiten für den neuen Kinderspielplatz nähern sich dem Ende. Die bauausführende Firma Holschbach aus Roth hat bisher gute Arbeit geleistet. Allerdings ist die Maßnahme noch nicht abgeschlossen. Nicht alle Spielgeräte konnten „endmontiert“ werden, so dass sie auch noch nicht sicher bespielbar sind. Auch die unbedingt erforderliche Abnahme der gesamten Anlage auf die erforderliche Verkehrssicherheit ist bisher noch nicht erfolgt. Aus diesem Grunde steht auch noch der Bauzaun im Eingangsbereich, der ein Betreten des Spielplatzes verhindern soll.

In den letzten Tagen ist der Platz jedoch mehrfach betreten und bespielt worden.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, dass das Betreten des Spielplatzes derzeit noch verboten ist. Aus diesem Grunde bitte ich die Erziehungsberechtigten eingehend, auf die Kinder einzuwirken, dass ein Bespielen der Anlage noch nicht gestattet ist. Ich kann verstehen, dass der schöne Spielplatz verbunden mit dem schönen Wetter verlockend ist. Im Interesse der Sicherheit der Kinder bitte ich jedoch von der Nutzung Abstand zu nehmen. Der Ortsgemeinderat wird sobald dies möglich ist, die Anlage freigeben.

Ralf Lichtentäler, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Achtung!!!

Bei einer Ortsbegehung wurde festgestellt, dass auf einem unserer freien Baugrundstücke Grünabfall und Dreckablägerungen vorhanden sind. Da das Grundstück in jedem Jahr gemulcht wird, bitte ich doch, dies in Zukunft zu unterlassen. **Bei Zuwiderhandlung wird dies eine Anzeige zur Folge haben.** In unserer aller Interesse bitte ich daher um Beachtung und Mitteilung der betreffenden Personen, die dort ihren Grünschnitt entsorgen.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 7. April 2016

In dieser Sitzung stand zunächst der Ausrückschnitt an einem Walnussbaum in Herptheroth (Bleichweg/Schäfersgarten) auf der Tagesordnung. Da noch Restarbeiten an dem betreffenden Walnussbaum zu erledigen sind, vor allen Dingen die Äste über einem Garagendach eines angrenzenden Anwesens, sollen diese von einem Fachunternehmer beseitigt werden. Da die Firma Thorsten Lüttsch aus Döttesfeld im August diesen Jahres einen Auftrag auf dem Friedhof in Herptheroth ausführen wird, bietet sich die Maßnahme an. Daher wurde die Firma Lüttsch um die Abgabe eines Angebots gebeten. Angeboten wurden zwei Stunden Arbeitsaufwand zu je 35 € und An- und Abfahrt und Entsorgung mit einmalig 50 €. Der Ortsgemeinderat wird den Auftrag an die Fa. Lüttsch vergeben.

In der Sitzung vom 28. Januar 2016 wurde den Ratsmitgliedern der Vorschlag unterbreitet, die Mäharbeiten in der Ortsgemeinde in diesem Jahr zu vergeben. Zugrunde lag ein Angebot der Firma Gartengestaltung Daniel Krumb aus Michelbach. Der Ortsgemeinderat erklärte sich damit einverstanden, dies in 2016 zu versuchen. Herr Krumb wurde lediglich gebeten, sein Angebot um die Mäharbeiten auf dem Bolzplatz in Gieleroth einmal im Monat zu erweitern. Dieses Angebot lag den Ratsmitgliedern ebenfalls vor. Der Auftrag für Mäharbeiten, zweimal im Monat Mähen der Friedhöfe Gieleroth, Amteroth und Herptheroth sowie des Platzes am Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth, zu einem Bruttopreis von 1.197,98 € und einmal im Monat Mulchen des Bolzplatzes in Gieleroth zu einem Bruttopreis von 83,78 € je Monat, wurde an die Firma Gartengestaltung Daniel Krumb aus Michelbach vergeben.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes sprachen die Ratsmitglieder über folgende Angelegenheiten:

1. Die Vorsitzende informierte darüber, dass die Brücke über den Almersbach durch den Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth repariert wird. Man erhofft sich durch diese Maßnahme, dass die Brücke die nächsten Jahre weiterhin zu nutzen sein wird. Ebenso wird der Verkehrssicherungspflicht der Ortsgemeinde durch die Reparatur Rechnung getragen, da es sich bei dem Weg vor und nach der Brücke um einen Gemeindegeweg handelt.

2. Der Rat einigte sich darauf, dass die Seniorenfahrt am 24. September 2016 zum Lava-Dome nach Mendig führen wird. Die Ortsbürgermeisterin wird die näheren Details abklären.

3. Nach der Anfrage bezüglich der Anlage eines Weges zu den auf dem unteren Gelände des Amterother Friedhofs gelegenen Gräbern in der Sitzung am 28. Januar 2016 wurde ein Angebot eingeholt. Da dieses Angebot dem Ortsgemeinderat zu hoch erscheint, wurde ein Ortstermin auf Montag, 11. April 2016, auf dem Friedhof anberaumt, um die Möglichkeit zu erörtern, ob die Maßnahme eventuell in einem Arbeitseinsatz selbst durchgeführt werden kann.

4. Die Vorsitzende stellte die Frage, ob bei Benutzung der drei Dorfhäuser im Zuge der Aktionen aus der Dorfmoderation Kosten (z. B. Miete, Nebenkosten) geltend gemacht werden sollen. Der Rat ist sich einig, dass dies gemeindeinterne Aktionen betrifft und daher keine Kosten erhoben werden sollen.

5. Seitens des Ortsgemeinderats ist ein Apfelsaftpresstermin für die Ortsgemeinde gewünscht. Die Ortsbürgermeisterin soll einen Termin mit der Obstbaumpflege Junge vereinbaren. Der Kindergarten kann sich dieser Aktion anschließen, da von dort ebenfalls nach einem Termin gefragt wurde.

6. Die Anschaffung einer Ruhebank für den Weg Richtung Borod am Wald wurde vertagt. Es soll beim Bauhof der Verbandsgemeinde angefragt werden, ob dieser noch eine „alte“ Bank abgeben könnte oder eventuell Betongestelle vorhanden sind, die mit neuen Latten versehen werden müssen.

7. Die Ratsmitglieder Christine Fuhrmann und Pia Asbach-Dreser wiesen darauf hin, dass der Regeneinlauf „Kreisstraße/Bleichweg“ defekt sei und instand gesetzt werden müsse. In diesem Zusammenhang soll auch noch an die Instandsetzung der Regeneinläufe im Verlauf der „Talstraße“ in Gieleroth erinnert werden, da dies bereits im vorigen Jahr vorgesehen war. Ratsmitglied Daniel Jansen wies ebenfalls auf einige defekte Einläufe in Ameroth lt. der übergebenen Liste hin und auf das Loch unterhalb des Kurvenbereichs in Amteroth.

8. Ratsmitglied Daniel Jansen teilte weiterhin mit, dass Astüberhang an der Böschung im „Hohlweg“ vorhanden sei. Der Ortstermin am 11. April 2016 wird genutzt, um die erforderlichen Maßnahmen abzustimmen.

9. Ratsmitglied Thomas Theiß informierte den Ortsgemeinderat, dass der noch vorhandene Restbestand aus Holz und Unrat nach der Häckselaktion im Herbst auf dem Bolzplatz in Gieleroth, bevor die Mäharbeiten beginnen, entfernt werden sollte. Die Gemeindemitarbeiter werden mit der Beseitigung beauftragt.

10. Seitens des Ratsmitglieds Frank Euteneuer wurde nach der Ausbesserung des Weges entlang des Postweihers in Gieleroth im Kurvenbereich nachgefragt. Hierzu wurde mitgeteilt, dass der Gemeindemitarbeiter den Auftrag erhalten hat, den Ablauf zu öffnen und Splitt auf dem Weg einzubringen. Diese Maßnahme erfolgt im Frühjahr, wenn die Regenereignisse nachlassen.

11. Ratsmitglied Dietmar Müller erkundigte sich nach dem Stand der Friedhofangelegenheit (Grababdeckung und Nachweis allgemeines Grabfeld und Grabfeld mit besonderen Gestaltungsvorschriften). Da dies noch nicht abschließend seitens der Verwaltung geklärt werden konnte, bittet der Ortsgemeinderat die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung um Vorlage eines alten Plans, auf dem diese Grabfelder erkennbar sind. Falls dies nicht der Fall sein sollte, wird der Ortsgemeinderat die Friedhofsatzung dementsprechend ändern.

12. Beigeordneter Andreas Wassermann fragte an, ob sich in den Angelegenheiten „Kreisstraße 32“ und „Ortsdurchfahrt Herptheroth“ etwas Neues ergeben hat (z. B. Aufnahme in die Prioritätenliste).

Öffentliche Bekanntmachung

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Gieleroth am 25. Mai 2014

Nachrückendes Ratsmitglied

Das Ratsmitglied Andrea Bauer ist verstorben. Als nachrückendes Ratsmitglied wurde Frau Brigitte Hilger, In der Bornwiese 15, 57610 Gieleroth, in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Gieleroth einberufen.

Gieleroth, 9. Mai 2016

Ortsgemeinde Gieleroth

*Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin
und Gemeindegewahlleiterin*



Hasselbach

■ Ausflug zur Abtei Marienstatt

An alle Hasselbacher „Alt- und Neubürger“

Am Samstag, 11. Juni, möchten wir einen Ausflug zur Abtei Marienstatt anbieten. Das detaillierte Programm wird in Kürze bekannt gegeben. Es beinhaltet eine Führung mit den Schwerpunkten Kloster und Abteikirche. Dabei wird Abt Andreas uns persönlich empfangen und eine Einführung geben. Zwischen Kaffee und abendlichem Imbiss im Brauhaus besteht die Möglichkeit, das eindrucksvolle Chorgebet mit Orgelbegleitung zu besuchen oder die Umgebung zu erkunden: Den barocken Klostergarten mit dem sich anschließenden Kräutergarten, Spaziergänge rund um das Kloster, eine kleine Wanderung entlang der Nister.

Zum Abschluss mit abendlichem Imbiss bei süffigem Klosterbier ist im Brauhaus für uns reserviert.

Wegen der genaueren Planung bitten wir um baldige Anmeldung und würden uns sehr über eine rege Beteiligung freuen; Tel. 604; Mobil: 01774423141; Mail: ullawo@t-online.de

*Für den Ortsgemeinderat Hasselbach
Ulla Wortelkamp*

Helmenzen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 17. März 2016

Der Ortsgemeinderat beschloss unter Punkt 1 der Tagesordnung den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haus-

haltsjahre 2016 und 2017. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 17/2016 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Klaus Schneider die Ratsmitglieder wie folgt:

· Ende Januar hat die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen die Abgabenbescheide für Wasser und Abwasser an die Ortsgemeinden verschickt. In Helmenzen ist dabei ein erhöhter Wasserverbrauch für das Abrechnungsjahr 2015 auf dem Friedhof aufgefallen. Der Wasserverbrauch 2014 betrug 51 cbm und 2015 sind 112 cbm über unseren Zähler gelaufen. Eine eigene Untersuchung hat ergeben, dass nach dem Zähler im Bereich der Ortsgemeinde innerhalb einer Woche etwas mehr als 6 cbm Wasser verloren gehen. Der Ortsbürgermeister hat die Verbandsgemeindewerke mit der Nachforschung beauftragt. Die Untersuchungen der Werke haben ergeben, dass an der ersten Zapfstelle hinter dem Findling im Bodenschacht eine undichte Stelle ist. Der Reparaturauftrag wurde am 17. März der Firma Fein aus Helmenzen erteilt. Um solchen unerwünschten Wasserverlust vorzubeugen, sollte in Zukunft durch unseren Gemeindegewerke monatlich die Wasseruhr abgelesen und dokumentiert werden.

· Am 28. Januar 2016 erhielt die Ortsgemeinde Helmenzen eine Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins vom Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen aus Herdorf-Sassenroth. Nach Recherche des Ortsbürgermeisters ist die Ortsgemeinde Helmenzen seit Dezember 1985 in diesem Verein Mitglied. Der Jahresbeitrag beträgt 30 €. Außer den Orten Altenkirchen, Gieleroth, Mammelzen und Helmenzen ist aus der Verbandsgemeinde Altenkirchen keine Ortschaft dort Mitglied. Nach kurzer Diskussion sprach sich der Ortsgemeinderat einstimmig dafür aus, diese Mitgliedschaft für die Zukunft zu kündigen.

· Der Ortsbürgermeister hat mit dem Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen besprochen, welche geteerten Feldwege an den Seitenrändern entlang abgeschoben werden, welche Wege frei geschlegelt werden müssen und wo Gräben gesäubert werden sollen. Einige Schlegel- und Knackarbeiten sind schon durchgeführt worden. Mit der Grabensohlenreinigung wurde diese Woche begonnen. Das Abschieben der Seitenränder wird noch etwas dauern.

· Am 17. Februar fand eine Veranstaltung „Smart Villages“ in der Kreisverwaltung Altenkirchen statt. Die beiden Beigeordneten und der Ortsbürgermeister haben die Veranstaltung besucht. Hinter diesem Begriff verbirgt sich so etwas wie das Bioenergie-Dorf, das die Energiewende im Kleinen vorbildlich für sich erledigt hat. Damit dieses Thema noch verständlicher wird, versucht der Ortsbürgermeister den Klimaschutzmanager Stefan Glässner der Kreisverwaltung Altenkirchen zu einer der kommenden Sitzungen einzuladen.

· Die Anzeige zur Flursäuberung und Obstbaumpflanzung wurde im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen Ausgabe Nr. 10 veröffentlicht. Ein entsprechender Container für die Säuberungsaktion ist vom Ortsbürgermeister über die Kreisverwaltung Altenkirchen beantragt worden. Der Standort für die neuen Bäume wurde vom Ortsbürgermeister an Herrn Riesner-Seifert weitergeleitet.

· Am 8. März 2016 fand ab 20 Uhr im „Westerwälder Hof“ die Jagdgenossenschaftsversammlung Helmenzen-Kettenhausen-Wölmerzen statt. Neben einigen Satzungsänderungen ist der Vorstand neu gewählt worden. Der Vorstand besteht aus drei stimmberechtigten Mitgliedern und bis zu zwei weiteren Beisitzern. Jagdvorsteher wurde Horst Schulz, Stellvertreter Uwe Krauskopf, stimmberechtigter Beisitzer Karl-Erich Hümmerich, Beisitzer Volker Bieler und Thorsten Dielmann. Der Jagdbereich Helmenzen-Oberölfen ist für die kommenden neun Jahre an den derzeitigen Pächter Lorenz Spahr weiter verpachtet worden. Die Konditionen bleiben unverändert.

· Am Sonntag, 13. März 2016, wurde die Landtagswahl in Rheinland-Pfalz durchgeführt. In Helmenzen lag die Wahlbeteiligung bei 68,42 %. Die Wahlhandlung und die anschließende Auszählung verliefen reibungslos.

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass die Ortsgemeinde Anfang Februar ein Schreiben vom Südwestfunk Mainz zum Thema Ehrensache 2016 erhalten hat. Seit 2001 zeichnet der SWR gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz Menschen für ihr besonderes Engagement aus. Die Ortsgemeinde wurde um die Nennung von solchen Ehrenamtlichen gebeten. Nach kurzer Aussprache wird die Ortsgemeinde Helmenzen keine Nennung vornehmen.

Im Rahmen der sich anschließenden Einwohnerfragestunde erklärte der Vorsitzende, dass Silke Augst einen Antrag mit Unterschriftensammlung von Silke und Matthias Augst zum Thema Verkehrsberuhigung in Helmenzen an die Ortsgemeinde/den Ortsgemeinderat übergeben hat. Es handelt sich bei der Sammlung um ca. 100 Unterschriften. Zur Unterstützung und Unterbreitung der Maßnahme war auch Dirk Schneider zu der Sitzung erschienen. Ziel der Aktion sollte die Verbesserung der allgemeinen Verkehrssituation in Helmenzen sein, indem die „Tempo 30-Zone“ auf das gesamte Dorf ausgeweitet wird. Es wurde angeregt, über bauliche Maßnahmen wie Bodenschwellen nachzudenken. In diesem Fall muss sich der Ortsgemeinderat erst einmal erkundigen, welche Maßnahmen man umsetzen kann, was evtl. für rechtliche Konsequenzen daraus entstehen, wie die Beschilderung geändert werden könnte bzw. müsste und wie es mit baulichen Maßnahmen steht - Kosten, Umsetzung, Folgen, auch für andere Straßen.

quenzen daraus entstehen, wie die Beschilderung geändert werden könnte bzw. müsste und wie es mit baulichen Maßnahmen steht - Kosten, Umsetzung, Folgen, auch für andere Straßen.



Hemmelzen

■ 50 Jahre gemeinsam durchs Leben

Die Eheleute Gisela Schüchen geborene Marenbach und Heinz Schüchen feiern am Samstag, 21. Mai 2016, das Fest der goldenen Hochzeit.



Foto: K. Müller

Im Kreise von Familie, Verwandten und Bekannten blickt das Jubelpaar auf den gemeinsamen Lebensweg zurück. Zu den ersten Gratulanten am Festtag gehören Tochter Anja und Sohn Michael mit PartnerIn. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Helmenzen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer
Bürgermeister

Harald Bischoff
Ortsbürgermeister

Heupelzen

■ Hoijbelscher Nachwuchs



Heupelzen hat einen kleinen neuen Mitbewohner bekommen. Ortsbürgermeister Rainer Dungen gratulierte den stolzen Eltern Nadja und Marco Henn herzlich zur Geburt ihres kleinen Paul und überbrachte ein Willkommenspräsent. Beim Erinnerungsfoto war die „große Schwester“ Marie natürlich auch dabei.

Öffentliche Bekanntmachung
■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Heupelzen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

vom 9. Mai 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 28. April 2016 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt
 Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf der Gesamtbetrag	247.750 EUR	236.750 EUR
der Aufwendungen auf	258.430 EUR	244.765 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 10.680 EUR	- 8.015 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf die ordentlichen Auszahlungen auf Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	230.800 EUR	222.450 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf die außerordentlichen Auszahlungen auf Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	227.730 EUR	217.465 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen	3.070 EUR	4.985 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf die außerordentlichen Auszahlungen auf Saldo der Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen	1.000 EUR	100.000 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Saldo der Ein- und Auszahlungen	400.200 EUR	108.200 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen	- 399.200 EUR	- 8.200 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen	406.130 EUR	13.215 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Saldo der Ein- und Auszahlungen	10.000 EUR	10.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	396.130 EUR	3.215 EUR
	637.930 EUR	335.665 EUR
	637.930 EUR	335.665 EUR
	- 396.130 EUR	- 3.215 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 200.000 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR
 Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 Haushaltsjahr 2017

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	340 v. H.	340 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	370 v. H.	370 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	30 EUR	30 EUR
für den zweiten Hund	48 EUR	48 EUR
für jeden weiteren Hund	72 EUR	72 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	480 EUR	480 EUR

§ 5 Eigenkapital

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	555.654 EUR	57 %

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	574.874 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	599.806 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	624.160 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	620.730 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	588.485 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	577.805 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	569.790 EUR

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Heupelzen, 9. Mai 2016
 Ortsgemeinde Heupelzen

Rainer Dungen
 Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 23. Mai 2016, bis Mittwoch, 1. Juni 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Heupelzen, 9. Mai 2016
 Ortsgemeinde Heupelzen

Rainer Dungen
 Ortsbürgermeister



Ingelbach

Öffentliche Bekanntmachung
■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 23. Mai 2016 um 19.30 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Dörfelstadt Parc de Tarbes
2. Antrag auf Förderung zum Erntedankfest
3. Instandhaltung von Ortsstraßen
4. Instandhaltung von Wirtschaftswegen
5. Kümmerer in der Ortsgemeinde
6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

9. Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
10. Verschiedenes

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister



Kettenhausen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 15. Februar 2016

Die Ratsmitglieder befassten sich im öffentlichen Teil dieser Sitzung zunächst mit dem Spielplatz. Laut Prüfbericht der im Oktober 2015 erfolgten Spielplatz- und Spielgeräteüberprüfung sind die Sitze der Wippe morsch und deshalb zu erneuern. Erste Überlegungen gingen dahin, den Wippbalken aus Holz in diesem Zusammenhang ebenfalls neu anzuschaffen. Der Rat beschloss einstimmig, dass die vier Sitze der Wippe zu einem Gesamtpreis von ca. 220 € neu angeschafft werden. Auf die Erneuerung des Holzbalkens wird vorerst verzichtet. Das Parken von Pkw entlang des Spiel- und Bolzplatzes führt entlang der Gemeindestraße „Auf dem Heidchen“ zu Beschädigungen des seitlichen Grünstreifens. Auf Befestigungen soll dennoch vorerst verzichtet werden.

Der diesjährige Dorfausflug findet am Samstag, 11. Juni 2016, statt. Ausflugsziel ist der Stöffelpark in Enspel mit anschließender Wanderung nach Bad Marienberg. Die Einladung mit Anmeldung erfolgt zu gegebener Zeit.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Krauskopf den Rat wie folgt:

- Bei der Umsetzung von Beschlüssen sind folgende Kosten entstanden:
 - für die Reinigung der Straßeneinläufe 144,52 €
 - für die Montage von Schildern 434,69 €
 - für die Erneuerung der Feuerstelle auf dem Spielplatz und
 - für Ausschachtungs- und Befestigungsarbeiten neben dem Gerätehaus 1.408,96 €
 - für die Räumung bzw. Herstellung der Wegeseitengräben in Verlängerung der Straße „Zum Wiesental“ (unterhalb des Glascontainers) und entlang der Waldlage „In der Hardt“ 817,29 €
 - für Wechselbepflanzung, Gießarbeiten und Pflege des Blumenbeetes auf dem Brunnenplatz „In den Gärten“ 628,91 €
- Die Kosten des Bauhofes für die Unterhaltung des Ehrenmals in den Jahren 2014 und 2015 wurden abgerechnet. Für die Ortsgemeinde Kettenhausen sind Kosten von 83,17 € für 2014 und 275,27 € für 2015 entstanden.
- Für die Bereitstellung, Herrichtung und Reinigung des Glascontainerstellplatzes hat die Ortsgemeinde für das Jahr 2015 einen Betrag von 640,31 € erhalten. Die Bürger werden gebeten, den Glascontainer gut zu nutzen, damit diese Einnahme auch weiterhin fließt.
- Für die Spielplatz- und Spielgeräteüberprüfung erfolgt eine Neuvergabe durch/nach Ausschreibung.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten besprochen:

- In einigen Straßen entspricht die Durchnummerierung der Hausnummern nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten. Obwohl die letzte Anpassung der Hausnummern ca. 20 Jahre zurückliegt, soll vorerst keine Anpassung erfolgen.
- Aufgrund der Befahrung durch Linienbusse ist es dringend erforderlich, dass die Bepflanzung an der Straßenecke „In den Gärten“/„Auf dem Heidchen“ nicht überwächst. Der Ortsbürgermeister wird den Grundstückseigentümer nochmals zum Rückschnitt auffordern.



Am folgenden Vatertag trafen sich wieder einige Väter, um ein wenig zu Wandern. Nach dem Start um 10.30 Uhr am Brunnen ging es erst Richtung Giershausen. Nach einem kleinen Zwischenstopp dann über Ziegenhain, Adorf nach Mehren zum Feuerwehrfest. Dort stießen am Nachmittag die Frauen hinzu, und es wurde bei herrlichem Sonnenschein, leckerem gegrilltem und kühlen Getränken ein wunderschöner Himmelfahrtstag verbracht! - inklusive so manchem Sonnenbrand.

■ Einladung zur Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Walterschen

Die Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Walterschen findet am Freitag, 03.06.2016, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Tagesordnung:

1. Kassenbericht
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Jagdvorstands
4. Verwendung des Reinertrags
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Der Jagdvorstand, B.-W. Weber



Michelbach

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 19. April 2016

Ortsbürgermeister Kwitek informierte den Rat zunächst über folgende Themen:

- Der Einbau der neuen Glocke in den Glockenturm ist abgeschlossen. Eine Nachjustierung zur Feineinstellung des Glockenklanges wird noch erfolgen. Ortsbürgermeister Kwitek bedankte sich nochmals bei allen, die an der Umsetzung der doch umfangreichen Arbeiten mitgeholfen haben.
- Die SGD Nord (Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord) hat mit Schreiben vom 04.02.2016 mitgeteilt, dass der vorliegende Antrag - Müllumladestation - nun auf die Firma REMONDIS Mittelrhein GmbH, Nickenich übertragen wurde. Eine weitere Nachricht über den aktuellen Genehmigungsstand lag nicht vor. Inzwischen wurde die Genehmigung erteilt.
- Vor geraumer Zeit wurde der Vorsitzende von Einwohnern darauf angesprochen, dass einige Straßenschilder nicht mehr ausreichend lesbar sind. Nach Überprüfung wird dem Bauhof der Auftrag erteilt, die entsprechenden Schilder auszutauschen.
- Im Bereich des Denkmalplatzes wurden inzwischen durch den Bauhof im Kurvenbereich vor dem Stromkasten zwei Findlinge abgelegt. Hier wurde wiederholt das Blumenbeet überfahren, sodass immer wieder Neupflanzungen erfolgen mussten.
- Der Fachbereich Bürgerdienste der Verbandsgemeindeverwaltung hat mit Bescheid vom 18.03.2016 eine Anordnung nach der StVO über die Anbringung von Verkehrszeichen im Bereich des Wirtschafts- und Verbindungsweges von Ingelbach nach Gieleroth und Widerstein getroffen. Auslöser war die Beschädigung der Brücke in Ingelbach durch Fahrzeuge mit einer Breite von mehr als 2,70 m. Da keine Schilder in unserer Gemeinde aufgestellt werden müssen, der Kreuzungsbereich Widerstein/Ingelbach/Gieleroth liegt in der Gemarkung Oberingelbach, fallen auch keine Kosten für unsere Gemeinde hierfür an.



Kraam

■ Maifeier und Vatertag

Auch in diesem Jahr hat die Kraamer Dorfjugend wieder eine tolle Maifeier auf die Beine gestellt: zuerst wurde der Kranz gebunden und anschließend der Baum gestellt. Schließlich ging es zum „angenehmen“ Teil über und es wurde bei leckerem Essen und Getränken bis in die Morgenstunden gefeiert.



Die „Hardliner“ hielten es bis 6.30 Uhr in der Früh am wärmenden Feuer aus! Um 11 Uhr wurde sich dann versammelt, um nach Jahren wieder einmal eine Maitout zu starten. Bei herrlichem Ausflugs Wetter ging die Fahrt über Schürdt und Seelbach nach Seifen, wo zu Mittag gegessen wurde. Bei der Rücktour wurde noch ein Stopp an der Henryhütte und in Ziegenhain gemacht, wonach sie dann um 18.30 Uhr zurück in Kraam endete.

· Der Vorsitzende hat inzwischen den Bauhof beauftragt, die auf dem Spielplatz festgestellten Mängel baldmöglichst zu beseitigen. Ergänzend wird die Bank im Bereich der Pflanzinsel Mittelstraße/Schleedörn repariert. Hier war eine Holzleiste der Rückenlehne ausgebrochen.

· Die Änderung der Friedhofssatzung wurde inzwischen im Mitteilungsblatt bekannt gemacht. Danach beträgt künftig die Ruhezeit für Leichen 25 Jahre statt bisher 30 Jahre.

· Die Verbandsgemeindeverwaltung hat mit Schreiben vom 21.01.2016 mitgeteilt, dass die Abrechnung für die Glascontainerstandorte durch den Abfallwirtschaftsbetrieb Altenkirchen erfolgt ist. Wir erhalten somit 640,31 € für das Jahr 2015.

Anschließend befasste sich der Rat mit der Pflasterung des Fußweges Südweg/Im Dorfgarten. Anlässlich der Vorbesprechung des Doppelhaushaltes 2015/2016 wurde einstimmig im Ortsgemeinderat besprochen, unter anderen diese vorgenannte Maßnahme im Jahr 2016 durchzuführen.

Das Angebot des Bauhofs der Verbandsgemeinde ist unter Berücksichtigung der vergleichbar durchgeführten Arbeiten in den letzten Jahren wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde im Haushaltsjahr 2016 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Auftrag für die Pflasterarbeiten wurde entsprechend dem vorliegenden Angebot des Bauhofes der Verbandsgemeinde Altenkirchen zu einem Betrag von 3.699,50 € vergeben. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Unter Punkt Verschiedenes sprachen die Ratsmitglieder über folgende Angelegenheiten:

· Der Wandertag der Ortsgemeinde findet am Donnerstag, 26.05.2016, statt. Ortsbürgermeister Kwiotek hat mit dem Party-Service Schmidt Kontakt aufgenommen. Es wird wieder der Imbisswagen um die Mittagszeit zur Verfügung stehen.

· Der Seniorenausflug findet dieses Jahr entweder am 05.08. oder 12.08.2016 statt.

· Der Kreisheimattag findet alle fünf Jahre und dieses Jahr in der Kreisstadt Altenkirchen am 10. und 11. September statt. Wer sich beteiligen möchte, kann bis zum 31.05.2015 einen Stand anmelden oder sich auf der Bühne mit einem Beitrag präsentieren.

· Zum Thema Pferdesteuer wurden Ortsgemeinderatsmitglieder mittels der Präsentation anlässlich der Bürgermeisterdienstbesprechung informiert. Nach dem Fazit der Präsentation ist die Einführung der Pferdesteuer wohl zulässig, jedoch der Aufwand zur Einführung und Erhebung zum Steueraufkommen nicht gerechtfertigt. Es gibt bisher noch keine ausreichende Rechtsprechung und Literatur zu den Problemfeldern. Die Erhebung der Pferdesteuer erfolgt bisher im gesamten Bundesgebiet nur in drei Gemeinden in Hessen. Die Einführung einer Pferdesteuer in unserer Gemeinde ist unter diesen Gesichtspunkten derzeit kein Thema.

· Des Weiteren war in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 12.04.2016 die „Emotionale Landkarte“ ein Thema. Im Rahmen der Marketingstrategie „Big IDEA“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen wurde das Projekt ins Leben gerufen. Ziele, welche mit der Landkarte verfolgt werden sollen, sind eine positive Imagebildung der Verbandsgemeinde, eine Identitätsschaffung als Verbandsgemeinde und eine Erinnerungskultur leben. Für unsere Ortsgemeinde wurde die Michelbacher Mühle mit in die Karte aufgenommen, zumal der Eigentümer der Mühle, Eckhard Hassel, diesen Bereich auch im Internet (auf seiner Homepage) präsentiert und demnach Mühlenbesichtigungen nach vorheriger Anfrage durchführt. Aus Sicht des Ortsgemeinderats bestehen derzeit keine Änderungswünsche für unsere Ortsgemeinde.

· Dörferstadt im Parc de Tarbes

Der Parc de Tarbes wird kaum von der Bevölkerung genutzt. Mit dem Projekt „Dörferstadt im Parc de Tarbes“ könnte das geändert werden. In dem Lageplan zum Parc de Tarbes wurde von der Verbandsgemeindeverwaltung für jede Ortsgemeinde, in Anlehnung an die „Emotionale Landkarte“, ein Platz zugewiesen und mit einem symbolträchtigen Objekt belegt. Für unsere Ortsgemeinde wäre das das Aufstellen von Mühlensteinen, die den Anreiz für eine Ortsbesichtigung in Michelbach bzw. eine Besichtigung der Mühle selbst vermitteln sollen.

Es bestehen keine Bedenken gegen eine Beteiligung an dem Projekt, da Aufwand und Unterhaltung für das Objekt „Mühlensteine“ überschaubar gering sind. Der Ortsbürgermeister wird die Verbandsgemeindeverwaltung entsprechend informieren.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde kam eine Anfrage zur Neueindeckung eines Daches bei einem Wohngebäude Im Dorfgarten.

■ Wandertag am 26.05.2016

Ich möchte hiermit nochmals daran erinnern, dass Abgabetermin der Anmeldungen für den diesjährigen Wandertag Freitag, der 20.05.2016, ist. Aus organisatorischen Gründen bitte ich, diesen Termin unbedingt einzuhalten.

Hans Kwiotek,
Ortsbürgermeister



Neitersen

■ Der Maibaum wurde zum Integrationssymbol

Die ÖSTRA Niederörfen richtete bereits zum 33. Mal an ihrem Dorfgemeinschaftshaus den Maiabend aus. Diejenigen, die das nasskalte Wetter scheuten, verpassten einen historischen Abend. Denn die ÖSTRA und die Ortsgemeinde Neitersen hatten alle syrischen und afghanischen Flüchtlinge aus der Rheinstraße zu dieser Feier eingeladen. Erfreulicherweise kamen auch alle zusammen mit mehreren Vertretern des Neitenser Helferkreises. Unsere Gäste halfen spontan mit, den Maibaum richtig ins Gestell zu positionieren; anschließend schmückten sie gemeinsam mit den Kindern den Maibaum und halfen beim Aufrichten des Baumes.



Wieviel Spaß sie an diesem Abend hatten, zeigten sie anhand orientalischer Tanzeinlagen und sorgten somit für eine noch nie dagewesene Maiabend-Atmosphäre. Die kleine Maya durfte das Gewinner-Los für den Maibaum ziehen. Ortsbürgermeister Horst Klein bedankte sich bei der ÖSTRA-Niederörfen für die herzliche Aufnahme der Flüchtlinge.

■ Einladung zur Grenzbegehung in Neitersen

Am Samstag, 28.05.2016, lädt der Ortsgemeinderat zu einer Grenzbegehung unserer Gemeindegrenze ein. Über eine rege Beteiligung aller interessierten Bürger/innen würden wir uns sehr freuen.

Wir treffen uns um 14 Uhr an der Wiedhalle, starten dann zu einer Wanderung entlang der Gemarkungsgrenze im nördlichen Teil unserer Ortsgemeinde. Der südliche Teil (Neiterschen/Kahlhardt) soll dann im nächsten Jahr begangen werden. Die reine Gehzeit beträgt ca. 3 Stunden. Nach ca. 1 1/2 Stunden wird eine Rast eingelegt. Es wird teilweise querfeldein sowie auf unbefestigten Feld- und Waldwegen gewandert. Festes Schuhwerk und entsprechende Kleidung sind daher zu empfehlen. Das Ziel der Wanderung ist wieder die Wiedhalle, wo wir dann bei hoffentlich angeregten Gesprächen einen kleinen Imbiss zu uns nehmen wollen.

Um besser planen zu können, melden sich Interessierte bitte an bis spätestens 25.05.2016 bei Horst Klein, Rudolf Bellersheim oder Jutta Weidenbruch.

Bei Dauerregen findet die Begehung nicht statt.

Horst Klein, Ortsbürgermeister

Oberirsens

■ Öffentliche Bekanntmachung

I. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und Gebühren für die Benutzung des Bürgerhauses der Ortsgemeinde Oberirsens vom 11. Mai 2016

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Oberirsens hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.04.2016 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) sowie der §§ 2 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Satzung über die Benutzung und Gebühren für die Benutzung des Bürgerhauses der Ortsgemeinde Oberirsens vom 05.01.2010 wird wie folgt geändert:

Nach § 4 Absatz 6 wird folgender Absatz 7 eingeführt:

„(7) Die Nutzung eigener Musikanlagen (Abspielgeräte, Verstärker und Lautsprecher) ist bis 22 Uhr gestattet. Nach 22 Uhr hat die Beschallung des Bürgerhauses über die hauseigene Musikanlage des Bürger-

hauses zu erfolgen. Der Anschluss eigener Abspielgeräte an die haus-eigene Musikanlage ist auch nach 22 Uhr gestattet.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Oberirsen, den 11. Mai 2016
Wilfried Stahl,
Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Oberirsen, den 11. Mai 2016
Ortsbürgermeister

Wilfried Stahl,
Ortsbürgermeister



Oberwambach

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 26. Februar 2016

Zunächst befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Anschaffung neuer Spielgeräte. Die Ortsgemeinde hat im Haushalt noch 4.000 € zur Verfügung. Wenn die Ortsgemeinde mehr ausgeben will, wird dies mit einer überplanmäßigen Ausgabe erfolgen. Entschieden wurde, dass als Material Metall (möglichst Edelstahl) gewählt werden soll. Ortsbürgermeister Ramseger wird bis zur nächsten Sitzung die in Frage kommenden Modelle zusammenstellen und die aktuelle Finanzlage zum Erwerb klären.

Anschließend informierte der Vorsitzende den Rat wie folgt:

- Die Abgabenbescheide für Wasser und Abwasser 2015 und 2016 für die Ortsgemeinde liegen vor. Für die augenblicklichen fünf Grundstücke muss die Ortsgemeinde 986,04 € aufwenden.
- Die Abrechnung der Fotovoltaikanlage lag vor. Es wurden 6.885 KWh eingespeist. Gegenüber 5.145 KWh im Vorjahr ein deutliches Plus von über 1.700 KWh. Wenn es so weiter läuft, haben sich die Investitionen in zwei bis drei Jahren wieder amortisiert.
- Zaun Wambacher Hof

In der letzten Sitzung wurde vereinbart, dort einen Schutzzaun aufzustellen. Auf Anraten von Bert Kolb, Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, wurde dies zunächst nicht veranlasst. Ein entsprechender Bauzaun würde enorme Folgekosten verursachen. Es wird nach einer anderen Lösung gesucht, die zeitnah umgesetzt werden soll.

· Im Februar hat es eine längere Unterredung zwischen dem Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Rodenbach, Peter Riedel, und Ortsbürgermeister Ramseger gegeben. Es wurden allgemeine beide Ortsgemeinden betreffende Sachverhalte erörtert. Im Gespräch wurde vereinbart, dass nach der Landtagswahl noch einmal gegenüber den Landräten der Kreise Neuwied und Altenkirchen auf die völlig unhaltbare Verkehrssituation der K 142 im Bereich Rodenbach und der K 33 in Bereich Oberwambach aufmerksam gemacht werden soll.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes standen folgende Themen an:

- Anträge auf Zuweisungen für Dorferneuerung und aus dem Investitionsstock müssen bis zum 01.08. bzw. 15.10.2016 eingereicht werden.
- In der letzten Sitzung stellte der Vorsitzende die Abrechnungen für die Feldwege vor. Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum hat die Verwendungsprüfung durchgeführt und uns am 06.01.2016 mitgeteilt, dass in der Ortsgemeinde Oberwambach alles in Ordnung ist.

Ölsen

Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ölsen

Am Freitag, 03.06.2016, findet um 19 Uhr in Ölsen im Bürgerhaus eine Versammlung der Jagdgenossen statt. Alle im Jagdkataster

verzeichneten Eigentümer bejagbarer Flächen oder ihrer mit Vollmacht vertretenen Personen sind hiermit eingeladen. Änderungen im Jagdkataster können von 18.30 Uhr bis 19 Uhr angezeigt werden. Die Niederschrift der Versammlung liegt vom 04.06. bis zum 18.06.2016 zur Einsicht beim Jagdvorsteher aus.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2015/2016 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2016/2017
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2016/2017
4. Verschiedenes

Im Anschluss an die Jagdgenossenschaftsversammlung findet um 20 Uhr ein Vortrag über die Gegebenheiten des Springerlochs statt. Den Vortrag hält Manfred Herrmann aus Heupelzen. Zu diesem Vortrag sind alle interessierten Bürger der Ortsgemeinde Ölsen eingeladen.

Ölsen, 10.05.2016

Der Jagdvorsteher, Manfred Himmeröder

Racksen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 6. April 2016

Erster Beratungsgegenstand in dieser Sitzung war die Anpassung des Entgelts für die Gemeindearbeiter. Die Tätigkeit des Gemeindearbeiters ist mit diversen Arbeiten mit Maschinen und deren Pflege verbunden. Der Ortsgemeinderat vertritt den Standpunkt, dass eine Erhöhung des Stundenlohns von 9 € auf 10 € angemessen ist. Der Erhöhung des Stundenlohns für den Gemeindearbeiter von 9 € auf 10 € wurde zugestimmt. Anschließend sprach der Rat über die Ruhebänke in der Ortsgemeinde. Es gibt insgesamt fünf verschiedene Ausführungen bei den Ruhebänken in der Ortsgemeinde. Zu den einzelnen Ausführungen wurde ein Konzept erarbeitet und entsprechende Maßnahmen beschlossen.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit der Reinigung der Kanaleinläufe und dem Austausch der defekten Schlammemimer durch den Bauhof der Verbandsgemeinde. Beim Umwelttag der Ortsgemeinde Racksen am 19. März 2016 wurden einige Kanaleinläufe im Ortsteil Nassen gereinigt, da diese vollkommen verstopft waren und kein Wasser mehr einlaufen konnte. Dabei wurde festgestellt, dass bei einigen Einläufen überhaupt keine oder defekte Schlammemimer in den Einläufen waren. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, den Bauhof mit der Reinigung zu beauftragen und noch einmal darauf hinzuweisen, dass auch die Schlammemimer bei Bedarf ausgetauscht werden sollen.

Ferner informierte Ortsbürgermeister Hommer den Rat über folgende Themen:

- Die Schaukel (Wippe) am Dorfgemeinschaftshaus ist defekt und inzwischen demontiert. Eine neue Wippe ist bestellt und wird vom 3-Dörfer-Heimatverein bezahlt.
- Der Umwelttag der Ortsgemeinde am 19. März 2016 war ein großer Erfolg. Waren es im vorigen Jahr noch 27 Helfer, konnte der Ortsbürgermeister in diesem Jahr 28 Helfer begrüßen. Neben der Müllsammelaktion, dem Freischneiden von Wegen und natürlich der Pflanzen der Obstbäume wurden noch die Querrinnen an einigen Wirtschaftswegen gesäubert. Anschließend gab es eine Stärkung im Dorfgemeinschaftshaus Isert-Racksen-Nassen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass im vorigen Jahr ein schmaler Streifen am Friedhof entlang der K 42 mit grobem Splitt befestigt wurde. Leider werden hier weiterhin Fahrzeuge im unbefestigten Bereich abgestellt, die Schäden verursachen, so dass eine ordnungsgemäße Rasenpflege nicht mehr möglich ist. Hier soll mit einer Begrenzung durch zwei Leitpfosten Abhilfe geschaffen werden. Des Weiteren sollen für den Ortsteil Nassen zwei Schilder „Achtung Kinder“ bestellt werden.

Bei einem geteerten Wirtschaftsweg „An den Buchen“ hat eine große Wurzel die Teerdecke angehoben. Der Ortsbürgermeister wird sich erkundigen, welche Möglichkeiten es gibt, hier Abhilfe zu schaffen.



Sörth

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 22. April 2016

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden unter Punkt Verschiedenes folgende Themen erörtert:

- Der Ortsgemeinderat beriet über die Instandsetzung des Sockelputzes sowie über die eventuellen Pflasterarbeiten eines Gehweges am Dorfgemeinschaftshaus.

- Der Ortsbürgermeister informierte über die Dörferstadt im Parc de Tarbes.
 - Der Ortsgemeinderat stimmte der Aufstellung von zwei neuen Straßenschildern in der Ringstraße einstimmig zu.
- Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde nach einer Wortmeldung festgelegt, dass Rücksprache mit der Kreisverwaltung zwecks Befestigung der Fahrbahnbankette gehalten werden soll.

Stürzelbach

■ Mähen oder Mulchen von Wirtschaftswegen im Gemeindebereich

An der Beschlusslage aus 2015 hat sich nichts geändert. Aus Gründen der Kostensenkung wird auch in diesem Jahr seitens des Ortsgemeinderats darum gebeten, dass Eigentümer bzw. Pächter entlang ihrer Grundstücke die Wirtschaftswegen mähen oder mulchen. Diese Arbeit sollte schon jetzt beginnen und während des Sommers entsprechend wiederholt werden.

*Dieter Kellner,
Ortsbürgermeister*

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 22. März 2016

Unter Punkt 1 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 von insgesamt 16.300 EUR zu. Die Einzelpositionen ergeben sich aus der Anlage zu diesem Beschluss. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016 erfolgt aus den nicht im Haushaltsplan veranschlagten maßnahmenbedingten Einzahlungen sowie aus den zum 01.01.2016 vorhandenen liquiden Mitteln.

Ferner stand die Einziehung eines Teilstückes des Weges Gemarkung Stürzelbach, Flur 1, Flurstück 148, zur Beratung. Es besteht

ein Kaufinteresse für das Teilstück des vorgenannten Weges. Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken ist gesichert. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wird laut einstimmigem Beschluss beauftragt, das Einziehungsverfahren für das Teilstück von ca. 500 qm des Weges vom Wirtschaftsweg Flur 1, Flurstück 152 bis zur Gemarkungsgrenze Schöneberg einzuleiten. Nächster Beratungsgegenstand war die Häckselaktion auf dem Astplatz. Grundsätzlich sollten die Häckselarbeiten mindestens alle zwei Jahre durchgeführt werden. Die letzte Häckselaktion erfolgte am 15.03.2014. In den Sommermonaten sollte folglich wieder gehäckselt werden. Es ist erforderlich, dass der Häcksel mit Kran beschickt werden kann.

Der Rat beschloss nun, dass der Vorsitzende bei den entsprechenden Unternehmen ein Angebot einholen und in Absprache mit den Beigeordneten den Auftrag vergeben soll.

Unter Punkt 4 wurden als Ausflugsziele für den Seniorenausflug 2016 das Tonbergbaumuseum Siershahn, die Hachenburger Erlebnisbrauerei und der Stöffel-Park genannt.

In Kalenderwoche 36 bzw. 37 (also in der Zeit vom 05. bis 16.09.2016) soll der Seniorenausflug zum Stöffel-Park und zur Hachenburger Erlebnisbrauerei durchgeführt werden.

Unter Punkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Kellner darüber, dass

- das Entgelt für Glascontainerstandort für 2015 640,31 EUR beträgt
- dass der Regionalladen „Unikum“ zum Besuch durch den Ortsgemeinderat einlädt.
- die Obstbäume auf den Landespflegeflächen vom Vorsitzenden beschnitten werden.
- Abgabenbescheide für Wasser/Abwasser 2015 und 2016 für die Ortsgemeinde vorliegen.

Ratsmitglied Thomas Schwager sprach die oft katastrophale Parksituation im Bereich der Bergstraße an. Ein Hinweis hierzu erging in Ausgabe 16/2016 des Mitteilungsblattes.

Bei der Einwohnerfragestunde sprach Bernd Runkler die Anleimpflicht für Hunde an. Der Vorsitzende erklärte, dass es im Bereich der Ortsgemeinde und im Gesamtbereich der Verbandsgemeinde keine Anleimpflicht gibt. Aber in Ausgabe 17/2016 des Mitteilungsblattes wurde ein Hinweis an die Hundehalter zu diesem Thema veröffentlicht.

Abschließend sprach Alois Lehmann die „wilde Müllkippe“ in dem Seifen entlang der Talstraße von Stürzelbach nach Trinnhausen an. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass es sich hier um ein Privatgrundstück handelt. Er will prüfen, ob es sich um neue Ablagerungen oder um vom Wasser frei gespülte Altablagerungen handelt. In der nächsten Sitzung wird hierüber berichtet.

Leistung/ Konto/ Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts- ermächtigung 2015 €	Auszahlungen bis zum 31.12.2015 €	Übertragung nach 2016 (gerundet) €
	Ergebnishaushalt:			
	Übertragung im Ergebnishaushalt gesamt			0
	Investitionsmaßnahmen:			0
114201/ 10	Verlegung Stromanschluss, Gastank für Gashetzung an der Grillhütte	3.600 €	213 €	3.300
541001/ 9	Bepflasterung Parkplatz an der Grillhütte	10.000 €	1.874 €	8.100
551001/ 7	Bewegliches Anlagevermögen, u. a. Aufsitzmäher	6.000 €	1.054 €	4.900
	Übertragung von Investitionen gesamt			16.300
	Insgesamt zu übertragen			16.300
	Finanzierung durch			
	nicht im Haushaltsplan veranschlagte maßnahmenbedingte Einzahlungen in 2016			0
	aus liquiden Mitteln (nachrichtl. Stand zum 1.1.2016 = 99.743 €)			16.300

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Helmeroth
24.05.2016 Hans Lindecke 80 Jahre

Oberirsen
23.05.2016 Marga Balzar 80 Jahre
26.05.2016 Hans Seifert 75 Jahre
Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Leon Müller, Altenkirchen
Mirko Moritz, Hirz-Maulsbach
Lina Marie Werkhausen, Rettersen

■ **Eheschließung** Sascha Iwanowski und Nicole Fuchs, Berod

■ Sterbefälle

Ingeburg Lenz, Hasselbach
Erika Weber, Altenkirchen
Arthur Max Winfried Broßwitz, Altenkirchen
Paul Müller, Helmenzen
Gertraude Räder, Stürzelbach
Hilde Lina Saßmannshausen, Werkhausen

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Neuer EDV-Kurs der Kreisvolkshochschule Altenkirchen:
„Mindjet MindManager 16 - Die ideale Kombination mit Office 2016“
Am Freitag, 20. Mai, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen erstmalig den EDV-Kurs „Mindjet MindManager 16 - Die ideale Kom-



bination mit Office 2016“ an. Brainstormen, Analysieren, Planen, Umsetzen - MindManager ist das ideale Mind-Mapping-Tool für noch mehr Produktivität. Ob man einen Pro-

jektplan erarbeitet oder eine neue Website entwickelt, die vielseitigen Mind Maps bieten genau die Funktionen, die man zur Planung und Realisierung von Projekten benötigt. Im Seminar unter der Leitung von Frank Runkler lernen die Teilnehmenden nach einem Einstieg den MindManager in der Version 16 mit vielen Übungen in der Praxis kennen. Kurszeiten sind von 18 bis 21.15 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 19 Euro.

Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ Brennholzversteigerung in Marienthal durch das Forstamt Altenkirchen

... am Freitag, 20.05.2016, 10 Uhr

Treffpunkt: Marienthal, Marienthaler Hof, Parkplatz Ortsmitte
Das Forstamt Altenkirchen versteigert Brennholz im Bereich Kloster Marienthal. Es handelt sich um vorgeücktes Buchen- und Eichenbrennholz (am festem Waldweg). Angeboten werden haushaltsübliche Kleinpolder, das Volumen wurde durch ein Stichprobenverfahren hergeleitet. Das Holz wird nur abgegeben an Inhaber eines Motorsägenscheines (bitte bereithalten) oder an Kunden, die das Holz nicht im Wald aufarbeiten, sondern nach selbstorganisiertem Lkw-Transport außerhalb des Waldes weiter bearbeiten. Das Holz muss nach Zuschlag sofort in bar bezahlt werden.

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei



(im Untergeschoss der Kirche) ... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch .. von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. .. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesetipp

„Der erste Tag vom Rest meines Lebens“ von Lorenzo Marone ist mit 77 Jahren das Leben schon gelaufen? Cesare erwartet nicht mehr viel. Gnadenlos überzieht er seine Mitmenschen mit Ironie und Sarkasmus und ist aus diesem Grund auch nicht sehr beliebt. Alles ändert sich mit dem Einzug eines jungen Ehepaares in der Nachbarschaft. Irgendwie stimmt da was nicht. Cesare mischt sich ein und merkt, dass es noch viel zu tun gibt und das Leben noch lange nicht vorbei ist.

Neu in der Bücherei: Medien für Flüchtlinge und ihre Helfer



Die Bücherei verfügt über zahlreiche Medien für Flüchtlinge und ihre Helfer: zweisprachige Bilderbücher in Deutsch und Persisch oder Arabisch, Wörterbücher, Sprachkurse, Sachbücher über Deutschland und vieles mehr... Alles kann einzeln oder als Medien-

enkiste bei uns ausgeliehen werden. Eine Übersicht der vorhandenen Titel bietet die Liste ‚Willkommen in Deutschland‘, die über die Website der Bücherei abgerufen werden kann. Gerne kommen wir auch zu Treffen von Helferkreisen o.ä. und stellen unser Angebot und die Bücherei kurz vor.

■ Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Altenkirchen Bilderausstellung der Wuppertaler Künstlerin Angela Thiemann im Rahmen des Welt MS-Tages 2016

Am Dienstag, 24.05.2016, in der Zeit von 17.30 - 19.30 Uhr werden im Pfarrsaal der Kath. Kirche St. Jakobus, Rathausstr. 9, in Altenkirchen zahlreiche Bilder - Ölgemälde, Aquarelle - der Künstlerin zu sehen sein. Nach dem Motto „ansehen - mitnehmen - Gutes tun“ haben die Gäste die Möglichkeit, gegen eine Spende ein solches Gemälde direkt vor Ort zu erwerben. Bei einem kleinen Imbiss bietet sich zudem die Gelegenheit zum Gespräch und zur Information über die Erkrankung Multiple Sklerose.

Zum achten Mal - nach 2009 - stellt der Welt MS-Tag rund um den Globus Multiple Sklerose und die Menschen, die an dieser bislang noch immer unheilbaren Erkrankung leiden, in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. In Deutschland steht der 25. Mai 2016 unter dem Motto „Selbst bestimmt leben - mit MS“. Die nach Angaben des Bundesversicherungsamtes mehr als 200.000 MS-Erkrankten in Deutschland erleben tagtäglich, dass und wie die Krankheit ihren Alltag verändert. Die Auswirkungen durch unterschiedlichen Verläufe und die vielen verschiedenen sichtbaren und unsichtbaren Symptome zeigen sich in allen Lebensbereichen und beeinträchtigen oft Chancengleichheit und Selbstbestimmtheit. Darauf gilt es aufmerksam zu machen, damit das Verständnis für MS-Erkrankte in der Öffentlichkeit wächst.

MS-Erkrankte möchten ein ganz normales Leben in familiären, beruflichen und gesellschaftlichen Bereichen führen. Dazu gehören Mobilität, Anerkennung, Chancengleichheit. Dafür sind jedoch bestimmte Voraussetzungen notwendig, wie beispielsweise Barrierefreiheit. Die DMSG will hier aufklären, Vorurteile ausräumen sowie

Verständnis und Unterstützung generieren. Sie setzt sich mit allen Mitteln dafür ein, dass MS-Erkrankte ein selbstbestimmtes Leben führen können. Ansprechperson für die Selbsthilfegruppe: Dirk Hoffmann, Tel. 02680/8814

■ Steuererklärungen

Elektronische Steuererklärung ist Pflicht für Gewerbetreibende, Land- und Forstwirte und Selbstständige - auch im Nebenerwerb

Papiererklärung wird nicht mehr anerkannt - Privathaushalte mit Fotovoltaikanlage ebenfalls betroffen

Bereits seit 2011 sind Gewerbetreibende, Land- und Forstwirte sowie selbstständig Tätige gesetzlich verpflichtet, ihre Steuererklärungen elektronisch abzugeben. Auch Privathaushalte mit Fotovoltaik-Anlagen oder Gewinneinkünften aus Nebenerwerb über 410 €, wie z. B. Nebenerwerbsswinzer, sind hiervon betroffen.

In Papierform abgegebene Erklärung gilt als nicht abgeben - Verspätungszuschlag möglich

Ab diesem Jahr wird die Finanzverwaltung in diesen Fällen konsequent in Papierform abgegebene Steuererklärungen ablehnen.

Konkret bedeutet dies: Liegt kein Härtefall vor, so wird eine in Papierform abgegebene Erklärung als nicht abgeben gewertet und es muss mit Verspätungszuschlägen gerechnet werden. Als Härtefall gilt: Die Anschaffung der erforderlichen technischen Ausstattung mit PC und Internetanschluss ist nur mit erheblichem finanziellen Aufwand möglich oder die Kenntnisse und persönlichen Fähigkeiten zum Umgang damit sind nicht oder nur eingeschränkt vorhanden. Der Verspätungszuschlag kann bis zu 10% der festgesetzten Steuer betragen und wird nach Ablauf der Abgabefrist (31.5. des Folgejahres) erhoben.

Scheckzahlungen an Finanzämter

Schnelle Bearbeitung nur über Landesfinanzkasse möglich

Um Zahlungen an die Finanzämter per Scheck schnell bearbeiten zu können, müssen diese direkt an die Landesfinanzkasse gesendet werden:

Seit dem 02.01.2016 gilt hierfür die folgende Adresse: Landesfinanzkasse Daun, Berliner Straße 1, 54550 Daun. Diese Änderung gilt für Zahlungen an die Finanzämter Bad Neuenahr-Ahrweiler, Altenkirchen-Hachenburg, Montabaur-Diez, Koblenz, Mayen, Neuwied, St. Goar- St. Goarshausen und Simmern-Zell.

Steuererklärung auch für steuerbefreite Vereine Pflicht Überprüfung alle drei Jahre - Finanzämter verschicken Aufforderung

Die Finanzämter prüfen in der Regel alle drei Jahre, ob Vereine und Organisationen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (z. B. Sport- und Musikvereine, Fördervereine von Schulen oder Kindergärten, Naturschutzvereine usw.), in der zurückliegenden Zeit mit ihren Tätigkeiten die Voraussetzungen für die Befreiung von der Körperschaft- und Gewerbesteuer erfüllt haben. Zu diesem Zweck müssen die Vereine bei ihrem zuständigen Finanzamt eine Steuererklärung (Vordruck Gem 1) abgeben und Kopien ihrer Kassenberichte und Tätigkeits- bzw. Geschäftsberichte beifügen. Da der dreijährige Prüfungszeitraum nicht bei allen Vereinen identisch ist, sind von der jetzt beginnenden Überprüfung nicht sämtliche Vereine betroffen. Viele werden aber in den nächsten Tagen eine schriftliche Aufforderung des Finanzamts zur Abgabe der genannten Unterlagen erhalten.

Wie bei anderen Steuerpflichtigen werden keine Steuererklärungs-Formulare mehr an die Vereine versandt. Die Erklärungen sind grundsätzlich elektronisch zu übermitteln. Da dies zurzeit elektronisch über Elster nicht möglich ist, können die benötigten Vordrucke im Internet unter www.formulare-bfinv.de (Formularcenter Formulare A - Z Gemeinnützigkeit) als ausfüllbare pdf-Datei heruntergeladen und ausgedruckt werden. Wenn die Vereine bzw. ihre Vorstände über keinen Internetzugang verfügen, können die Vordrucke ausnahmsweise bei dem zuständigen Finanzamt abgeholt werden.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 19.05.2016: 10 - 11.30 Uhr English VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 15.30 - 17 Uhr Herzessprechstunde; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele

Freitag, 20.05.2016: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; 18 - 20 Uhr Vortrag Seniorenchheitsberatung

Montag, 23.05.2016: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffeetreff am Platz, Kontakt und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag

Dienstag, 24.05.2016: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 17.30 - 19 Uhr Mittdrin Aktuell

Mittwoch, 25.05.2016: 9 - 11 Uhr „Gemeinsam fit“; 10 - 12 Atelier im Mittdrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Helfertreff „International“ im MGH; 15.30 - 17 Uhr Englisch Conversation; 17 - 18.30 Orgateam

Veranstaltungen

Vortrag Seniorensicherheitsberatung eine Veranstaltung von den Landfrauen.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche** (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ **LEBENSHILFE übergibt Wünsche** zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung Netzwerk für Inklusion setzt sich seit einem Jahr für die Gleichstellung ein

Ein Jahr lang reiste der Wunschbaum durch den Landkreis Altenkirchen. Anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai hatten die Selbstvertretungen der LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen im vergangenen Jahr den „Wunschbaum“ entworfen. Die Früchte des Wunschbaumes beschreiben die Wünsche der Menschen mit Behinderung auf gleichberechtigte Teilhabe und Inklusion.

Nun endete die Reise des Wunschbaumes in der Kreisverwaltung Altenkirchen, wo er noch bis zum 27. Mai 2016 ausgestellt ist. Die LEBENSHILFE übergab den Wunschbaum am Vorabend des Europäischen Protesttages, am 4. Mai 2016, im Rahmen einer Feierlichkeit Landrat Michael Lieber, Jochen Krentel, Geschäftsführer der LEBENSHILFE, sowie Landrat Michael Lieber, riefen in ihren Ansprachen zu mehr Toleranz und Gleichberechtigung, vor allem aber zum Abbau von Vorurteilen und Ängsten in der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung auf. Ein gelungenes Beispiel zeigte sich im Rahmen der Feierlichkeit durch den Inklusiven Chor der LEBENSHILFE, der das Programm schwingvoll begleitete. „Inklusion“, so Jochen Krentel, „ist ein Recht, dass unter anderem durch die UN-Behindertenrechtskonvention heute zu den Menschenrechten zählt.“ Die Umsetzung dieses Grundrechtes machte sich, das durch die LEBENSHILFE gegründete, Netzwerk Inklusion zur Aufgabe.



Vor einem Jahr hatte das Netzwerk Inklusion mit zahlreichen Netzwerkpartnern, unter der Schirmherrschaft von Landrat Michael Lieber, seine Arbeit zur Verbesserung der Lebenssituation der Menschen mit Behinderung aufgenommen. Frau Gerlinde Räder, Mitarbeiterin der LEBENSHILFE und Koordinatorin des Netzwerkes, veranschaulichte den rund 50 Gästen in Bild und Ton die Projekte und Ziele des Netzwerkes.

Zu den Kooperationspartnern, die sich für inklusive Angebote, also für Menschen mit und ohne Behinderung, einsetzen gehören unter anderem die Landfrauen Frischer Wind e.V., die Landjugendakademie, das Atelier Volker Viereg. „Wir können stolz darauf sein, so engagierte Partner an unserer Seite zu wissen, die sich für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung einsetzen. Wir hoffen auf weiteren Zuwachs und viele gute Ideen.“, so Gerlinde Räder. Eine gute Idee, eine Inklusiven Tischtennisgruppe zu gründen, konnte auf Wunsch einiger Menschen mit Behinderung, durch die LEBENSHILFE realisiert werden. Spontan sagte Frau Elisabeth Klein, tätig als Trainerin im Tischtennisverein FSV Kropbach zu, eine solche Gruppe zu begleiten und damit ins Leben zu rufen. Die Frage der Barrierefreiheit im Sinne eines fußläufig erreichbaren Angebotes konnte dann erfolgreich, durch die Bereitstellung der Räumlichkeiten der Pestalozzi-Schule, geklärt werden. Das Angebot wird im Juni 2016 starten.

Ansprechpartner für das Inklusions-Netzwerk oder für konkrete Angebote: Gerlinde Räder, Lebenshilfe Altenkirchen, Tel. 02681-98302120, email g.raeder@lebenshilfe-ak.de

■ **Internationaler Museumstag**

am 22. Mai von 10 bis 17 Uhr

im **Landschaftsmuseum Westerwald**
in **Hachenburg**

„Museen und Kulturlandschaft“



Trotz der Bauarbeiten für den Neubau der Museumspädagogik geht der Veranstaltungsbetrieb nahezu unvermindert weiter!

Auch der Internationale Museumstag 2016 wird im Landschaftsmuseum daher wieder traditionell als großes Familienfest begangen mit vielfältigen Angeboten. Ob in den Gebäuden, auf dem Gelände oder im Kräutergarten, überall gibt es viel zu bestaunen und zu entdecken! Besonders das Ausprobieren und Mitmachen wird bei den Familientagen im Landschaftsmuseum ganz groß geschrieben. Das genaue Programm wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Der Eintritt am Museumstag beträgt für Erwachsene 1€, für Kinder 0,50 €. Landschaftsmuseum Westerwald, Leipziger Straße 1, Hachenburg, Tel. 02662-7456, www.landschaftsmuseum-westerwald.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Donnerstag, 19.05.16, 18.00 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach
Freitag, 20.05.16, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 22.05.16 (Trinitatis), Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Freitag, 27.05.16, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Männerfahrt zum Flughafen Frankfurt/Main und das Kloster Eberbach in Eltville am Rhein am Samstag, 2. Juli 2016



Erhard Wasmuth/Altenkirchen, Flughafen Frankfurt Main AG

In Zusammenarbeit mit dem Kreissynodalbeauftragten für die Männerarbeit des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen laden die Kirchengemeinden Almersbach, Altenkirchen, Birnbach, Hamm und Hilgenroth zur ersten konfessionsübergreifenden Männerfahrt der Region ein. Besichtigt werden der Flughafen Frankfurt/Main und das Kloster Eberbach in Eltville am Rhein. Gegen Mittags besteht die Möglichkeit zum Essen in der Klosterschänke des Klosters Eberbach. Rheingau-Spezialitäten aus regionaler und bodenständiger Küche werden in der geschichtsträchtigen Klosterschänke serviert. Preis: 24,00 Euro. Die Verpflegung ist im Reisepreis nicht enthalten. Abfahrt ab Altenkirchen, Weyerdamm, 8.00 Uhr
Diese Veranstaltung ist für alle interessierten Männer offen, Kinder ab 12 Jahren sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!
Anmeldung: Ev. Kirchengemeinde Almersbach, Tel: 02681 - 2864
gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Die Kirche in Almersbach ist bis zum 25.09.16 sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Gemeindegemeindeführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller)
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Do. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49
Email: ev.kirche.ak@t-online.de
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 22.05.2016: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Haßler, 10.00 Uhr Gottesdienst, Haßler

Montag, 23.05.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 20.00 Uhr CVJM-Gebetskreis im Forum

Dienstag, 24.05.2016: 19.30 Uhr Kantorei

Freitag, 27.05.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr
Donnerstag, 19.05.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
Freitag, 20.05.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 15 Uhr Geburtstagskaffee im Gemeindehaus, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor
Sonntag, 22.05.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Begrüßung der Konfirmanden und Konfirmandinnen 2016/2017
Dienstag, 24.05.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 25.05.: 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib
Die Bücherei bleibt vom 23. bis 28. Mai geschlossen.

Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 20.05.2016: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 21.05.2016: Weyerbusch: 18.00 Bibliolog (Pfr. Turk)

Sonntag, 22.05.2016: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Schumann), anschl. Kirchen-Café, 10.00 Kindergottesdienst; Birnbach: 17.00 „Virtuos“ - Violine & Orgel/Cembalo-Konzert mit Marco Alejandro Fattorello und Adam Lenart

Dienstag, 24.05.2016: Weyerbusch: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.00 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 25.05.2016: Weyerbusch: 17.30 - 19.00 Mädchen-Jungschar, Birnbach: 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Konzert in der Birnbacher Kirche am Sonntag, 22.05.2016, 17.00 Uhr



Im nächsten Konzert in der Birnbacher Kirche erwartet die Zuhörer am 22. Mai um 17 Uhr ein kammermusikalischer Hörgenuss. Adam Lenart (Orgel und Cembalo) und Marco Alejandro Fattorello (Violine), zwei kongeniale Meister ihrer Instrumente, spielen Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, F. Mendelssohn Bartholdy und J. Rheinberger.

U. a. stehen Mozarts „Fantasie f-moll“ für Orgel, A. Vivaldis „Concerto D - Dur“ und Bachs „Sonate in h“ für Cembalo und Violine auf dem Programm und versprechen ein virtuoses Feuerwerk. Der Ein-

tritt zum Konzert, das vom „Hotel im Heisterholz“ (Hemmelzen) - Inh. Marion und Jürgen Deneu - unterstützt wird, ist wie immer frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 19.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 20.5.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 22.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kinderprogramm, (Predigt: Mark Torsten Wardain), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

DIENSTAG 24.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 25.5.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 26.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 19.05.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Freitag, 20.05.2016: 19 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 22.05.2016: 10 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt mit Pfr. Volk

Montag, 23.05.2016: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 24.05.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe II

Mittwoch, 25.05.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe I

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter www.kgm-hilgenroth.de

Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 20.05.16, 18.00 Uhr Teenkreis; 19.00 Uhr Bibellesekreis

SAMSTAG, 21.05.16, 18.00 Uhr Lobpreiskreis; 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 22.05.16, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert)

FREITAG, 27.05.16, 18.00 Uhr Teenkreis

Vorankündigung:

SONNTAG, 29.05.2016: Gottesdienst mit anschl. Mittagessen im Gemeindehaus. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro.

Amtshandlung:

Bestattung:

29.04.2016: Frau Edeltraud Elfriede Stückemann

geb. Gründer aus Mehren, 75 Jahre

29.04.2016: Frau Helga Grollius geb. Ellmer

aus Rettersen, 86 Jahre

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags u. freitags

10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr

Gemeindegemeindeführerin: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237,

Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7,

57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter:

Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801,

Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 20.05.2016: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; 19.00 Uhr Teenkreis, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

SONNTAG, 22.05.2016: 11.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee; 11.00 Uhr Kindergottesdienst

DIENSTAG, 24.05.2016: 19.00 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

FREITAG, 27.05.2016: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

Vorankündigung:

SAMSTAG, 04.06.2016: 19.00 Uhr gem. Gottesdienst zum Lichterfest in Mehren

SONNTAG, 05.06.2016: 10.00 Uhr wir laden ein zum Gottesdienst nach Flammerfeld

Bekanntmachung:

Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt.

Für den ersten Kontakt: Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo -Mi 8.30 bis 16.00 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr.

E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaftlerin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614, Kontakt Jugendleiter Olaf Otwowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 22.05.2016: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Wehner

MONTAG, 23.05.2016: 15 - 16 Uhr Singkreis für Kinder im Gemeindehaus Berod

DIENSTAG, 24.05.2016: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

SAMSTAG, 28.05.2016: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

Gottesdienst „Am Beilstein“

Bei strahlend blauem Himmel feierten die Kirchengemeinden Freirachdorf/Roßbach, Höchstenbach und Wahlrod gemeinsam den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, erstmals in Wahlrod „Am Beilstein“. Vor zahlreichen Gottesdienstbesuchern hielt Frau Pfrin. Iris Kühmichel einen wunderbaren Christi-Himmelfahrts-Gottesdienst. Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen.



■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548

E-Mail: buer@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Au; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag 20.05.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Samstag, 21.05.16: 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22.05.16: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 25.05.16: 18.00 Uhr Gottesdienst im DRK Klinikum Altenkirchen

Donnerstag, 26.05.16: 10.30 Uhr Feierlicher Hl. Messe zu Fronleichnam auf dem Schlossplatz

„Dem Himmel ein Stück näher“ -

Himmelfahrtsgottesdienst am Beulskopf



Die Zelebranten Pfarrer B. Nebel und Diakon T. Bruchhagen

„Dem Himmel ein Stückchen näher“ fühlten sich alle Gottesdienstbesucher, die am Himmelfahrtstag rund um die kleine St. Aloisiuskapelle in Beul mit Pfarrer Bruno Nebel und Diakon Thomas Bruchhagen die Himmelfahrtsmesse feierten. Aus Hamm, Altenkirchen und Weyerbusch hatten sich die Gemeindeglieder zur Sternwanderung nach Beul schon zeitig zu Fuß auf den Weg gemacht, andere waren mit dem Auto hierher gekommen. Erfreulicherweise konnte der Gottesdienst bei sonnigem Wetter wieder im Freien vor der Kapelle stattfinden. Aber getreu nach dem Motto des Westwaldliedes „über deinen Höhen pfeift der Wind so kalt“ mussten alle Gottesdienstbesucher eine frische Brise in Kauf nehmen. Ein eigens für die Mitgestaltung dieses Gottesdienstes ins Leben gerufener Projektchor hatte unter dem Thema „Himmelfahrt“ neue geistliche Lieder unter der Leitung von Thorsten Schmehr einstudiert.

Die jungen und jung gebliebenen Sängerinnen aus Beul und Umgebung brachten viel Schwung in den Gottesdienst und ließen begeisterte Himmelfahrtsfreude aufkommen. Dazu trug auch Frau Ulrich mit ihrem Flötenspiel bei. Gemeinsam sangen Mitglieder der Kirchenchöre von Altenkirchen und Beul „Herr, deine Güte reicht so weit der Himmel ist“ und „Preis und Anbetung sei unserm Gott“. Im Wechsel mit der Gemeinde erklangen das „Heilig“ aus der Schubert-Messe und „Nun danket alle Gott“. Pfarrer Nebel dankte allen, die zum Gelingen der Messfeier beigetragen hatten, aber auch denen, die bei der anschließenden Bewirtung der Gäste ihre Mithilfe zeigten. Im Anschluss an die Messfeier luden die Beuler in gewohnter Weise noch alle Gäste zum Verweilen ein, und eine kleine Stärkung für den Rückweg durfte auch nicht fehlen.

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag 21.05: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 22.05.16: 9.00 Uhr Hl. Messe mit Taufe von Lion Seyfert und Ricardo Rodriguez y Garcia

Mittwoch, 25.05.16: 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Mehren

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 19.05.16: 14.30 Uhr Pilgerandacht der Seniorengruppe Höhn.Schönberg

Freitag, 20.05.16: 18.00 Uhr Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 21.05.16: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe; 15 Uhr Maiandacht

Dienstag, 24.05.16: 18.00 Uhr Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de, friends (Hofstraße 3, AK):

Herzliche Einladung in unser Begegnungscafé ‚friends‘.

Es gibt ein gemütliches Ambiente, Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks und vieles mehr - schaut doch mal vorbei! Unsere Öffnungszeiten sind Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

Kids- und Teenagerkreis:

Di, 24.05.2016, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre).

Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 22.05.2016, 10.30 Uhr

So 05.06.2016, 10.30 Uhr

So 19.05.2016, 10.30 Uhr

Samstag, 25.06.2016

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Anbetungstag am 25.06.2016. Wir freuen uns, dass Mike & Kay Chance von ARISE an diesem Tag mit dabei sind. Weitere Infos findet ihr unter:

www.friends-of-jesus.de

Büro-Zeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 21.05.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 22.05.2016, 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; 11.30 Uhr Gottesdienst

DIENSTAG, 24.05.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 25.05.2016, 15 Uhr Hauskreise, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18.00 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 26.05.2016, nach Absprache: 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 87 86531), Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Gute Stimmung beim

Sommerliche Temperaturen, herrlicher Sonnenschein und ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm lockten an beiden Festtagen Tausende Besucher zum Altenkirchener Stadtfest. Eröffnet wurde das Fest am Samstagmorgen von Bürgermeister Heijo Höfer mit dem Fassanstich. Kölner Straße, Quengel, Marktplatz, Schlossplatz und Wilhelmstraße warteten mit einer Fülle von Aktionen auf (s. Fotos).



Eröffnung des Festes mit dem Fassanstich am Samstagmorgen durch Bürgermeister Heijo Höfer

Am Sonntagvormittag lockte auf dem Marktplatz das Bürgerfrühstück ab 11 Uhr. Im Rahmen dieses Angebots vollzog Bürgermeister Höfer gemeinsam mit der Vorsitzenden des Aktionskreises und der durchführenden Baufirma den „Baggerbiss“. Dies war der Startschuss für den Beginn des Umbaus der Altenkirchener



Die „Fabulous Booze Brothers“ rockten den Schlossplatz am Samstagabend bis Mitternacht.



Hier erhielt man Informationen zum umfangreichen Angebot bzw. Service des Deutschen Roten Kreuzes.



Der Rummel auf dem Parkplatz Mühlengasse begann bereits am Freitag.



In der Kölner Straße erwartete die Besucher eine große Autoausstellung.

Altenkirchener Stadtfest

Fußgängerzone. Damit ihr wurde tagsdrauf am Mühlsteinbrunnen begonnen.

Am Kreuzungspunkt Quengel- und Wilhelmstraße präsentierten sich Feuerwehr und Polizei, und am Beginn der Kumpstraße gab es wieder die Möglichkeit, aus 70 Metern Höhe einen Bungee-Sprung zu wagen.

Das Bühnenprogramm auf dem Schlossplatz sowie auf dem Marktplatz ließ keine Wünsche offen.

Auch Organisator Markus Steffens vom MS Veranstaltungsservice aus Eitorf war sehr angetan vom Ablauf des Festes und dem Besucherandrang - vor allem am Festsonntag.



Fragen rund um die Stadt und Verbandsgemeinde Altenkirchen wurden an diesem Stand von Mitarbeitern aus dem Rathaus beantwortet.



Andrea Berg-Double „Maria Thalbach“ begeisterte das Altenkirchener Publikum mit ihrer Show auf dem Schlossplatz.



Am Sonntagnachmittag präsentierten die Altenkirchener Modegeschäfte eine Modenschau für Groß und Klein.



Fotos: K. Müller (6), Wachow (5)



Um 12 Uhr am Sonntag vollzog Bürgermeister Heijo Höfer den „Baggerbiss“ auf dem Marktplatz und eröffnete damit die Arbeiten zum Umbau der Fußgängerzone. Vor dem Bagger: Peter Schäfer von der bauausführenden Firma Schäfer und Schäfer aus Daufenbach, einer seiner Mitarbeiter (rechts) und die Vorsitzende des Aktionskreises Altenkirchen, Katja Lang (Mitte).



Schon früh am Sonntag herrschte in der Fußgängerzone reger Betrieb, der sich am Nachmittag noch verstärkte.



Während des Bürgerfrühstücks am Sonntagmorgen unterhielt die Dixieland Jazzband „Powerkraut“ die Gäste.

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

Montag, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitskrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neupostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 22.05.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Goldener Hochzeit

Fam. Schäfer; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule / Sonntagsschule

Montag, 23.05.2016: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Dienstag, 24.05.2016: 20 Uhr Bezirks-Orchesterprobe in Limburg

Mittwoch, 25.05.2016: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ Altenkirchener Schützengesellschaft

Traditioneller Wandertag



Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Schützen mit Familien und Freunden um 8.30 Uhr am Schützenhaus. Nachdem Schützenmeister Christoph Röttgen die Wanderteilnehmer begrüßt hatte, ging die Wanderung über Michelbach, an der Mühle vorbei zum Dorfgemeinschaftshaus in Gieroth. Hier wurde eine kurze Rast eingelegt. Für Getränke und Verpflegung war dank des Schießwarts Jens Gibhardt und seiner Schießkommission bestens gesorgt. Weiter führte der Weg über Amteroth durch das Johannistal wieder zurück zum Schützenhaus. Dort konnte sich die Wandergruppe nach dem gelungenen

Ausflug durch Wald und Flur bei leckerem Essen stärken und verweilen, bis es um 14 Uhr weiter ging mit dem Jugendvogelschießen.



Schützengesellschaft hat neue Königin der Jugend

Eileen Räder ist die neue Königin der Jugend. In ihrem siebten Anlauf auf die Königswürde beendete sie mit dem 329. Schuss um 17.13 Uhr das Leben des hölzernen Aars. Insgesamt neun Anwärter kämpften um die Würde des Königs.



Die Trophäen holten sich Selina Niederhausen (Zepter), Nina Dorkowski (Apfel), Lara Weckfort (Krone), René Niederhausen (l. Schwinge), Marie Sassmanshausen (r. Schwinge), Patrick Strelow (l. Schwanzfeder), Tobias Sassmanshausen (m. Schwanzfeder) und Kim Adelman (r. Schwanzfeder). Der Königsvogel wurde in diesem Jahr von Michael Hain gebaut, der in diesem Jahr auch den Vogel für das Vogelschießen der Schützen im Juli bauen wird. Er löst hiermit Hans Busse ab, der Jahre lang den Königsvogel gebaut hat.

KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen **Programm Juni 2016**

Bildungsreise nach Zagreb / Kroatien

So. 12.6. - Do. 16.6. ca. 770 €
 inkl. Flug, Hotel, Reisebegleitung, Versicherung (der
 Preis ist abhängig von den aktuellen Flugkosten)
 Referent: Christoph Weber

die Reise ist anerkannt als Bildungsfreistellung!
 Info: www.bildungsfreistellung.rlp.de.

Machen Lobbyisten unsere Gesetze?

Über den Einfluss von Interessenvertretern auf
 unsere Gesetzgebung

Donnerstag, **16.6.** 20h 5 €

Referent: Roman Ebener
abgeordnetenwatch.de

Veranstaltungsort: Ev. Landjugendakademie

in Kooperation mit Heinrich Böll Stiftung RLP,
 WIBeN e.V., Förderverein für nachhaltiges regionales
 Wirtschaften e.V. und Ev. Landjugendakademie

Ein Rucksack voller Leben

mit Biografiearbeit die "Schätze des Lebens"
 einsammeln

Dienstag, 21.6., 20h - 22h 10 €

Referentin Anne Kunzelmann

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin für
 Psychotherapie (HPG) und systemische Therapeutin,
www.AnneKunzelmann.de

Einführung in die Klangmassage

Samstag, 18.6. 10h - 14h

29 € (Selbstverpflegung)

Referentin: Angela Preker
 Pädagogin, Musiktherapeutin, Entspannungspädagogin
www.klangschalenzentrum.de

jetzt anmelden: Ferien- und Freizeitprogramm Sommer 2016

Kletter- und Kajakcamp in Südfrankreich

für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren
 Do. 28.7. – Sa. 6.8.

560 € inkl. Busfahrt, Verpflegung, Betreuung,
Programm: Kletter- / Kajakworkshops, Schwimmen,
 Felsenspringen, Abendevents, Übernachtung im Zelt

Die Maßnahme wird gefördert durch das Landesamt für
 Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz

NEU: Camp in Südfrankreich Ü50

Erwachsene um die 50J. und gerne älter
 Sa. 6.8. – So. 14.8.

640 € (**Eigenanreise**) inkl. Verpflegung, Betreuung,
 Programm, Ausrüstung ... - Klettern, Kajakfahren,
 Canyoning, Wandern, Biwak, Übernachtung im Zelt,
 Hüttenbuchung möglich

Information und Anmeldung beim

Projektleiter: Hermann Nick, Dipl. Sozialarbeiter,
 Kanulehrer (VDKS) Tel.: 02685 – 989273

Ferienstpaß 2016

Fabelwesen und Märchenhelden

für Kinder von 6 bis 11 Jahren

1. Woche: 1.8. – 5.8.

2. Woche: 8.8. – 12.8.

jeweils Mo-Fr tägl. 9h – 16:30h

Gebühr je Woche: 75 €
 (inkl. Mittagessen und Getränke)

Die Maßnahme wird gefördert durch das Landesamt für
 Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz

LAG **anderes
 lernen**




**anderes lernen | HAUS
 FELSENKELLER**
 Soziokulturelles Zentrum e.V.
 Heimstr. 4 · 57610 Altenkirchen
 Telefon: 02681 986412

■ VdK-Ortsverband Altenkirchen spendet an Altenkirchener Tafel

Der VdK Ortsverband stellt traditionell zur Weihnachtsfeier eine Spendenschachtel auf. Der Inhalt wird im folgenden Jahr einer sozialen Einrichtung gespendet. 2016 fiel die Wahl auf die Altenkirchener Tafel. VdK Ortsverbandsvorsitzender Fred Nolden und sein Stellvertreter Erhard Lichtenthaler überreichten Franz Rohringer im Beisein ehrenamtlicher Tafelhelfer einen symbolischen Scheck über 300 Euro. (wwa)



Foto: Rewa

■ ASV Altenkirchen



Christian Heimann gewinnt Walter Fels-Gedächtnis-Pokalangeln

25 Mitglieder des Angelsportvereins Altenkirchen versammelten sich am Samstagnachmittag an der Weiheranlage Altenkirchen, um an der internen Veranstaltung des ASV, dem Walter Fels-Gedächtnispokalangeln, teilzunehmen. Die Plätze rund um den großen Weiher wurden verlost und für einige Stunden hieß es für die Petrijünger, die Ruhe genießen und hoffen, dass die Forellen beißen. So saßen die Angler an sonnigen Stellen, aber auch an schattigen Plätzen und warteten, dass die Schwimmer sich bewegten und im Wasser eine Forelle leichtsinnig war. 94 Forellen gingen so an den Angelhaken und später in die Pfanne. Sieger des Pokalangelns war Christian Heimann, gefolgt von Joachim Künstler auf Platz zwei und Elias Gäfgen auf Platz drei. Vorsitzender Karlheinz Fels überreichte Heimann den neuen Walter Fels-Gedächtnispokal. (wwa)



Foto: Wachow

Offenes Freundschaft-Angeln am Donnerstag 26. Mai 2016 (Fronleichnam)

Das schon zur Tradition gewordene Offene Freundschaftsangeln des ASV findet am Donnerstag (Fronleichnam) 26. Mai an der herrlichen Weiheranlage im Wiesenthal in Altenkirchen statt. Teilnahmeberechtigt ist jeder, der im Besitz eines gültigen Jahresfischereischeines oder Jugendfischereischeines ist. Die Veranstaltung beginnt um 6 Uhr mit der Auslosung der Startplätze, ein Platzwechsel erfolgt nicht. Das Anfüttern ist verboten! Das Startgeld beträgt 15 EUR. Die Weiheranlage im Wiesenthal ist gut besetzt mit Regenbogenforellen, Lachsforellen, Großforellen, Saiblingen, Hechten, Zandern, Stören, Spiegeln und Schuppenkarpfen sowie Schleien, Aalen und Weißfischen.

In die Wertung kommt der schwerst gefangene Fisch. Das „Offene Freundschaftsangeln“ beginnt um 7 Uhr und endet um 12 Uhr mit der anschließend stattfindenden Siegerehrung.

In der Pause zwischen 9 Uhr und 10 Uhr können sich Angler und Besucher bei einem Imbiss vom Grill und kühlen Getränken stärken. Voranmeldung für's Angeln beim 1. Vorsitzenden Karlheinz Fels, Tel. 02681-5516, Mobil 0172-24 600 99, khfels@t-online.de
Weitere Info unter www.asv-altenkirchen.de

■ „Black 'n' white“ - Konzert mit Chor Divertimento und Encantada am 22. Mai, 19 Uhr, in der Christuskirche Altenkirchen

Es ist schon gute Tradition, dass der in der Region beliebte Chor Divertimento seinem Publikum eine weitere attraktive Chorformation in seinen Konzerten vorstellt. Jetzt werden die Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit dem Frauenensemble Encantada der Chorgemeinschaft Biersdorf auf der Bühne stehen. Am Freitag, 20.

Mai um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Neunkirchen sowie am Sonntag, 22. Mai um 19 Uhr in der Christuskirche Altenkirchen präsentieren die beiden Chöre ihr aktuelles Programm in einem Doppelkonzert. „Divertimento“: Der Name steht für anspruchsvolle A-cappella-Pop und Jazz-Arrangements mit pfiffigen Bühnenszenierungen, die schon zu vielen Erfolgen führten. So wurde Divertimento 2013 Sieger des Landeschorwettbewerbs und nahm 2014 am 9. deutschen Chorwettbewerb in Weimar mit gutem Erfolg teil. Der Chor unter der Leitung von Sylvia und Michael Sauerwald begeistert durch groovigen Chorgesang mit klarem Klang und rhythmischer Perfektion. Ein weiteres Markenzeichen sind die maßgeschneiderten Choreographien, mit denen der Chor seinem Publikum viel Vergnügen bereitet.



Ebenso wie Divertimento ist auch Encantada mit großem Engagement und auf hohem musikalischem Niveau im Bereich der modernen Chormusik unterwegs und begeistert mit neuen Ideen und einer erfrischenden Bühnenpräsenz seit 2012 sein Publikum. 2014 feierte das Ensemble beim Wettbewerb „Let's sing“ des Landeschorverbandes Rheinland Pfalz einen grandiosen Erfolg und erreichte die Goldmedaille mit Höchstpunktzahl.

Die Sängerinnen und Sänger beider Chöre sind in Hochform, denn die Auftritte in Neunkirchen und Altenkirchen sind auch letzte Vorbereitung für die Wettbewerbsteilnahme beim Deutschen Chorfest in Stuttgart vom 26. bis 29. Mai. Das gemeinsame Konzert verspricht darum ein ganz besonderes Highlight für alle Freunde des modernen Chorgesangs zu werden. Das Motto der Konzerte „Black 'n' White“ bezieht sich dabei vor allem auf die Bühnenausfits der Chöre; das Programm das geboten wird, gestaltet sich dagegen überaus abwechslungsreich. Anspruchsvolle Arrangements bekannter Chart-Hits werden ebenso zu hören sein wie gefühlvolle Balladen und mitreißende Gospels. Karten für die beiden Konzerte sind bei allen Aktiven der Chöre sowie in der Blümchenwerkstatt in Herdorf, bei der Buchhandlung Braun und dem Bürgerbüro jeweils in Neunkirchen und bei der Sparkasse Westerwald-Sieg in Altenkirchen, der Buchhandlung Kuklik in Hamm sowie dem Blumenhaus Au in Weyersbusch erhältlich.

■ Reitturnier in Altenkirchen

Bei schönstem Wetter fand am Wochenende auf der Reitanlage in Altenkirchen das große Dressurturnier mit Prüfungen bis zur schwersten Klasse statt. Die Zuschauer konnten live Reitsport auf höchstem Niveau verfolgen. Die Reiter kämpften in 12 Prüfungen von Klasse A bis S um den Sieg mit attraktiven Ehrenpreise. So gab es im Sankt Georg zusätzlich zum Geldpreis als Sonderehrenpreis eine Reise nach Mallorca für 2 Personen und für die Siegerin im Grand Prix einen Gutschein für einen Ferienaufenthalt im Landal Green Park. Die



Siegerin der Dressurpferde M, Miriam Becher, freute sich über ein Sportfahrrad der Marke Müsing Bikes. Und weil am Sonntag Muttertag war, erhielten die platzierten Damen eine rote Rose. Die Höhepunkte waren die Intermédiaire A am Samstag und der Kurz Grand Prix am Sonntag Nachmittag, der großzügig von der Fa. Karl Georg GmbH aus Ingelbach gesponsert wurde. Hier siegte Terhi Stegars, die mit ihren Pferden extra aus Luxemburg angereist war. Turnierleiter und Reitlehrer Conrad Beck, der selbst mit der Stute Demeter einen zweiten Platz in der Dressurpferde M erreichen konnte, wurde von den Reitern für die gute Organisation und die optimalen Bodenverhältnisse gelobt. Viele haben ihm bereits zugesichert, im nächsten Jahr wiederkommen zu wollen. Er selbst war sehr zufrieden mit dem Nennergebnis von diesmal fast 600 und lobte seine unermüdbaren Vereinskameraden, die für den reibungslosen Ablauf des Turniers gesorgt haben. Insgesamt können Zuschauer und Reiter auf ein perfekt gelungenes Reitsportwochenende zurückschauen und sich bereits auf das nächste Highlight freuen; vom 8. bis 10. Juli organisiert der ZRFV Altenkirchen e.V. das große Spring- und Jugendturnier. Erfahrungsgemäß werden hier bis zu 1000 Nennungen erwartet.

■ Spende des Vokalensembles 2000 an die Kirchliche Sozialstation

Am Sonntag, 10. April, hat das Vokalensemble 2000 in der ev. Kirche in Oberwambach ein Wohltätigkeitskonzert veranstaltet. 2 € jeder Eintrittskarte und die Spenden am Ausgang waren für die Kirchliche Sozialstation bestimmt. Ein beachtlicher Betrag von 500 € kam zusammen, den der Geschäftsführer des Vokalensembles Franz Weiss in der Kirchlichen Sozialstation vorbei brachte. Pflegegeschäftsführerin Christine Niederhausen nahm die Spende dankbar entgegen. Mit ihr freute sich Pflegedienstleiterin Rebecca Markert und in Vertretung für das gesamte Team der Kirchlichen Sozialstation Anja Lanjo (Altenpflegerin). Christine Niederhausen erklärte, dass die Spende für die Hospizarbeit verwendet wird: Viele Leistungen, die die Mitarbeitenden der Kirchlichen Sozialstation gerade in der letzten Lebensphase erbringen, werden von den Pflegekassen und Krankenkassen nicht erstattet. Durch Spenden haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, ein außergewöhnliches Maß an Zeit für die Versorgung der zu Pflegenden und die Betreuung der Angehörigen aufzuwenden. Ein wertvoller Dienst, den die Kirchliche Sozialstation als wichtigen Baustein und diakonischen Auftrag in ihrer Tätigkeit für die Klienten kostenfrei wahrnimmt und erbringt.



von rechts: Geschäftsführer des Vokalensembles 2000 Franz Weiss, Pflegegeschäftsführerin der Kirchlichen Sozialstation Christine Niederhausen, Altenpflegerin Anja Lanjo, Pflegedienstleitung Rebecca Markert

■ BSW-Grillnachmittag in Opsen

Am Samstag, 4. Juni 2016, veranstaltet die Stiftung Bahn-Sozialwerk, Ortsstelle Altenkirchen/Hachenburg in der Grillhütte in Opsen ihren diesjährigen Grillnachmittag. Eine gute Gelegenheit, um bei Köstlichkeiten vom Grill und gekühlten Getränken ein paar fröhliche Stunden zu verbringen. Es geht los ab 14 Uhr. Bitte Hunger, Durst und jede Menge gute Laune mitbringen! Für den Rest sorgt der Ortsvorstand.

Um besser voraus planen zu können (Grillfleisch, Getränke...) ist eine Anmeldung bitte bis 30.05.2016 erforderlich. Kostenbeitrag für Förderer 5 EUR, Kinder zahlen nichts. Weitere Informationen & Anmeldungen: BSW-Beratungsstelle im Bahnhof Altenkirchen (Ww) - Bürozeiten: Montag (werktags) von 9 bis 12 Uhr, Tel. 02681 - 1676, oder bei den Mitgliedern des Ortsvorstands.

■ Förderverein der Realschule plus Altenkirchen Einladung zur Jahreshauptversammlung



... am 24.05.2016, 19 Uhr, in der Realschule Plus, Glockenspitze 6, 57610 Altenkirchen, Gebäude F, Raum 501

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Alois Tochenhagen; 2. Jahresbericht 2014; 3. Bericht des

Kassierers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Wahl des Kassenprüfers; 6. Verschiedenes
Wir freuen uns auf das Erscheinen der Mitglieder und auf alle interessierten Eltern, welche sich über die Arbeit des Fördervereins informieren möchten.

■ SV Leuzbach-Bergenhäuser Jugendmajestäten ermittelt



Bereits 14 Tage vor dem Pfingstwochenende trafen sich, am 1. Mai, die Leuzbach-Bergenhäuser Schützen, um ihre Jugendmajestäten zu ermitteln. Morgens um 10 Uhr ging es los. Königin Christa führte die Wanderschar vom Schützenhaus aus über Bergenhausen nach Schöneberg. Dort wurde bei der Zwischenrast zünftig gefrühstückt. Im Anschluss ging es weiter über Almersbach zurück zum Schützenhaus. Dort war der Grill bereits angefeuert worden. Für die Kinder ist die Wanderung eher das notwendige Übel um endlich zum Höhepunkt des Jahres zu kommen: Dem Schüler- und Bambiniprinzenschießen.

Bei den Jugendlichen traten Dominic Flemmer, Robin Toppel und Merle Hasselbach an. Robin und Merle teilten die Preise unter sich auf. Mit dem 102. Schuss stand es dann fest: Merle Hasselbach ist unsere neue Schülerprinzessin. Zeitgleich schossen die Kleinsten des Vereins um den Titel der Bambinimajestät. Die Preise errangen Leon Griffel: Krone; Lucas Grevener: Zepter; Sofie Richter: Reichsapfel; Malene Schade: rechten Flügel; Lina Wessler: linken Flügel; Marie Roth: Kopf.



Leon Griffel wurde nach vier spannenden Durchgängen neuer Bambiniprinz. Am kommenden Pfingstsonntag werden Merle und Leon, im Rahmen des Platzkonzertes in Bergenhausen, gekrönt. Leon kann nun seine Großeltern, Königin Christa I. und König Wolfgang, beim Schützenfest 2016 begleiten.

■ MGV „Liederkrantz“ Eichelhardt feiert 95. Geburtstag

Der MGV Eichelhardt feiert in diesem Jahr sein 95-jähriges Bestehen. Vom 25. - 26.06.2016 werden die Sänger ihr Jubiläumsjahr eröffnen. Mit einem Festkommers am 25. Juni und Freundschaftssingen am 26. Juni beginnt in einer etwas anderen Umgebung das Festjahr. Die Veranstaltung findet diesmal mitten im Dorf, in der Nähe des Spielplatzes, statt. Mit dem Westerwaldorchester Oberlahr haben wir sonntags ein Highlight zu Gast, das uns allen einen unvergesslichen Tag bescheren wird. Das Programm, weitere Informationen und alles aktuelle zum Fest können Sie in Kürze auf unserer neuen Webseite www.mgv-eichelhardt.de finden. Weiter werden wir am 29. Oktober das Festjahr mit einem Konzert in der evangeli-

schen Kirche Hilgenroth und am 30.10.2016 mit einem Frühschoppen im Dorfgemeinschaftshaus beschließen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an den Festtagen. Haben wir vielleicht Ihr Interesse an unserem Verein geweckt? An einer 'Schnupperstunde' können Sie jederzeit teilnehmen. Wir proben jeden Dienstag um 18.30 Uhr im Eichelhardter Bürgerhaus am Sportplatz. Den direkten Kontakt zum Vorstand können Sie über die oben genannte Webseite herstellen. Viel Spaß wünscht Ihnen der MGV bei uns in Eichelhardt.



Von links: Dietmar Gütig, Erich Zeuner, Bernd Schumacher, Wilfried Klüppelholz, Jens Peter Gütig, Markus Horn, Rainer Zeuner, Kurt Schumacher, Günter Schumacher, Björn Schumacher, Michael Schneider, Klaus Schmidt, Kurt Molenda, Claus Thomas Schmidt. Es fehlen: Manfred Hain, Fred Schumacher, Alexander Schumacher, Michael Müller, Ralf Schumacher, Klaus Dieter Schumacher, Jörg John

Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur 5. Ganztags-Wanderung am 28. Mai 2016 an den Laacher See, ca. 14,5 km, Anspruch leicht. Busabfahrt um 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str., Bushaltestelle), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Wir starten vom Parkplatz gegenüber dem Restaurant Vulkan Waldfrieden und wandern rund um den größten vulkanischen Eifelsee mit fantastischen Aussichten und Sehenswürdigkeiten, wie z. B. die Abtei-Kirche Marie Laach, die zu den wertvollsten romanischen Kirchen im Rheinland gehört, den Fulbert-Stollen, die alten Burg, der Lydiaturm und natürlich der Laacher See. Dabei sein ist alles. Geselliger Abschluss im Restaurant Vulkan Waldfrieden. Mittags Rucksackverpflegung oder in der Klostergaststätte „Selbstbedienungsrestaurant“.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Naturkundepass Mit Fahrrad-Check in den Frühling gestartet



Bei April-Wetter, wie es im Buche steht, starteten 12 Naturkundepass-Kids am 27. April 2016 in die Fahrrad-Saison. Gern folgten wir der Einladung von Radsport Mertens in Fluterschen, die Fahrräder unserer Naturkundepass-Kids einem Funktions- und Sicherheitstest zu unterziehen. Jedes Fahrrad wurde unter die Lupe genommen, Sättel richtig eingestellt, Lenker und Speichen festgezogen, die Ketten kontrolliert. Aber das war längst nicht alles! Damit Reifenpannen künftig kein Problem mehr darstellen, übten die Kinder das Reifen-Flicken an defekten Fahrradschläuchen. Wo ist das Loch im Schlauch? Und wie flickt man richtig? Dem stürmischen Wetter trotzend stellten die 12 Kids dann auch ihr Können beim Fahrradfahren unter Beweis. Zunächst galt es, leuchtend rote Verkehrshütchen im Slalom zu umfahren und an bestimmten Haltelinien punktgenau zu bremsen. Anschließend war noch eine Staffel dran. Die Schnelligkeit zählte zwar, aber Achtung! Bergab nicht zu viel Tempo - der Weg Richtung Spielplatz war teilweise nass und rutschig! Bergan musste man dafür ordentlich in die Pedale treten. Es war ganz schön frisch draußen, aber dank der erstklassigen Aufwärmstation, die Familie Mertens eingerichtet hatte, war das Wetter dann einfach ein hervorragendes Argument, bei heißem Tee und leckeren Muffins im regen- und windgeschützten Carport eine Pause einzulegen, ehe es wieder auf die Räder ging. Und das ging es - nach jedem Schluck Tee saßen die Kids wieder schnell auf dem Sattel. Mit bester Laune wurde gekurvt, bis alle Kinder von den Eltern abgeholt waren. Bestens für Radtouren ausgerüstet, können die Naturkundepass-Kids nun in die Fahrradsaison starten. Allseits gute Fahrt!

SV Maulsbach Vatertagstour: Schützen wanderten über Orfgen nach Mehren



An Christi Himmelfahrt trafen sich die Maulsbacher Schützen gemeinsam zum Gottesdienst in der Kirche zu Mehren. Im Anschluss an den Gottesdienst begrüßte der 1. Vorsitzende Frank Heuten das amtierende Königspaar Königin Nicole I. mit Prinzgemahl Stefan Streginski sowie die Kronprinzessin Lena Küthe und den

Schülerprinzen Manuel Schmidt sowie alle Mitwanderer. Nun startete die über 40 Mann starke Truppe der Männer - geführt von Prinzgemahl Stefan Streginski - in Richtung Orfgen. An einem idyllischen Plätzchen zwischen Ziegenhain und Orfgen wurde dann erstmalig gemütlich eine kleine Stärkung zu sich genommen, bevor sie dann weiter Richtung Schützenhaus Orfgen wanderten, um dort das alljährlich stattfindende Königsschießen zu besuchen. Hier verweilte man einige Zeit, bevor es weiter ging über die Höllburg Richtung Berg. Von dort aus wanderte man weiter bis kurz vor Hahn. Dort angekommen war Mittag angesagt. Frisch gestärkt mit Gutem vom Grill ging es weiter durch den Kescheider Wald nach Mehren zum Feuerwehrhaus, wo an diesem Tag ein Grillfest stattfand.



Die Frauen und Kinder des SV Maulsbach mit Königin Nicole I. wanderten zur Hütte nach Fiersbach. Dort wurde dann gemeinsam zu Mittag gegessen. Am frühen Nachmittag des Vatertages trafen sich dann beide Gruppen in bei der Feuerwehr in Mehren, um den Tag in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Mehr Infos unter www.sv-maulsbach.de

Sportfreunde Ingelbach e.V. Abteilung Seniorene-Fußball Ein Novum in der Vereinsgeschichte



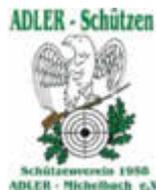
Vatan Spor Hamm II gegen SG I 0:11 (0:3): Eine desolante Vorstellung des VfL Hamm sorgte für den Rekord in der Vereinsgeschichte der Sportfreunde: Ein 11:0-Kantersieg, der durchaus noch hätte höher ausfallen können. Die elf Treffer fielen zwischen der 6. und 79. Minute. S. Grollius (4 Tore) und R. Schuster (3) erhöhten ihr Treffer-Konto auf 18 bzw. 20 Tore. A. Schneider (2), E. Bräul und A. Boschmann waren die weiteren Torschützen beim vermutlich höchsten Sieg der SG-Geschichte. Die zweite Garnitur der SG verlor - trotz starker Leistung - in Gehlert knapp mit 1:0 (1:0).

SG I gegen Lautert II - abgesagt -

Lautert erteilte ebenfalls wie viele andere Mannschaften in der Rückrunde das Phänomen „Personalschwund“ und musste die Partie bereits frühzeitig absagen. Dies bedeutet für die SG, nach Niederhausen, nun schon der zweite, geschenkte Sieg.

SG II gegen VfL Hamm II 0:6:
Eine verdiente Niederlage gegen den neuen Meister der Staffel. Hamm erreichte immerhin 55 von 60 möglichen Punkten in der Saison. Trotz Unterstützung durch Kräfte aus der ersten Mannschaft war für die SG an diesem Spieltag nichts drin. Insgesamt war diese Saison nicht ganz so gut für die zweite Mannschaft verlaufen. Fünf Punkte (1 x Sieg und 2 x Unentschieden) machen in der Summe einen Platz 11 (von elf) aus.

■ SV „Adler“ 1958 Michelbach e.V. Dreine neue Majestäten am Vatertag gesucht und ermittelt - Sabine Knak ist neue Michelbacher Königin



Hochbetrieb herrschte am Donnerstag den ganzen Tag über am Michelbacher Schützenhaus. Im Festzelt herrschte Hochstimmung. In den Vormittagsstunden waren auf dem Schießstand der Adler zuerst die Jüngsten an der Reihe. Die Schülerklasse suchte einen neuen Schülerprinzen. Auch sie schossen erst einmal die Trophäen des Vogels, die Preise ab. Diese holten sich: Krone: Pascal Eitze mit dem 62. Schuss; Reichsapfel: Philipp Woelki mit dem 105. Schuss; Zepter: Pascal Eitze (134); Linke Schwinge: Philipp Woelki (179); Rechte Schwinge: Philipp Woelki (222) und den Stoß: Philipp Woelki (266). Am Schülerprinzenehrenpreisschießen nahmen zwei Schützen teil, Philipp Woelki und Pascal Eitze. Mit dem 381. Schuss fiel bei Pascal Eitze der Rest des Vogels zu Boden und er wird am Samstagabend zum Schülerprinz gekrönt.

Fotos: Wachow



Am Kronprinzenehrenpreisschießen beteiligten sich sieben junge Leute. Die Ehrenpreise, die Trophäen holten sich: Krone: Chris Kraemer (64); Reichsapfel: Florian Durkowitz (94); Zepter: Patrick Krug (97); Rechte Schwinge: Patrick Groß (144); Linke Schwinge: Laura Nöllgen (172) und den Stoß: Patrick Schumann (192). Als Kronprinzenanwärter traten zwei Jungschützen an, Florian Durkowitz

und Laura Borheier. Den entscheidenden Treffer setzte mit Schuss 457 Florian Durkowitz. 345 Personen beteiligten sich am Donnerstagnachmittag ab 14 Uhr am Königshonpreisschießen. Die holten sich: Krone: Elmar Schleiden (16); Zepter: Martin Metzger (46); Reichsapfel: Patrick Schumann (64); rechte Schwinge: Dirk Salterberg (102); linke Schwinge: Patrick Krug (129) und den Stoß: Frank Becker (143). Zum Königsvogelschießen traten Sabine Knak und Eckhard Schwarzbach an. Mit dem 590. Schuss fiel der Rumpf bei Sabine Knak zu Boden. (wwa)

Neue Majestät Königin Sabine gekrönt

Sonnig gestaltete sich auch der Krönungsabend auf dem Michelbacher Hochplateau. Die befreundeten Schützenvereine und Schützengesellschaften hatten sich mit ihren Majestäten, Vorständen und Schützenabordnungen im Festzelt am Schützenhaus eingefunden, um der neuen Michelbacher Majestät Sabine I. (Knak) ihre Aufwar-



tung zu machen. Begleitet von der Fahngruppe zogen alte und neue Majestäten und Thronpaare unter dem Beifall der Festgäste in das Festzelt ein. Die Michelbacher Schützen hatten bereits zuvor vor der Bühne der Non Stop-Dancing Band, die den Krönungsabend musikalisch gestaltete, Aufstellung genommen. Schützenmeister Frank Becker, unterstützt vom Jugendleiter Heinz-Willi Ellert, nahm die feierliche Krönung vor. Während er die Krönungsrede, versehen mit Dank und Anerkennung für das scheidende Königspaar, König Lukas Andres und Laura Nöllgen, hielt, entkrönte Ellert die „alten“ Majestäten und hängte Sabine I. die Königskette als äußeres Zeichen der Königswürde um. Den Königballabend lockerte die Ingelbacher Tanzformation „In Motion“ mit Schautänzen auf. (wwa)

Michelbacher Schützenfestzug unter strahlend blauem Himmel - Die Sonne lachte für Königin Sabine I.

So wünschten sich die Schützen den Tag zum Festumzug, trockenes und sonniges Wetter. Um 14 Uhr sammelten sich traditionsgemäß Schützen und Musiker in Michelbachs „Schleedörn“, nahmen in langer Reihe Aufstellung und warteten auf die Begrüßung durch die Michelbacher Majestäten. Pünktlich um 14 Uhr bat Hauptmann Michael Imhäuser die Fahngruppe der Michelbacher, ins Glied zu treten, meldete Majestät Sabine I. das Antreten der Schützen zur Begrüßung.



Gemeinsam mit Schützenmeister Frank Becker, Kronprinz Florian Durkowitz, Schülerprinz Pascal Eitze und Schützenhauptmann Imhäuser schritt Königin Sabine I. die Front der Schützen ab und begrüßte die Fahngruppen. Unter musikalischer Begleitung des Jugendblasorchesters Mehrbachtal, das am Nachmittag auch das Zeitkonzert gestaltete, zog der lange Zug der Grünröcke durch Michelbach City zum Festzelt. (wwa)

■ Delegiertenversammlung des Bezirk 13 im Rheinischen Schützenbund

Die Delegiertenversammlung 2016 des Bezirk 13 fand in Oberrod/Oberwesterwald statt.

An der gut geführten Veranstaltung, geleitet von dem Vorsitzenden Karl-Heinz Pitton und seinen Ressortleitern/in, nahm auch die Vorsitzende des Gebietes Süd und Vizepräsidentin des Rheinischen Schützenbundes, Manuela Göbel, teil.

Der Bezirk 13, in dem 5643 Schützen organisiert sind, ist einer der Bezirke im Gebiet Süd des Rheinischen Schützenbundes. Ein Höhepunkt des Sportjahres 2015 war der Rheinische Schützentag am 17.04.2015 in Bad Honnef.



Dieser wurde abgerundet durch das Landeskönigsschießen, einen Rheinischen Abend, einen Festumzug, sowie das Hogrefe-Pokalschießen. Hierbei sicherte sich Dieter Neuendorf (SV Elkhausen/Katzwinkel) den 1. Platz mit 300 Ringen von 300 möglichen Ringen. Der Bezirksjugendtag mit Jugendkönigsschießen fand am 26.-27.06.2015 in Brachbach statt. Bezirksjugendkönigin wurde Laura Nöllgen vom SV Adler Michelbach.

Weiterhin nahmen die Jugendlichen des Bezirks u. a. am Kids Cup in Inden Alldorf teil. An dem Jugendförderpreis 2015 des Gebietes Süd nahmen 8 Vereine des Bezirks teil. Den 1. Platz belegte der SV Elkhausen/Katzwinkel. Der Bezirk 13 war ebenfalls vertreten beim Damenvergleichskampf und beim Lady's Cup, jeweils in Aachen. Die Schützinnen Katharina Fassel und Juliane Engelmann erkämpften sich im Vergleichskampf hervorragende Erst- u. Zweitplatzierungen in unterschiedlichen Disziplinen.

Im sportlichen Bereich konnten zu den Landesverbandsmeisterschaften 2015 im Schüler, Jugend- und Juniorenbereich 152 Einzelstarter mit 24 Mannschaften gemeldet werden. Eine stattliche Anzahl von Meldungen erfolgte auch in den übrigen Klassen, die da wären, 348 Einzelstarter mit 73 Mannschaften, sodass der Bezirk 13 wieder auf ein tolles Sportjahr zurückblicken konnte. Der Höhepunkt des Schießsports im Deutschen Schützenbund sind die Deutschen Meisterschaften in München, auch hierzu konnte der Bezirk 13 eine ansprechende Starterzahl vorweisen. Der Bezirk weist daraufhin, dass die Waffensachkunde und Standaufsichtslerngänge sehr gut besucht sind. Die Termine für die weiteren in 2016 statt findenden Lehrgänge werden rechtzeitig im Internet veröffentlicht. Die Vorsitzende des Gebietes Süd Manuela Göbel informierte die Versammlung über den derzeitigen Verlauf, hinsichtlich der Liegenschaft des ehemaligen Landesleistungszentrums in Bad Kreuznach. Göbel bat die Schützenkreise der jeweiligen Bezirke, mehr Informationen und Verlinkungen zu den Antragsformularen für den Jugendförderpreis des Gebiets, auf ihrer Homepage einzustellen. Des Weiteren wurde noch auf zwei Ausbildungsabschnitte des Rheinischen Schützenbundes hingewiesen. Zum einen den Erwerb der Jugendbasislizenz und der Schießleiterausbildung.

Weitere Termine 2016:

- Bezirkskönigsschießen in Maulsbach am 09.10.2016
- Bezirksschützenball in Betzdorf am 15.10.2016

Landfrauenverband Bezirk Flammersfeld Farbberatung mit den LandFrauen



Das Wissen über die harmonisierende Wirkung von Farben ist so alt, wie die Menschheit. Die LandFrauen Flammersfeld greifen dieses Thema als Inklusionsprojekt gemeinsam mit der Lebenshilfe auf. Farben wirken auf uns ein und machen nicht am Auge halt - sie beeinflussen jede einzelne Zelle, sie wirken auf unsere Stimmungen, auf unsere

Gefühle, sie stärken und unterstützen unsere Persönlichkeit. Lassen Sie sich darauf ein, die Welt der Farben zu entdecken. Als ausgebildete Farb- und Feng-Shui-Beraterin, Reiki-Meisterin/-Lehrerin erklärt uns Katharina Meyer, worauf es ankommt. Treffpunkt ist die Tagesförderstätte der Lebenshilfe Flammersfeld im Ellipsensaal am Mittwoch, 1. Juni, um 18 Uhr. Dauer ca. 2 Stunden. Kursgebühr 10 Euro. Nichtmitglieder sind willkommen. Kommen Sie in farbenfroher Kleidung!

Anmeldung unter Tel. 02685/989720

oder landfrauen-flammersfeld@gmx.de. Wir freuen uns auf Sie!

Rotes Kreuz Rheinland-Pfalz:

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe hat ab sofort eigenem Internetauftritt



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ab sofort ist das Team der „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz auch über eine eigene Website unter www.kijufa.drk-rlp.de erreichbar. Der Fachbereich präsentiert sich hier mit seinen Schwerpunkten und Angeboten sowie nicht selbstständigen Einrichtungen. Darunter die Häuser für Jugend- und Familienhilfe und La Casitas, der Kinderschutzdienst, die Kindertagesstätten sowie Jugendpflegen. Zugleich rückt das Hauptaufgabenfeld „Kindertagesbetreuung“ in den Vordergrund. Ebenso werden die Bereiche „Familienbildung“ und „Ganztagsschule“ abgedeckt. Unter „News“ gibt es das Neueste aus dem gesamten KiJuFa-Bereich, darunter Berichte über Aktionen, Veranstaltungen oder Projekte. Zudem setzt die Seite auf die Vernetzung mit den rheinland-pfälzischen DRK-Kreisverbänden. Die Internetseite www.kijufa.drk-rlp.de ist responsive und - wie alle Webseiten des rheinland-pfälzischen Roten Kreuzes - über modere Geräte wie Smartphones oder Tablets erreichbar.

Westerwaldorchester Oberlahr

Wir suchen Dich!

Du spielst ein Instrument und hast Spaß daran, mit Gleichgesinnten Musik zu machen? Wir, das Westerwaldorchester Oberlahr, bieten Dir die passende Gelegenheit. In einer offenen Orchesterprobe werden leichte, ansprechende Musikstücke gemeinsam einstudiert. Wann? Samstag, 21.05.2016 um 10 Uhr; Wo? Kaplan-Dasbach-Haus, Horhausen.

Um 17 Uhr werden wir das erarbeitete Programm Freunden, Eltern und einem interessierten Publikum präsentieren. Wir freuen uns auf deinen Besuch. Der Eintritt ist frei. Das Westerwaldorchester probt außerdem dienstags von 20 Uhr bis 22 Uhr im Pfarrheim in Ober-

lahr. Interessiert? Dann melde Dich schnell an bei: Bernd Schmidt, Tel. 02687/8275 oder per E-Mail unter Bernd.Schmidt@westerwaldorchester.de

Schul- und Kindergartennachrichten

2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Facebook - (k)ein Buch mit sieben Siegeln?

Samstag, 14. Mai, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 35 €

Xpert-Business - Modul

„Finanzbuchführung (4) mit DATEV“

Samstag, 14. Mai, 9 bis 13 Uhr - 3 Termine

Christa Solbach-Schug - 80 €

Veranstaltungsreihe „Erinnern und Lernen“

Der Molzberg als Frontgebiet

Samstag, 14. Mai, 14.30 bis 16 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 5 €

Führung durch die August Sander Ausstellung

Sonntag, 15. Mai, 15 Uhr - 1 Termin

Marita Schnorbach - 4 €

Windows 10 - Der richtige Einsatz von Windows 10 und Onedrive

Dienstag, 17. Mai, 18 bis 21.15 Uhr - 4 Termine

Frank Runkler - 80 €

Informationsveranstaltung „Xpert-Business Finanzbuchführung“

Donnerstag, 19. Mai, 19 bis 20.30 Uhr - 1 Termin

Christa Solbach-Schug - kostenfrei

Fortbildung für pädagogische Kräfte aus Kindertagesstätten

„Musik und Tanz in die Kindertagesstätte bringen - Die musikalischen vier Jahreszeiten für Kinder“

Freitag, 20. Mai, 9 bis 16.30 Uhr - 1 Termin

Bettina Schreiber - 30 €

Fortbildung für pädagogische Kräfte aus Kindertagesstätten

Psychomotorische Entwicklungsbegleitung in der Kita für das Qualitätsiegel „Bewegungskindergarten Rheinland-Pfalz“

Freitag, 20. Mai, 9 bis 17 Uhr - 8 Termine

Silvia Bender - 350 €

Mindjet MindManager 16 - Die ideale Kombination mit Office 2016

Freitag, 20. Mai, 18 bis 21.15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 20 €

Richtiges Zeitmanagement mit Microsoft Office Outlook 2010

Samstag, 21. Mai, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 35 €

Linux für alle

Samstag, 21. Mai, 10 bis 13 Uhr - 1 Termin

Arnd Sonntag - 20 €

Wege zum kreativen Acrylbild - frei - ausdrucksstark - individuell - Workshop

Samstag, 21. Mai, 11 bis 16 Uhr - 1 Termin

Volker Vieregge - 35 €

Veranstaltungsreihe „Erinnern und Lernen“

Exkursion „Großangriff der Amerikaner über die Siegfried“

Samstag, 21. Mai, 14.30 bis 16 Uhr - 1 Termin

Treffpunkt: Alte Poststraße bei Kalteich

Ralf Anton Schäfer - 5 €

Jubiläumsführungen im Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen in Herdorf-Sassenroth Kooperation mit dem Bergbaumuseum Herdorf-Sassenroth

Sonntag, 22. Mai, 14 bis 15.30 Uhr - 1 Termin

Achim Heinz - 3 €

Führung durch die August Sander Ausstellung

Sonntag, 22. Mai, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin

Katharina Otte-Varolgil - 5 €

Führung im Tal - August Sander

Sonntag, 22. Mai, 15 bis 16.30 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 8 €

Fortbildung für pädagogische Kräfte aus Kindertagesstätten

Fremd sein, anders sein - Vielfalt als Reichtum - und Entwicklungschance

Montag, 23. Mai, 9.30 bis 16.30 Uhr - 2 Termine

Falk Gerlach - 140 €

Fortgeschrittenkurs „Silver Surfer - Internet für Senioren“

Montag, 23. Mai, 16 bis 18 Uhr - 4 Termine

Frank Runkler - 45 €

Meditation entdecken - Meditation und Entspannung

Montag, 23. Mai, 18 bis 19 Uhr - 5 Termine

Judith Marie Huppert - 20 €

Weiterführungskurs „Kochkurs für Männer - Kochen lernen leicht gemacht“

Montag, 23. Mai, 18.30 bis 20.45 Uhr - 3 Termine
Andrea Langens - 27 €

Themenkochabend „Spargel und Erdbeeren“

Dienstag, 24. Mai, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin
Carina Löhr - 17 €

Nähkurs für Fortgeschrittene

Dienstag, 24. Mai, 19 bis 21.15 Uhr - 6 Termine
Annemarie Schödl - 60 €

Homepagegestaltung „Light“ mit der kostenlosen Software „WordPress“

Mittwoch, 25. Mai, 18 bis 21:15 Uhr - 6 Termine
Frank Runkler - 115 €

Profiwissen Excel 2013/2016

Samstag, 28. Mai, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 35 €

Kräuterwanderung

Treffpunkt: Talstraße 2 in Weißenbrüchen
Samstag, 28. Mai, 15 bis circa 17 Uhr - 1 Termin
Angelika Kötting - 10 €

Eine sichere Internetseite - Schützen Sie Ihre WordPress Installation vor Angriffen

Samstag, 28. Mai, 18 bis 21.15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 19 €

Führung durch die „August Sander Ausstellung“

Sonntag, 29. Mai, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin
Marita Schnorbach - 5 €

Grundlagenkurs „Tabellen mit MS Excel“

Montag, 30. Mai, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine
Kitja Müller - 40 €

Deutsch Sprachkurs für Fortgeschrittene - B2

Dienstag, 31. Mai, 17 bis 20 Uhr - 14 Termine
Erika Ober - 196 €

Musik und Tanz in die Kindertagesstätte bringen

Modul 4: Rhythmikfortbildung für pädagogische Fachkräfte
Donnerstag, 2. Juni, 9 bis 16.30 Uhr - 1 Termin
Sandra Kluge - 30 €

Rückenfit: Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule und den ganzen Körper

Donnerstag, 2. Juni, 10 bis 11 Uhr - 6 Termine
Christina Wassermann - 25 €

Fotos am Computer bearbeiten für Anfänger

Donnerstag, 2. Juni, 10 bis 13 Uhr - 3 Termine
Axel Culmsee - 45 €

Erweiterungs- und Kompaktkurs „Textverarbeitung mit Word“

Donnerstag, 2. Juni, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine
Werner Zapatka - 40 €

Neuerungen in Office 2013/2016

Donnerstag, 2. Juni, 18 bis 21.15 Uhr - 2 Termine
Frank Runkler - 39 €

Aqua-Fitness im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Freitag, 3. Juni, 18 bis 18.45 Uhr - 8 Termine
Andreas Mattern - 60 €

Aqua-Jogging im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Freitag, 3. Juni, 18.45 bis 19.30 Uhr - 8 Termine
Andreas Mattern - 60 €

Fanseiten auf Facebook erstellen und pflegen für Firmen, Vereine und sonstige Gruppen

Samstag, 4. Juni, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 80 €

Einführung in die sensorische Integration

Samstag, 4. Juni, 9 bis 16.30 Uhr - 1 Termin
Jennifer Eisbach - 50 €

Exkursion im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Erinnern und Lernen“

Bildung des amerikanischen Brückenkopfes nördlich der Sieg und Gefechte um den Sandberg

Samstag, 4. Juni, 14.30 bis 16 Uhr - 1 Termin
Ralf Anton Schäfer - 5 €

Führung durch die „August Sander Ausstellung“

Sonntag, 5. Juni, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin
Katharina Otte-Varolgil - 5 €

Erste-Hilfe-Training für Erzieherinnen und Erzieher

Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Altenkirchen
Montag, 6. Juni, 8.30 bis 16.30 Uhr - 1 Termin

Grundlagenkurs „Silver Surfer- Internet für Senioren und Seniorinnen“

Montag, 6. Juni, 16 bis 18 Uhr - 4 Termine
Frank Runkler - 45 €

Themenkochabend „Keine Angst vor Hefeteig und Gelatine“

Dienstag, 7. Juni, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin
Carina Löhr - 17 €

Faszination mobile Kommunikation

Samstag, 11. Juni, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 39 €

Malworkshop mit Ulrich Summerer

Samstag, 11. Juni, 9 bis 20 Uhr - 3 Termine
Ulrich Summerer - 95 €

Exkursion im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Erinnern und Lernen“

Wechselvolle Kämpfe um die Brückhöfe
Samstag, 11. Juni, 14.30 bis 16 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 5 €

Führung durch die „August Sander Ausstellung“

Sonntag, 12. Juni, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin
Katharina Otte-Varolgil - 5 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de



■ Bewertung des Koalitionsvertrages

Der GStB hat eine erste Bewertung des Koalitionsvertrages vorgenommen. Positive Ansätze zeigen sich insbesondere beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, der Breitbanderschließung und der Integration von Flüchtlingen. Zudem erkennt der Vertrag die überragende Bedeutung der Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft an. Die notwendige Steigerung der kommunalen Finanzausstattung bleibt aber leider offen. Eine reine Umschichtung zwischen den kommunalen Ebenen hilft aus Sicht des GStB nicht weiter. Das Land muss gewährleisten, dass die Kommunen ein Mindestmaß an freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben wahrnehmen können, ohne immer weiter in die Verschuldung zu geraten.

Allgemeines

- Anzeige -

■ Umfrage zur Energiewende startet

Regionaler Energiewende-Kompass: Aktion von 50 Städten und Gemeinden sowie der evm - Ergebnisse bilden Basis für Energiezukunft - Teilnehmer können E-Bike gewinnen

Am Dienstag (17. Mai) startet eine groß angelegte Bürgerumfrage. Sie soll den Fortschritt und die Akzeptanz der Energiewende in 50 Städten und Gemeinden von Rheinland-Pfalz detailliert untersuchen. Das ambitionierte Projekt ist eine Gemeinschaftsaktion der teilnehmenden Kommunen und der Energieversorgung Mittelrhein AG (evm). Sie haben dafür den Regionalen Energiewende-Kompass ins Leben gerufen. Mitmachen kann jeder ab 16 Jahren, der in einem der beteiligten sechs Landkreise wohnt: einfach im Internet unter evm.de/Energiewendekompass den Online-Fragebogen öffnen und ausfüllen. Das dauert etwa 15 Minuten. Die Teilnahme erfolgt anonym - es werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Der Fragebogen ist bis zum 31. Juli erreichbar. Ziel der Umfrage ist es, von den Bürgerinnen und Bürgern zu erfahren, wie sie die regionale Energiewende sehen und was ihre persönliche Meinung dazu ist. Die Ergebnisse dienen sowohl den beteiligten Kommunen als auch der evm als Basis zur Gestaltung der Energiezukunft. Der Hintergrund: Sowohl die teilnehmenden Gemeinden als auch die evm als kommunales Energie- und Dienstleistungsunternehmen wollen die Energiezukunft im Einklang mit der Bevölkerung planen und realisieren. Wer mitmacht, hat auch die Chance auf attraktive Preise: Der erste Preis, der unter den Teilnehmern verlost wird, ist ein E-Bike. Der Regionale Energiewende-Kompass wird unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung (MWKEL) in Rheinland-Pfalz, den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz, die Energieagentur Rheinland-Pfalz sowie die Handwerkskammer Koblenz und den Verein Klimaschutz in Koblenz e.V. „Es geht um unsere heutige und künftige Lebensqualität und die Weichenstellung dafür. Mit ihrer Teilnahme schaffen Bürger mehr Klarheit über ihre persönliche Einstellung zum Umbau der Energieversorgung und den daraus resultierenden Projekten. Das hilft sowohl den Kommunen als auch uns bei der Ausgestaltung einer intelligenten Energiezukunft“, sagt Christian Schröder, Unternehmenssprecher der evm, zur Motivation seines Unternehmens.

Beteiligung der Bürger

Private Verbraucher entscheiden mit ihrem Verhalten in ihrem Lebensumfeld, ob die Energiewende erfolgreich wird oder ob sie ein politischer Beschluss bleibt. Kommunen und Bürger bestimmen maßgeblich Geschwindigkeit, Reichweite und Konsequenz dieser

Wende. Der Regionale Energiewende-Kompass fragt deshalb die Menschen in der Region: Wie ist es um die Akzeptanz der Energiewende bestellt? Wie wirkt sie sich auf die gefühlte Lebensqualität der Menschen aus?

Was kann man besser machen? Die Bürgerbefragung dient dazu, ein ganzheitliches Bild der Situation zu gewinnen. Ihre Ergebnisse ergänzen objektive Daten wie Wertschöpfung, Zubau an regenerativen Energien und Reduktion des Kohlendioxidausstoßes durch subjektive Daten der Bevölkerung. Ziel ist es, die Meinung der Bürger und Gemeinden in die Gestaltung der Energiezukunft einfließen zu lassen. Die evm - als größtes kommunales Energie- und Dienstleistungsunternehmen aus Rheinland-Pfalz und zu 100 Prozent in kommunaler Hand - versteht sich als Partner der Städte und Gemeinden in der Region. Ihr ist es wichtig, dass die Region durch den aktuellen Umbau der Energieversorgung langfristig profitiert - in Form von Wertschöpfung und Lebensqualität. „Voraussetzung für ein gutes Leben sind vor allem Energie, Wasser, eine gesunde Umwelt und eine zukunftsfähige Infrastruktur“, betont Christian Schröder. „Dafür fühlen wir uns mitverantwortlich. Je mehr Bürger an der Umfrage teilnehmen, desto solider ist das Ergebnis.“

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

■ Wenn das Dach für Sie arbeiten soll:

Solar und Photovoltaikanlagen frühzeitig integrieren

Zu dem Traum der eigenen vier Wände gesellt sich auch immer mehr der Traum von der Unabhängigkeit von Öl und Gas. Eine thermische Solaranlage kann dazu beitragen, indem sie die Energie der Sonne zur Warmwasserbereitung nutzt und die Heizung unterstützt. Das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz schreibt für neu zu errichtende Gebäude eine anteilige Deckung des Wärmebedarfs durch erneuerbare Energien vor. Die Solarthermie ist dabei eine von mehreren Möglichkeiten. Je frühzeitiger die Planung erfolgt, umso besser können die Komponenten, wie Solaranlage und Heizung oder auch Photovoltaikanlage und Wärmepumpe, aufeinander abgestimmt werden. Solarthermie- wie auch Photovoltaikanlagen sollten am besten nach Süden ausgerichtet sein und nach Möglichkeit ganzjährig nicht durch Bauten oder Bäume verschattet werden. Abweichende Ausrichtungen nach Südost und Südwest sind auch noch gut. In Deutschland kann eine Solaranlage etwa 50 Prozent der jährlichen Warmwasserbereitung eines Vier-Personen-Haushaltes abdecken. In diesem Fall muss man zwischen 0,8 und 1,5 qm Kollektorfläche pro Person auf dem Dach einplanen - je nach Kollektorbauart und Dachausrichtung. In einem gut gedämmten Neubau kann eine heizungsunterstützende Anlage zudem bis zu 40 Prozent der Heizwärme bereitstellen, wenn man eine Kollektorfläche von 0,5 bis 1,1 qm Kollektorfläche pro 10 qm Wohn- und Nutzfläche installiert. Sowohl Solar- als auch Photovoltaikanlagen sind auch als Indachanlagen möglich, dann werden Kosten für das Dacheindeckungsmaterial gespart, denn die Kollektoren werden direkt auf die Dachlattung bzw. -schalung montiert. Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen anderen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in Altenkirchen am Mittwoch, 25.05.16, von 8.15 - 15.45 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

■ Tag der offenen Gartenpforte in Fiersbach Schwimmteich, moderne Gartengestaltung und Kreativität



Der Schwimmteich als Trend in der Gartengestaltung, aber auch als Symbol für Lebensqualität, Spaß, Genuss und Natur. Carsten Schmidt hat sich mit seinem Unternehmen Teich & Garten diesem Thema gewidmet. Das Ergebnis ist ein modern gestalteter Garten, ein architektonischer Schwimmteich und ein kreativer Umgang mit Formen, Farben und Materialien.

Im Rahmen des „Tages der offenen Gartenpforte“ ist der Privatgarten des Gärtners auch in diesem Jahr wieder zu besichtigen. Kinder gehören zu den gern gesehenen Gästen, wenn es darum geht, Kunst im Garten, Badespaß und hochwertige Bauausführung zu präsentieren. Die Gartenbesitzer und die Mitarbeiter der Firma Teich & Garten freuen sich auf interessierte Besucher und informieren gerne in allen Fragen zu Schwimmteichen, Teichpflege und kreativer Gartengestaltung. Am Samstag, 21. Mai, und Sonntag, 22. Mai, von 10 - 18 Uhr findet der Tag der offenen Gartenpforte statt. Es laden Carsten Schmidt und Teich & Garten in den Garten nach 57635 Fiersbach, Kriegershofer Str. 2, ein. Infos: www.teichundgarten.de www.offene-gartenpforte.de

Unsere Zeit steht in deinen Händen.

Herzlichen *Dank*

Statt Karten!

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für die Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft, für die vielen Gaben, die uns in vielfältiger Weise überreicht wurden.

Elly Kochhäuser
geb. Müller

Im Namen aller Angehörigen:
Gerda Quarz

Unterschützen, im Mai 2016

Traueranzeigen aufgeben:



• online buchen und gestalten:

wittich.de/trauer

- per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- per Telefon:
02624-911-0
- per Telefax:
02624-911-115

oder wenden Sie sich direkt an
Ihr Bestattungsunternehmen



*Ihre Wegbegleiterin –
immer für Sie da.*



**Baumhauer
Tierbestattungen**

Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 0 26 23 - 9 21 49 91
Mobil: 01 57 - 30 16 97 82 · www.baumhauer-tierbestattungen.de

• Küchenplanung • Umbau
• Ergänzungen • Elektrogeräte



**küchenstudio
martin**
KÜCHENPLANUNG UMBAU UND ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de

**Der
Küchenvolltreffer!**

Pro verkaufter Küche*
ab einem Wert von 5.000 € sponsoren wir
1 EM-Grillfest für 10 Personen
mit allem, was dazugehört im Wert von 400 €
oder alternativ einen LED-Flachbildfernseher.

* Aktionszeitraum bis 10. Juli 2016

**Raumausstattung
Bernd Büdenbender**

Jetzt an
SONNENSCHUTZ denken.

Egal ob Plissee, Markise, Lamellen – vieles ist möglich!
Wir beraten Sie unverbindlich bei Ihnen zu Hause.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

57610 Altenkirchen · Marktstraße 13 · Telefon 02681-6307
57641 Oberlahr · Hauptstraße 25 · Telefon 02685-1518



4. Türkischer Buffet-Abend
21. Mai 2016, ab 18.00 Uhr

bei **Ristorante Pizzeria
La Fonte**



in der Ferienidylle
In der Limbach 4, Obernau

**Buffet mit reichlich hausgemachten
warmen und kalten Gerichten p.P. 18,50 €**
Wir bitten um Tischreservierung.

Vorankündigung: Sommerfest am 30.7.2016
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tel.: 0 26 85 / 9 86 68 28



**Küchen – Center – 3000
Euteneuer**



– eigene Tischlerei seit 1880 –

Musterküchen bis 70% reduziert!
Ausstellungs-Boxspringbetten
bis 50% reduziert!

0% - Finanzierung für Musterküchen
Modernste 3D-Computerplanung
Aufmaß vor Ort
Qualität bis ins kleinste Detail
Einbau und Montage vom Fachmann
Küchenumbau und Ergänzungen
Modernisierung

Wir sind für Sie da!
Auf der Semseg 2
57610 Gieleroth, Altenkirchen
Telefon: +49 2681 2488
www.moebelhaus-euteneuer.de



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.



Angebote vom 23.05. – 28.05.2016

Bauchscheiben natur oder gewürzt.....	1 kg	4,99 €
Krustenbraten aus dem Schinken, mit Schwarte, gepökelt	1 kg	5,99 €
Nackenspießbraten	1 kg	6,99 €
Schweine-Lachsbraten.....	1 kg	6,99 €
Käse-Zwiebeltasche	1 kg	8,99 €
Fleischkäse, Pizza- und Zwiebelfleischkäse.....	100 g	0,99 €
Bärlauchbratwurst im Saitling, ca. 25 g, mit Phosphat	100 g	1,09 €
Nudel- und Kartoffelsalat eigene Herstellung	1 kg	4,55 €

Mittagsmenü **Angebote vom 23.05. – 27.05.2016**

Mo gebratenes Kotelett mit Kartoffelsalat	4,90 €
Röstibraten mit Salat	5,50 €
Di ½ Hähnchen mit Pommes und Salat	4,95 €
Nudel-Gemüseauflauf	4,95 €
Mi Kastenbraten mit Kartoffelgratin und Salat	5,50 €
Do Feiertag	
Fr Currywurst mit Pommes	4,20 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de **Born is Trumpf.**

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

**Wiedstr. 1
Altenkirchen**

fly **RIVIF**.de**Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG**

Flugplatz – 56333 Winnigen, Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten: 1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**

Flugdauer: ca. 20 Minuten: 1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**



ab **89 €**

Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs. Flugdauer: ca. 30 Minuten

(ca. 60 Min. 280 €) **140 €**

Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen, Flugdauer: ca. 20 Minuten



195 €

EAM-STIFTUNG: JUGEND UND SENIOREN IM FOKUS

- Anzeige -

EAM-Stiftung vergibt 55.000 Euro für gemeinnützige Projekte

Die Stiftungsausschreibung des regionalen Energieversorgers jährt sich zum elften Mal. Aktuell können sich bis zum 31. Mai 2016 gemeinnützige Vereine und Verbände aus dem EAM-Geschäftsgebiet um die Fördermittel der Stiftung bewerben. Das Online-Bewerbungsformular mit allen wichtigen Details finden Interessierte unter www.EAM.de. Georg von Meibom, EAM-Geschäftsführer und Mitglied des Stiftungsvorstandes, beantwortet Fragen zur EAM-Stiftung.

Herr von Meibom, wozu braucht die EAM eine eigene Stiftung?

Georg von Meibom: Die EAM-Stiftung wurde ins Leben gerufen, um gemeinnütziges, soziales und kulturelles Engagement in unserer Region zu fördern. Jedes Jahr erreichen uns zahlreiche Anfragen und Bitten um Unterstützung für gemeinnützige Projekte. Mit Hilfe der Stiftung wird sehr vielfältig gefördert und die Zuschüsse werden gleichmäßig und ausgewogen im gesamten Geschäftsgebiet der EAM vergeben. Die Stiftung liegt uns sehr am Herzen, denn sie reflektiert unser kommunales Selbstverständnis. Wir geben die Fördermittel an die Region zurück, in der wir verwurzelt sind.

Wie sieht das bisherige Engagement der EAM-Stiftung aus?

von Meibom: Seit ihrer Gründung im Jahr 2005 haben sich rund 2.000 gemeinnützige Initiativen und Organisationen um Fördermittel beworben. Zahlreiche Projekte in der Region wurden mit mehr als 555.000 Euro gefördert. Dazu gehört ein breites Spektrum



EAM-Geschäftsführer Georg von Meibom

an Projekten aus den unterschiedlichsten Förderbereichen wie der Heimatpflege, den Bereichen Kunst und Kultur, dem Gesundheitswesen, dem Behinderten- und Rehabilitationssport, den Bereichen Natur- und Umweltschutz sowie aus dem sozialen Bereich. Das Stiftungskuratorium, dem Vertreter vieler Anteilseigner der EAM angehören, trifft die Entscheidung über die konkrete Mittelvergabe.

Wer kann sich in diesem Jahr bewerben?

von Meibom: In diesem Jahr fördern wir die Themenschwerpunkte „Jugend- und Altenhilfe“ sowie „Bildung und Erziehung“. Diese bieten eine große Vielfalt an Fördermöglichkeiten. Vom Integrationskurs für jugendliche Flüchtlinge bis zum Kreativnachmittag für Senioren – es geht schwerpunktmäßig um Projekte, bei denen der Nachwuchs oder ältere Menschen im Fokus stehen.

Geschenktipp: Rundflug-Gutschein

für eine, zwei oder drei Personen

Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.



Flug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. 49 € • 2 Pers. 89 € • 3 Pers. 99 €

ab 49 €

Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot. – Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)

ab 6.500 €



Alles im grünen Bereich? Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Viele Menschen in unserer Region glauben irrtümlicherweise Kunde der EAM zu sein. Machen Sie jetzt den Test: Wenn Ihre letzte Stromrechnung einen roten Briefkopf hat, sind Sie nicht bei der EAM.



Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.
Alles, was Sie wissen müssen,
unter 02771 873-2340



ENERGIE AUS DER MITTE

» FAMILIENANZEIGEN

Am Montag, dem 23. Mai 2016

werde ich *80 Jahre* alt.



Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind ab 15.00 Uhr herzlich ins Restaurant Heisterholz in Hemmelzen eingeladen.
Bitte keine Hausbesuche.

Marga Balzar

Marenbach, im Mai 2016

Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:
wittich.de/familienanzeigen

Life-target-coaching

Ich erstelle Ihre Bewerbungsunterlagen professionell und günstig.

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Deckblatt

75,00 €

Inklusive einer 1-stündigen Bewerbungsberatung
Norbert Vedder • Bornenweg 7 • 57612 Helmenzen
 015253373852 • info@life-target-coaching.de
www.life-target-coaching.de

Neueröffnung unseres Fachgeschäftes

in der Hammer Straße 21 in Windeck-Au.

Am Samstag, 21. Mai 2016
von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Lernen Sie, bei einem kühlen Getränk und ein paar Snacks, unsere neuen Verkaufs- und Ausstellungsräume kennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

mk-farben GmbH
 Inh. Guido Hörster

Hammer Straße 21 • 51570 Windeck-Au
 Tel.: 0 26 82 / 34 22 • www.mk-farbe.com

• **möbel und mehr** •

günstiger Verkauf von Gebrauchtmöbeln
 Altenkirchen • Siegener Str. 23

☎ 02681-9555410
Öffnungszeiten:
 mo-fr 10.00-17.00 Uhr

neuearbeit
 service+integration
gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de

METZGEREI SCHNUG

... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug • Frankfurter Straße 1 • 57614 Wahlrod
 Telefon: 0 26 80/80 90

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung **mit Garantieleistung.**

Pritz Bautenschutz • Wissen • Tel. 0 27 42 / 9118 27 oder 0171 / 4 44 40 46 • E-Mail: juergenpritz@t-online.de

Wichtig für alle Anzeigenkunden

Wegen **Fronleichnam** (26. Mai) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des **Anzeigenannahmeschlusses:**

Für die Kalenderwoche 21/2016 wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 23.5.2016, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 20.5.2016, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
 Heimat- und Bürgerzeitungen

FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN

AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE



HAUS
ab 60€* pro Tag
WOHNUNG
ab 50€* pro Tag
*Pro Wohninheit (2-6 Personen)



Foto: © Fotolia, A.Rochau

Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

FLIEGEN, MÜCKEN UND SPINNEN GEHEN EUCH AUF DIE NERVEN?



- Fenster, Haustüren, Zimmertüren
- Rolläden, Raffstoren
- Insektenschutz, Sonnenschutz
- Reparaturen
- Trockenausbau
- Dienstleistungen

Köln-Leipziger-Straße 36
57629 Kirburg

Mobil 0171-126 39 46
ffandel@gmail.com

Alle für Einen: Unseren Kunden!

Telefon: 0 2662 / 95 38 0
www.enwatec-ww.de



HANNAPPEL
EnWaTec
ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | ELEKTRO aus Hattert



Eine Umfrage für mehr Klarheit

Ihre Meinung zählt: für unser Klima, unsere Zukunft und die Region. Denn bei unserer großen Umfrage wollen wir Ihre Sicht auf die regionale Energiewende kennenlernen. Machen Sie mit und gewinnen Sie ein E-Bike im Wert von über 2.500 Euro sowie weitere 99 attraktive Preise! **Infos und Teilnahme unter evm.de/Energiewendekompass**

Hier sind wir zu Hause.

REGIONALER
ENERGIEWENDE
KOMPASS



energieversorgung mittelrhein





IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN

Ausreichend trinken ist für die ganze Familie wichtig!

Wer schwitzt, verliert immer Magnesium! Und wer viel und angestrengt denkt, ebenfalls! Ob beim Sport, bei geistiger Höchstleistung, bei Stress oder weil die Temperaturen steigen, zu den ohnehin benötigten 300 mg Magnesium (Quelle: Deutsche Gesellschaft für Ernährung) pro Tag werden noch mehr gebraucht. Dabei müssen es nicht

immer Mineralstofftabletten sein. Magnesium liefert seinem Körper ganz automatisch, wer den Durst mit entsprechend angereichertem Wasser stillt. Das schmeckt, begünstigt die Leistungsfähigkeit, aktiviert den Energiestoffwechsel und ist dazu auch noch ganz einfach in der Handhabung.

(spp/www.bwt-filter.com)

Nahrungsergänzungsmittel: Das sollte man wissen

Ob Vitamin A, C oder D, ob Eisen, Zink oder Magnesium – viele Bundesbürger greifen zu Vitaminen und Mineralstoffen aus der Packung. Doch was können Nahrungsergänzungsmittel und worauf muss man achten?

Nahrungsergänzungsmittel sind Lebensmittel, keine Arzneimittel. „Das heißt, sie liefern zusätzlich zur normalen Ernährung bestimmte Stoffe und können dadurch die Versorgung mit diesen Substanzen verbessern“, erläutert Ernährungs- und Lebensmittelexperte Professor Dr. Andreas Hahn von der Leibniz Universität Hannover. „Sie sind allerdings kein Ersatz für eine ausgewogene und vielseitige Ernährung und sie dienen schon gar nicht dazu, Krankheiten zu behandeln.“

Normalerweise reicht die tägliche Ernährung aus, um uns mit allem Wichtigen zu versorgen. Aber eben nicht immer und mit allen Stoffen. So ist insbesondere bei Vitamin D und Folat (Folsäure) die Versorgung oft kritisch.

Auch manche Lebenssituationen wie etwa Schwangerschaft oder Stillzeit können einen erhöhten Bedarf bedingen. Damit man nicht zu viel des Guten tut, sollte man die Informationen auf der Verpackung beachten und bei Verwendung mehrerer Produkte Inhaltsstoffe und Dosierungen aufeinander abstimmen. Kritiker befürchten, dass viele Nutzer das nicht tun und deshalb das Risiko von Überdosierungen hoch ist.

„Interessanterweise zeigen unsere aktuellen Studienergebnisse zu diesem Thema aber, dass die Verbraucher sorgfältiger mit Nahrungsergänzungsmitteln umgehen, als wir das selbst erwartet hätten“, so Prof. Hahn. Wer gesund sei, Mittel sicherer Herkunft verwende und die Angaben der Hersteller befolge, müsse sich keine Sorgen machen, wenn er seine Ernährung etwa mit Vitaminen und Mineralstoffen ergänzen wolle. Im Zweifel solle man sich fachkundig beraten lassen. Mehr Informationen zum Thema unter www.bll.de. (djd)

„Sind Sie alt gebrechlich oder wollen einfach nicht mehr alleine sein?“
Dann können Sie gerne bis zu 4 Wochen in unserer Seniorenwohngemeinschaft Haus Berghof zur Probe wohnen. **Tel.: 02626 / 9248743**

Für kleine Notfälle

Der Sommer steht vor der Tür und bald ist wieder Urlaubszeit. Wie schade wäre es, wenn sie durch eine Krankheit oder Unwohlsein getrübt würde. Dann ist es gut, für den Notfall gerüstet zu sein.

Bei Unwohlsein oder kleineren Blessuren kann eine gut ausgestattete Reiseapotheke Hilfe bieten. Dabei sollte man auch be-

denken, sich dem Urlaubsziel entsprechend vorzubereiten. Mittel gegen Übelkeit/Erbrechen, Sodbrennen, Fieber und Schmerzen oder auch zur Insektenabwehr und natürlich Verbandsmaterial können oftmals weiterhelfen. Wenn allerdings die Symptome nicht nach kurzer Zeit verschwunden sind, ist der Weg zu einem Arzt unumgänglich.



Foto: djd/BLL/sepy-Fotolia

Sie machen Urlaub?

Wann? Und wer macht die Vertretung?

Informieren Sie Ihre Patienten rechtzeitig durch eine Anzeige in Ihrer Wochenzeitung.

wittich.de/anzeigen



Nicht draufdrücken!

Ein Gerstenkorn ist lästig, druckempfindlich und schmerzhaft. Gerstenkörner gehören zu den häufigsten Infektionen der Augenlider. Diese eitrige Entzündung wird durch Staphylokokken hervorgerufen, kugelförmige Bakterien, die häufig auf der menschlichen Haut und auf den Schleimhäuten, etwa in der Nase, siedeln. Als typische Eiterbakterien verursachen sie Abszesse und infizieren Hautverletzungen und Wunden. Wenn nun Eiterbakterien in die Schweiß- und Talgdrüsen, die

in den Rändern der Augenlider sitzen, eindringen, verursachen sie dort eine heftige Entzündung – ein Gerstenkorn (lat. Hordeolum). Gerstenkörner sind eigentlich harmlos, wenn man nicht an ihnen herumdrückt, sonst können die aggressiven Staphylokokken in die Blutbahn gelangen, manchmal sogar über die Venen in die Hirnhaut, wo das Blut einen direkten Weg ins Schädelinnere findet und dort eine gefährliche Hirnhautentzündung auslösen kann.



Ärzte vertrauen bei neuen Arzneimitteln häufig der Industrie

Bei der Verordnung neuer Arzneimitteln vertrauen Ärzte am häufigsten darauf, was ihnen auf Fortbildungsveranstaltungen erzählt wird. Das hat eine Umfrage von DocCheck Research im Auftrag der Techniker Krankenkasse (TK) ergeben. Demnach antworteten 49 Prozent der befragten Ärzte, dass sie Fortbildungen am häufigsten für die Entscheidung nutzen, ob sie ein neues Medikament verordnen. 37 Prozent gaben Fachzeitschriften als Quelle an und 30 Prozent Gespräche mit Pharmavertretern (Mehrfachnennungen waren möglich).

„Die meisten Fortbildungsveranstaltungen und Fachzeitschriften werden von der Pharmaindustrie finanziert. Ein kritischer Diskurs über den Einsatz von neuen Arzneimitteln findet in diesen Foren

daher kaum statt“, so Tim Steimle, Leiter Fachbereich Arzneimittel der Techniker Krankenkasse. „Wir würden uns wünschen, dass die Ärzte ihre Informationen stärker aus unabhängigen Quellen beziehen.“

Medizinische Leitlinien nannten die Ärzte mit ebenfalls 30 Prozent genauso häufig als Quelle zur Entscheidungsfindung wie den Außendienst der Pharmaindustrie. 16 Prozent der Ärzte gaben an, im Austausch mit Kollegen zu handeln oder sich auf Fachkongressen inspirieren zu lassen. Die unabhängigen Informationen des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) und vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) landeten mit 15 Prozent nur auf Platz sieben.

Psyche trifft Heuschnupfen

In der Pollensaison leiden viele Allergiker unter tränenden und juckenden Augen. Dabei machen die Pflanzen-Allergene auch vor Kindern nicht Halt: Heuschnupfen gehört zu den häufigsten Erkrankungen zwischen null und 17 Jahren, etwa jedes zehnte deutsche Kind ist dem Robert-Koch-Institut (RKI) zufolge davon betroffen. Wird dabei die Hornhaut der Augen durch Allergene ständig gereizt, kann sogar eine Bindehautentzündung entstehen. Kühle, feuchte Wattepads auf den Augen sowie Pflanzenauszüge aus dem Augentrost können die Symptome dann sanft lindern.

Auch die Seele nimmt Einfluss: Manchmal müssen Betroffene bereits beim Anblick eines Fotos von blühenden Bäumen niesen. Die Erklärung: Die Allergie hat sich zu einem Reflex entwickelt, für den das reine Betrachten von Blüten einen Schlüsselreiz darstellt. Forscher haben zudem herausgefunden, dass psychischer Stress wie Ärger im Job oder in der Beziehung Heuschnupfen verstärken kann. Daher sind bei Juckreiz und tränenden Augen neben lindernden Mitteln auch oft Entspannungstechniken wie Autogenes Training oder Meditation sinnvoll. (djd)



Foto: djd/absolutimages - Fotolia.com



++ SIEG Reha in Hennef

Mittelstraße 51 und Dickstraße 59
53773 Hennef
Telefon: 02242.96 988-0
E-Mail: info@siegreha.de

**Tagsüber Reha –
abends zu Hause!**

ÜBER 14 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:
:: Orthopädie :: Neurologie :: Kardiologie :: Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE:

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de
Zentrum für Ambulante Rehabilitation
(Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Früher und länger für Sie da:
Montag bis Freitag
7:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag
8:00 bis 16:00 Uhr

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger

Schnell fit dank pflanzlicher Hilfe

Ob aktiv draußen oder gemütlich zu Hause – was niemand möchte, ist eine Erkältung. Ist der Infekt einmal im Anmarsch, heißt es nicht nur schnell, sondern vor allem richtig zu handeln und die Ursachen zu bekämpfen. Hilfe leisten können pflanzliche Arzneimittel wie Umckaloabo, das aus der südafrikanischen Kapland-Pelargonie gewonnen wird. Denn es unterstützt

den Körper bei einer Bronchitis gleich dreifach, nämlich antiviral, antibakteriell und schleimlösend. Hergestellt aus den Wurzeln der südafrikanischen Kapland Pelargonie, hemmt Umckaloabo die Vermehrung von Erkältungsviren und aktiviert die körpereigene Abwehr gegen virale Bronchitis-Erreger. Zum anderen wird das Eindringen von bakteriellen Erregern erschwert. spp-o

Naturheilpraxis Selia Roswitha Simon Heilpraktikerin

- Stoffwechsel-/ Abnehmkurs, Vortrag 25.5. 18:30 Uhr
 - sanfte Wirbeltherapie nach Dorn
 - Fußreflexzonentherapie
 - mit Bachblüten Blockaden lösen
 - Meditationskurs 22.6. 18.30 Uhr
- 7 Wege Ihr inneres Glück zu finden

02742/ 91 04 39, 0160-26 40 372

Roswitha.Simon@gmx.net

57537 Mittelhof, Martin-Schmidt-Str. 8



Stellenmarkt AKTUELL



Michael Mies

Elektrotechnik



Inh. S. Rinaldi

Wir, ein mittelständisches, zukunftsorientiertes Unternehmen, suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort

1 Elektroniker/in
(Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik)

1 Elektroniker/in
(Fachrichtung Maschinen- u. Antriebstechnik)

Sie bringen Erfahrungen in diesen Gebieten mit, sind leistungsstark, belastbar und arbeiten gerne in einem anspruchsvollen und flexiblen Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
Telefon 0 26 62 / 75 27 · Fax 0 26 62 / 66 60
www.michael-mies.de · info@michael-mies.de

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld ist zum 1. September 2016 eine Stelle (15 Std./Woche) einer

Hauswirtschaftskraft oder einer/eines Koches/Köchin in der Kindertagesstätte Schatzkiste, Rott

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Erstellung des Mittagessens für bis zu 40 Kinder in der Kindertagesstätte;
- Einkauf der erforderlichen Lebensmittel;
- Ausgabe des Mittagessens an die Kinder;
- Vor- und Nachbereitungsarbeiten einschl. Reinigung der Küche usw.;
- Planen und Erstellen der Speisepläne.

Wir wünschen uns

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Hauswirtschafter(-in) oder zum Koch/zur Köchin;
- eine(n) engagierte(n), aufgeschlossene(n), selbständige(n) und verantwortungsbewusste(n) Mitarbeiter(in);
- den Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B (neu) bzw. 3 (alt);
- die Bereitschaft, einen privaten Pkw gegen Erstattung von Reisekosten für Dienstfahrten zur Verfügung zu stellen;
- Kenntnisse / Erfahrung in der Anwendung der für die Ausübung der Tätigkeit erforderlichen Hygieneregeln (u.a. § 43 I Infektionsschutzgesetz);
- die Bereitschaft zur persönlichen Weiterbildung.

Wir bieten

- ein motiviertes und aufgeschlossenes Team;
- die Möglichkeit zur Fortbildung;
- eine Vergütung nach dem TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Schriftliche Bewerbungen bzw. Bewerbungen per E-Mail mit den üblichen Unterlagen werden bis **24. Juni 2016** (es zählt das Eingangsdatum bei der Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld) erbeten an:

**Verbandsgemeindeverwaltung
Personalbüro
Rheinstraße 17 · 57632 Flammersfeld
bzw. an eugen.schmidt@vg-flammersfeld.de**

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 02685/809-110 oder -112 gerne zur Verfügung.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Physiotherapeut/in oder Masseur/in

in Voll- oder Teilzeit



Steinweg 30
57627 Hachenburg
Telefon 02662/5078090

www.medi-ca-diehle.de

Kenntnisse haben Priorität

Erhalten Personaler Bewerbungsunterlagen, dann stehen Fakten für sie an oberster Stelle. Deshalb studieren die meisten von ihnen zuerst einmal den Lebenslauf des Bewerbers. Hier erkennt man am ehesten, ob der Bewerber grundsätzlich für die ausgeschriebene Stelle geeignet ist. Der Lebenslauf sollte als Kernstück der Bewerbung des-

halb in aller Kürze die Fragen zu den Qualifikationen, Erfahrungen und Kenntnissen beantworten – und zudem Schlüsselreize für den Personaler bieten. Das Anschreiben ist der zweite wichtige Bestandteil der Bewerbung. Hier bringt man seine Motivation, sich genau bei diesem Unternehmen zu bewerben, auf einer Seite auf den Punkt.

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg



Das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg ist ein Verbundkrankenhaus mit 323 Betten unter dem Dach der DRK Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz mit den Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Gynäkologie/Geburtshilfe, Chirurgie, Anästhesie- und Intensivmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie den Belegabteilungen Urologie und HNO.

Wir suchen ab sofort am Standort Altenkirchen einen

Menüassistent (m/w)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung
(3,5 Std./Tag vormittags, von Samstag-Freitag im 14-Tage-Rhythmus)

Sie zeichnet aus:

- Teamfähigkeit
- Flexibilität

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung unter der Referenz-Nr. 2A3 an:

**DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
- Zentrale Personalabteilung -
Alte Frankfurter Str. 12, 57627 Hachenburg
oder per Mail an:
bewerbermanagement@drk-kh-hachenburg.de**

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen die Bewerbungsunterlagen an die angegebene E-Mail Adresse zu senden.

ANZEIGE AUFGEBEN:
WITTICH.DE/ANZEIGEN



Gartenhilfe in Altenkirchen gesucht
auf 450,-€-Basis für leichte Arbeiten.
Telefon: 01 51 / 10 05 77 59

STELLEN SUCHEN & FINDEN



HABEN SIE
ENERGIE?

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

**BETRIEBS-
ELEKTRIKER (M/W)**

Sie sind zuständig für die Instandsetzung und Betriebsfähigkeit der Maschinen-, Anlagen- und Gebäudetechnik und organisieren die werterhaltende Instandhaltung – bei Bedarf auch mit unterstützen den Fremdfirmen. Sie helfen unserem Team von der Abfülltechnik bei der Fehlersuche von Produktionsanlagen, um Standzeiten zu verkürzen.

Wir erwarten, dass Sie über Grundkenntnisse der aktuellen SPS- und MSR-Technik verfügen. Dazu bringen Sie Erfahrung, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und organisatorisches Geschick mit.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem innovativen Unternehmen. Für diese anspruchsvolle Aufgabe senden Sie uns gerne Ihre Bewerbungsunterlagen zu. Am liebsten per eMail – denn wir arbeiten papierlos.



Westerwald-Brauerei H. Schneider GmbH & Co. KG
Gehlerter Weg 12 | 57627 Hachenburg
Ansprechpartnerin: Frau Dunja Göbler
Tel.: +49 (0) 26 62 / 8 08 - 0 | Fax: +49 (0) 26 62 / 8 08 - 80.
info@hachenburger.de | www.hachenburger.de

Rasthaus
Fernthal



! Neueröffnung eines
Starbucks-Cafés
in der Raststätte Fernthal
am 23.05.2016 !

Wir suchen ab sofort
eine **Kassenkraft** in Vollzeit/
Aushilfe (Schichtdienst)!

Telefonische Bewerbung unter: **02683/98630 (Frau Schmitz)**

Rasthaus und Motel Fernthal GmbH
53577 Neustadt/Wied

Perspektive
gesucht –
Meinen Weg
gefunden!

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Produktionshelfer
- Industrielackierer
- Kunststoffschweißer
- KFZ Mechatroniker
- Schlosser/ Schweißer
- Industriemechaniker
- Gabelstaplerfahrer
- Aushilfen/Minijobber

FUCHS
PERSONAL

Stark in der Region – seit 1989

Fuchs Personal GmbH
Kölner Straße 23
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 9537-0
ak@fuchs-personal.de
www.fuchs-personal.de

PFLLEGEDIENST WELLER



Wir stellen ein:

- Pflegefachkräfte

in Voll- und Teilzeit;
gerne auch Seiteneinsteiger z.B. Arzthelfer/in

Unser Anliegen ist die bestmögliche Versorgung unserer Kunden im privaten Bereich. Wir wünschen uns freundliche und kompetente KollegInnen, die selbständig und teamorientiert tätig sind.

Altenpflege-Ausbildungsbetrieb
1- und 3-jähriger Ausbildungsgang

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Pflegedienst Weller

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

Tel. 02681 / 70 200 · E-Mail: pd.weller@t-online.de

Stellenmarkt AKTUELL

Wir, Gebr. Schneider GmbH, sind ein innovatives Traditionsunternehmen im Bereich Automobilzulieferer für Stanz-Biegeteile, Schweiß-Baugruppen, Drahtumformung im 3D-Biegebereich und Spezialleuchten.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin eine/n

Werkzeugmacher/in

Fachr. Stanztechnik · Reparatur Werkzeugbau · Folgeverbundwerkzeug

Der/die Bewerber/in sollte über bereits erworbene Kenntnisse auf diesem Gebiet verfügen. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns an mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermines.

Gebr. Schneider GmbH

Lindenstraße 51 • 57627 Hachenburg
Tel: 02662/95 10-0 • Fax: 0 26 62/76 38
Bewerbung persönlich z.H. Herrn J. Pickel
www.gsh-direkt.de • info@gsh-direkt.de

GEBR. SCHNEIDER GMBH

Automobilzulieferer • Stanzen • Baugruppen • Drahtumformung • Spezialleuchten



Individuelle Personallösung

Sogenannte Headhunter sind Personaldienstleister. Sie unterstützen Unternehmen mit individuellen Personallösungen für Fach- und Führungskräfte im Be-

reich Engineering, IT und Management. Diese Personalvermittler für Hochqualifizierte legen dabei großen Wert darauf, Bewerber passgenau in neue Jobs zu vermitteln.

Kraftfahrer/in Kl. CE (2)

mit Berufserfahrung im Fernverkehr (Deutschland)
für Sattelkipper gesucht

Spedition Lichtenthäler GmbH

Hauptstraße 30 • 57629 Lochum • Telefon 02666/214



Designing Education
Connecting People

Infotag 17.05.2016
10 bis 17 Uhr
Tel 0261 20027-700

Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!

Interaktiver **Präsenzunterricht** mit zertifizierten Trainern
Kein programmiertes Scheitern durch E-Learning
Betriebspraktikum in Ihrer Region | Praxiserfahrung in der **IT-Übungswerkstatt**

Umschulungen mit IHK-Abschluss

- Fachinformatiker/-in (IHK) Systemintegration** Start 13.06.16
Windows 10 Configuring MCSA | Windows Server 2012
- Mediengestalter/-in Digital & Print (IHK)** Start 13.06.16
Webmasters-Europe-Zertifizierung

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch!

GFN AG | Trainingscenter Koblenz | Am Wöllershof 2-4
Tel 0261 20027-700 | info@gfn.de | www.gfn.de

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein), das Jobcenter oder andere Kostenträger zu **100% gefördert** werden!

Aufs Wesentliche konzentrieren

Wer einen Job sucht und sich aus einer Festanstellung bewirbt, hat es leichter. Doch gerade dann gilt es, einige Regeln zu beachten. Auch für den, der unzufrieden mit seinem momentanen Job ist, gilt: Machen Sie Ihren Arbeitgeber nicht schlecht. Gehen Sie im Bewerbungsschreiben nicht darauf ein.

Wer in einem Bewerbungsgespräch danach gefragt wird, tut gut daran, sachlich zu blei-

ben. Besser ist es, sich im Vorfeld Gedanken zu machen und sich Gründe zurechtzulegen, die den eigenen Wunsch nach einem Wechsel erklären.

Konzentrieren Sie sich auf das Neue und aufs Wesentliche: Betonnen Sie, dass Sie neue Herausforderungen suchen und sich einen Perspektivenwechsel wünschen.

Das kommt besser an als Lästern über die alte Stelle.



Sicher dir jetzt schon deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten.

Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 01 71 / 6 47 41 25



oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de
Nähere Infos: www.zusteller.wittich-hoehr.de
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
56203 Höhr-Grenzhausen, Rheinstraße 41
Telefon 026 24 / 9 11 - 1 48



ANZEIGE AUFGEBEN:
WITTICH.DE/ANZEIGEN



Ihr professioneller Partner für IT-Lösungen und Dienstleistung!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

IT-Systemadministrator (w/m) / IT-Systemelektroniker (w/m)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Technische Betreuung der IT-Infrastrukturen unserer Kunden im regionalen Umfeld vor Ort, telefonisch und per Fernwartung
- Service- und Wartungsarbeiten im Innen- und Außendienst
- Integration und Weiterentwicklung von Systemlösungen
- Implementierung und Optimierung von Netzwerkinfrastrukturen

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Vollzeit Arbeitsplatz in einem soliden, zukunftsorientiert aufgestellten Unternehmen
- Faire Bezahlung, die unseren Anforderungsrahmen und ihren Fähigkeiten sowie Leistungen entspricht
- Unterstützung durch unserer junges und flexibles Team im Bereich der Auftragsabwicklung, Projektleitung und Servicekoordination
- Langfristige Chancen, sich persönlich sowie im Unternehmen weiter zu entwickeln

Unsere Erwartungen an Sie:

Neben einer abgeschlossenen Berufsausbildung und Berufserfahrung zählen für uns weniger zahlreiche Zertifikate, vielmehr das technische Verständnis sowie das Verantwortungsbewusstsein unseren Kunden gegenüber im IT-Bereich.

- Praktische Erfahrungen im Hard- und Softwarebereich, Anwendungssupport, Systemadministration und Netzwerkinfrastruktur
- Solides Wissen über die gängigen Microsoft Betriebssysteme, Serverprodukte sowie Virtualisierungen
- Idealerweise Grundkenntnisse im Bereich Telekommunikationssysteme
- Kommunikationsfähigkeit und Freude an Teamarbeit
- Führerschein zur Nutzung eines Firmenfahrzeuges (auf Wunsch auch zur privaten Nutzung)

Sie haben Interesse?

Dann kontaktieren Sie uns persönlich oder richten Sie Ihre Bewerbung bitte an Herrn Thomas Krieger, Tel. 02662 9446-0, Mail: t.krieger@optima-computer.de



Floriansweg 12 | 57627 Hachenburg
Tel. 02662 9446-0 | info@optima-computer.de

www.optima-computer.de

Immobilienwelt



VERMIETEN · MIETGESUCHE · KAUFEN · VERKAUFEN
ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Abenteuer Eigenheim

Wer ein Haus bauen oder kaufen möchte, muss sich mit einer Vielzahl von Fragen auseinandersetzen. Da es für viele um die vermutlich größte Investition ihres Lebens geht, kann es sinnvoll sein, nicht alleine dem eigenen Urteilsvermögen zu vertrauen, sondern einen unabhängigen Sachverständigen hinzuzuziehen. Rund ums Bauen, Modernisieren und den Immobilienkauf gibt es eine Reihe von Aufgabengebieten, in denen ein solcher Gutachter sinnvoll sein kann. Ein Laie kann meist kaum beurteilen, ob der geforderte Preis einer gebrauchten Immobilie deren tatsächlichem Wert entspricht. Ein Sachverständiger kann dazu ein neutrales Gutachten abgeben. Zu-

dem ist er auch in der Lage, die Substanz eines Bauwerks einzuschätzen, auf versteckte Mängel und Schäden hinzuweisen, den Modernisierungsbedarf abzuschätzen oder Schadstoff-Altlasten aufzudecken. Bei der Suche nach dem richtigen Sachverständigen hilft der Bundesverband Freier Sachverständiger e.V. in Düsseldorf unter Telefon 0211-661111. Wer neu baut oder modernisiert, kann ebenfalls einen unabhängigen Bausachverständigen hinzuziehen. In jedem Fall ist ein Gutachter gefragt, wenn auf einer Baustelle der Verdacht aufkommt, dass Gewerke mangelbehaftet sind oder nicht fachgerecht ausgeführt wurden.

djd/pt

LBS IMMOBILIEN **Die Nr. 1 in Rheinland-Pfalz**
auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung

Wir suchen dringend...
für unsere **vorgemerkten** und **bonitätsgeprüften** Interessenten:

- EINFAMILIENHÄUSER
- MEHRFAMILIENHÄUSER
- EIGENTUMSWOHNUNGEN

in allen Preislagen!

LBS-Immobilien Gebietsleitung RLP Nord
Immobilienberater Mario Tillmann
02681-95703 & 0178-3300030

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lbs.de/rlp-nord

Dringende Immobiliengesuche!

Altenkirchen: ZFH o. MFH als Mehr- generationenhaus ge- sucht.	Großraum AK: Günstiges, kleines EFH, gerne mit Renovierungs- bedarf, gesucht.	Unsere Bau- interessenten suchen dringend Baugrundstücke.
--	---	--

57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14 Makler in

Tel. (02681) 9 83 06 53

altenkirchen@DIG-Immobilien.de ivd

IHR ZUHAUSE ...

**... BIETET ZU WENIG RAUM FÜR
ENTFALTUNGSMÖGLICHKEITEN?!**

Immobilienwelt
IN IHRER WOCHENZEITUNG
KÖNNTE DIE RETTUNG SEIN!

Einladung zur Hausbesichtigung

am Samstag 21. Mai 2016
in 57610 Herptheroth
Im Schäfersgarten
von 14.00 Uhr
bis 16.00 Uhr



WIR bauen Ihr **Town & Country**® HAUS!

Das Musterhaus in 56249 Herschbach, Bleichstraße 19, ist an diesem Wochenende ebenfalls von 13.00 - 17.00 Uhr zu besichtigen.

Ihr **Town & Country** Lizenz-Partner im Westerwald

HP HAUSBAU und Projektmanagement GmbH Bleichstraße 19 · 56249 Herschbach · info@hp-hausbau.de
Telefon 0 26 26 – 92 67 18 · Telefax 0 26 26 – 92 67 29

www.HP-HAUSBAU.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Nettes Rentner-Ehepaar sucht gepflegten Altersruhesitz, wenn möglich stufenlos mit guter Bus-/Bahnbindung!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Bestens vorbereitet

Immobilienbesitzer können viel dazu beitragen, die Verkaufschancen zu erhöhen. Denn wenn potentielle Interessenten ihr mögliches künftiges Heim besichtigen, erwarten sie ein optimales Bild und einen hervorragenden Zustand der Immobilie. Um dem gerecht zu werden, sollte im Vorfeld jeder Besichtigung einiges vorbereitet werden. So sollten die Hausverkäufer alle wichtigen Unterlagen griffbereit haben. Dazu zählen Grundrisse, Nebenkosten-

aufstellungen, eine Aufstellung aller Reparaturen, Energieausweis und Flurkarte. Kleinreparaturen sollten nach Möglichkeit noch vom aktuellen Hausbesitzer durchgeführt werden. Denn in ein reparaturbedürftiges Haus zu ziehen, schreckt viele Neubesitzer ab. Selbstverständlich sollte das Haus auch sauber, aufgeräumt und ansprechend in Szene gesetzt sein, um bei den möglichen Käufern einen attraktiven Eindruck zu hinterlassen.

NÜTZLICHE BLÜHER
FÜR SCHMETTERLINGE UND BIENEN
IM SORTIMENT.

Pflanzen
Breuer
grün
erleben

LASS ES BLÜHEN!

**TAUSENDE SOMMERBLÜHER, STAUDEN,
TOLLE PFLANZBEISPIELE, PASSENDES ZUBEHÖR**



**NUR IN HENNEF
SCHWIMMBADPFLEGE
UND -ZUBEHÖR**



BAYROL
Bellaqua



**NUR IN SANKT AUGUSTIN
21.05., 10-16 UHR
PFLANZENSCHUTZ-DOKTOR**

Franz Beckers erklärt Ihnen, was zu tun ist, wenn Ihre Pflanzen erkrankt sind oder von Schädlingen geplagt werden. Einfach kranke, befallene Pflanzenteile mitbringen und fachkundige Diagnose erhalten.

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . Sa. 9:00–18:00 Uhr . So. 11:00–16:00 Uhr (Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)

